

# Verordnung über die technischen Anforderungen an Strassenfahrzeuge (VTS)

Änderung vom 10. Juni 2005

---

*Der Schweizerische Bundesrat  
verordnet:*

I

Die Verordnung vom 19. Juni 1995<sup>1</sup> über die technischen Anforderungen an Strassenfahrzeuge wird wie folgt geändert:

*Art. 3 Abs. 3 Bst. d, l, w und x*

<sup>3</sup> Es werden folgende Abkürzungen für Erlasse verwendet:

- d. VMSV für die Verordnung vom 11. Februar 2004<sup>2</sup> über den militärischen Strassenverkehr;
- l. TAFV 2 für die Verordnung vom 19. Juni 1995<sup>3</sup> über technische Anforderungen an landwirtschaftliche Traktoren und deren Anhänger;
- w. VböV für die Verordnung vom 12. November 2003<sup>4</sup> über die behindertengerechte Gestaltung des öffentlichen Verkehrs;
- x. EN für Europäische Norm des Europäischen Komitees für Normen (CEN).

*Art. 7 Abs. 4*

<sup>4</sup> «Gesamtgewicht» ist das für die Zulassung massgebende Gewicht (Art. 9 Abs. 3<sup>bis</sup> SVG). Es ist das höchste Gewicht, mit dem das Fahrzeug verkehren darf.

*Art. 8 Abs. 2 und 4*

<sup>2</sup> «Sattellast» ist der Gewichtsanteil, der vom Sattelanhängers auf den Sattelschlepper übertragen wird.

<sup>4</sup> «Achslast» ist das von den Rädern einer Einzelachse oder einer Achsgruppe auf die Fahrbahn übertragene Gewicht.

- <sup>1</sup> SR 741.41
- <sup>2</sup> SR 510.710
- <sup>3</sup> SR 741.413
- <sup>4</sup> SR 151.34

*Art. 11 Abs. 2 Bst. k und l*

<sup>2</sup> Es werden die nachstehenden Arten von Transportmotorwagen unterschieden und dabei Fahrzeuge, die sowohl für den Personen- wie für den Sachtransport bestimmt sind, nach den überwiegenden Merkmalen eingeteilt:

- k. «Gelenkbusse» sind Gesellschaftswagen, die mit einem gelenkigen, fest verbundenen Nachlaufteil einen durchgehenden Fahrgastraum aufweisen (Klassen M<sub>2</sub> über 3,50 t oder M<sub>3</sub>);
- l. «Trolleybusse» (Art. 7 Abs. 2 SVG) sind Gesellschaftswagen, welche die zur normalen Fortbewegung benötigte elektrische Energie ausschliesslich einer Fahrleitung entnehmen, ohne an Schienen gebunden zu sein.

*Art. 14 Bst. b und c*

«Motorräder» sind:

- b. «Kleinmotorräder», d. h. zwei- oder dreirädrige Motorfahrzeuge mit einer bauartbedingten Höchstgeschwindigkeit von höchstens 45 km/h und einem Hubraum von höchstens 50 cm<sup>3</sup> bei Verbrennungsmotoren. Dreirädrige Kleinmotorräder haben ein Gewicht nach Artikel 136 Absatz 1 von höchstens 0,27 t;
- c. «Motorschlitten», d. h. mit Raupen versehene Motorfahrzeuge, die nicht durch Abbremsen einer Raupe gelenkt werden und auch nicht die Merkmale von Motoreinachsern oder Motorhandwagen nach Artikel 17 aufweisen, höchstens 1,30 m breit und 3,50 m lang sind sowie ein Gewicht nach Artikel 136 Absatz 1 von nicht mehr als 0,40 t haben.

*Art. 15 Abs. 1–3*

<sup>1</sup> «Dreirädrige Motorfahrzeuge» sind Fahrzeuge mit drei symmetrisch angeordneten Rädern und einem Gewicht nach Artikel 136 Absatz 1 von höchstens 1,00 t, die nicht als Kleinmotorräder gelten.

<sup>2</sup> «Leichtmotorfahrzeuge» sind Motorfahrzeuge mit vier Rädern, einem Gewicht nach Artikel 136 Absatz 1 von höchstens 0,35 t, einer bauartbedingten Höchstgeschwindigkeit von nicht mehr als 45 km/h und einem Hubraum von höchstens 50 cm<sup>3</sup> bei Fremdzündungsmotoren. Bei anderen Motoren beträgt die maximale Nennleistung 4 kW. Für Leichtmotorfahrzeuge gelten die Vorschriften für Kleinmotorräder.

<sup>3</sup> «Kleinmotorfahrzeuge» sind Motorfahrzeuge mit vier Rädern, einem Gewicht nach Artikel 136 Absatz 1 von höchstens 0,40 t beziehungsweise 0,55 t bei Fahrzeugen zum Sachtransport und einer maximalen Motornennleistung bis zu 15 kW. Für diese Fahrzeuge gelten die Vorschriften für dreirädrige Motorfahrzeuge.

*Art. 18 Bst. c*

«Motorfahrräder» sind:

- c. motorisierte «Invalidenfahrstühle», das heisst einplätzig Rollstühle mit drei oder mehr Rädern und eigenem Antrieb zur Benützung durch behinderte Personen mit einer bauartbedingten Höchstgeschwindigkeit von nicht mehr als 30 km/h in eingefahrenem Zustand auf ebener Strasse und einem Hubraum von höchstens 50 cm<sup>3</sup> bei Verbrennungsmotoren.

*Art. 19 Abs. 1*

<sup>1</sup> «Anhänger» sind Fahrzeuge ohne eigenen Antrieb, die gebaut sind, um von anderen Fahrzeugen gezogen zu werden und mit diesen durch eine geeignete Verbindungseinrichtung schwenkbar verbunden sind. Abschlepprollis gelten nicht als Anhänger.

*Art. 23a Invalidenfahrstühle*

Für Invalidenfahrstühle ohne Motor, die von einer Begleitperson gestossen oder von der behinderten Person selbst, z. B. mittels Griffingen an den Rädern oder Handkurbeln, fortbewegt werden, gelten die Vorschriften für Handwagen (Art. 211) sinngemäss.

*Art. 24 Abs. 2*

<sup>2</sup> «Kinderräder» sind Fahrzeuge, welche der Definition des Fahrrades entsprechen, jedoch speziell für die Verwendung durch Kinder im vorschulpflichtigen Alter vorgesehen sind.

*Art. 27 Abs. 1 und 1<sup>bis</sup>*

<sup>1</sup> Landwirtschaftliche Arbeitskarren und Arbeitsanhänger mit Überbreite werden als Ausnahmefahrzeuge (Art. 25) bis zu einer Breite von 3,50 m zugelassen.

<sup>1bis</sup> Andere landwirtschaftliche Fahrzeuge, welche die Breite von 2,55 m nur wegen der montierten Breitreifen überschreiten, werden als Ausnahmefahrzeuge bis zu einer Breite von 3,00 m zugelassen. Als Breitreifen gelten Reifen, deren Breite mindestens einen Drittel des Reifenaussendurchmessers beträgt. Vom betreffenden Fahrzeugtyp muss eine Ausführung mit einer Breite von maximal 2,55 m existieren. Die Breite eines solchen Anhängers darf die Breite des Zugfahrzeugs (Art. 38 Abs. 1<sup>bis</sup>) nicht überschreiten.

*Art. 33 Abs. 2*

<sup>2</sup> Es gelten folgende Prüfungsintervalle:

- a. erstmals ein Jahr nach der ersten Inverkehrsetzung, dann jährlich:
  1. Fahrzeuge zum berufsmässigen Personentransport, ausgenommen Fahrzeuge, die nach Artikel 4 Absatz 1 Buchstabe d ARV 2 verwendet werden,

2. Gesellschaftswagen,
  3. Anhänger zum Personentransport,
  4. Lastwagen mit einer Höchstgeschwindigkeit von mehr als 45 km/h,
  5. Sattelschlepper mit einem Gesamtgewicht über 3,50 t und einer Höchstgeschwindigkeit von mehr als 45 km/h,
  6. Sachtransportanhänger mit einem Gesamtgewicht über 3,50 t und einer zugelassenen Höchstgeschwindigkeit von mehr als 45 km/h,
  7. Fahrzeuge zum Transport gefährlicher Güter, für die gemäss SDR eine jährliche Nachprüfung erforderlich ist;
- b. erstmals vier Jahre nach der ersten Inverkehrsetzung, anschliessend nach drei Jahren, dann alle zwei Jahre:
1. Motorräder,
  2. Leicht-, Klein- und dreirädrige Motorfahrzeuge,
  3. leichte und schwere Personenwagen,
  4. Kleinbusse,
  5. Lieferwagen sowie Lastwagen mit einer Höchstgeschwindigkeit von nicht mehr als 45 km/h,
  6. Sattelschlepper mit einem Gesamtgewicht bis 3,5 t oder einer Höchstgeschwindigkeit von nicht mehr als 45 km/h,
  7. Wohnmotorwagen und Fahrzeuge mit aufgebautem Nutzraum,
  8. *Aufgehoben*
- c. erstmals fünf Jahre nach der ersten Inverkehrsetzung, anschliessend alle drei Jahre, folgende mit Kontrollschildern versehene Fahrzeuge:
1. gewerbliche Traktoren,
  2. Arbeitsmaschinen,
  3. Transportanhänger mit einem Gesamtgewicht über 0,75 t, ausgenommen Anhänger nach Buchstabe a Ziffern 3, 6 und 7 sowie Buchstabe d Ziffer 5;
- d. erstmals fünf Jahre nach der ersten Inverkehrsetzung, anschliessend alle fünf Jahre, folgende mit Kontrollschildern versehene Fahrzeuge:
1. Motorkarren,
  2. Arbeitskarren,
  3. landwirtschaftliche Fahrzeuge,
  4. Motoreinachser,
  5. Anhänger aller dieser Fahrzeugarten,
  6. Transportanhänger mit einem Gesamtgewicht bis 0,75 t, ausgenommen die Motorradanhänger mit einer zugelassenen Höchstgeschwindigkeit von nicht mehr als 45 km/h,
  7. Arbeitsanhänger, ausgenommen die Anhänger der Feuerwehr und des Zivilschutzes;

- e. bei einem Halter- oder Halterinnenwechsel sind Fahrzeuge nach den Buchstaben b, c und d zu prüfen, wenn die letzte Prüfung mehr als ein Jahr und die erste Inverkehrsetzung mehr als zehn Jahre zurückliegt.

*Art. 38 Abs. 1 Bst. f, g, k–m, p und q, Abs. 1<sup>bis</sup> Bst. g und m sowie Abs. 1<sup>ter</sup>*

<sup>1</sup> Die Fahrzeuglänge ist zu messen über die äussersten, fest mit dem Fahrzeug verbundenen Teile, jedoch ohne:

- f. Spiegel und andere Systeme für indirekte Sicht sowie deren Halterungen, Profilanzeiger;
- g. Sichthilfen;
- k. Trittstufen und Handgriffe;
- l. Stossstangen- und Anfahrgummis oder ähnliche Vorrichtungen;
- m. Hebebühnen, Beladerampen und vergleichbare Einrichtungen in Fahrstellung bis höchstens 0,30 m, sofern die Ladekapazität nicht erhöht wird;
- p. Stromabnehmer von Elektrofahrzeugen im Linienverkehr;
- q. aussen am Fahrzeug angebrachte Sonnenblenden.

<sup>1bis</sup> Die Fahrzeugbreite ist zu messen über die äussersten, fest mit dem Fahrzeug verbundenen Teile, jedoch ohne:

- g. Spiegel und andere Systeme für indirekte Sicht sowie deren Halterungen, Sichthilfen, Profilanzeiger;
- m. einziehbare Spurführungseinrichtungen (in ausgefahrener Stellung) von Gesellschaftswagen (einschliesslich Gelenk- und Trolleybussen), die in Spurbussystemen verwendet werden.

<sup>1ter</sup> Die Fahrzeughöhe ist zu messen über die äussersten, fest mit dem Fahrzeug verbundenen Teile, jedoch ohne:

- a. Antennen;
- b. Stromabnehmer in gehobener Stellung für Fahrzeuge im Linienverkehr.

*Art. 40 Sachüberschrift und Abs. 3*

#### Kreisfahrt und Ausschwenkmass

<sup>3</sup> Bezüglich Ausschwenkmass gelten für Fahrzeuge der Klassen N, M<sub>2</sub> und M<sub>3</sub> die Anforderungen des Anhangs I der Richtlinie Nr. 97/27 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 22. Juli 1997 über die Massen und Abmessungen bestimmter Klassen von Kraftfahrzeugen und Kraftfahrzeuganhängern.

*Art. 41 Abs. 2*

<sup>2</sup> Der Hersteller oder die Herstellerin hat eine Garantie über das technisch zulässige Höchstgewicht, über die technisch zulässige Anhängelast und bei Motorwagen und ihren Anhängern über die Tragkraft der einzelnen Achsen abzugeben.

*Art. 44 Abs. 1 und 5*

<sup>1</sup> An leicht zugänglicher Stelle muss, unter Vorbehalt von Absatz 3, ein Schild aus dauerhaftem Material angebracht sein, das unverwischbar den Namen des Herstellers oder der Herstellerin, die Fahrzeugidentifikationsnummer (Fahrgestellnummer, z. B. VIN-Code mit 17 Stellen), das Garantiegewicht, das garantierte Gesamtzugsgewicht (bei Zugfahrzeugen), bei Motorwagen und ihren Anhängern zusätzlich die garantierte Achslast der einzelnen Achsen, bei Sattelanhängern zusätzlich die garantierte Sattellast sowie eine allfällige EG-Genehmigungsnummer enthält.

*<sup>5</sup> Aufgehoben**Art. 46 Abs. 5*

<sup>5</sup> Die Messmethoden zur Bestimmung der Dauerleistung richten sich nach dem aktuellen Stand der Technik, wie er insbesondere in den Bestimmungen der Norm 60349 der IEC für die Leistungsmessungen im Kurzzeitbetrieb (S2) festgelegt ist.

*Art. 58 Abs. 6–8*

<sup>6</sup> Reifentragkraft, Geschwindigkeits-Index, Felgen-Reifenkombinationen und Abrollumfang müssen dem aktuellen Stand der Technik entsprechen, wie er insbesondere in den Bestimmungen der ECE-Reglemente Nr. 30 (Motorfahrzeuge und deren Anhänger) und Nr. 54 (Nutzfahrzeuge und deren Anhänger), in denjenigen des Kapitels 1 der Richtlinie Nr. 97/24 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 17. Juni 1997 über bestimmte Bauteile und Merkmale von zweirädrigen oder dreirädrigen Kraftfahrzeugen sowie in den Normen der ETRTO festgelegt ist. Der Hersteller oder die Herstellerin, die Reifentragkraft und der Geschwindigkeits-Index müssen auf den Reifen dauerhaft vermerkt sein. Für nicht genormte Reifen, für Reifen oder Felgen-Reifenkombinationen, die von den Normen abweichen, und für Reifen, deren Verwendung nicht der Kennzeichnung entspricht, ist eine Garantie des Fahrzeug- oder des Reifenherstellers erforderlich. In diesen Fällen sind Marke, Typ und Dimensionen und allenfalls abweichende Kennzeichnungen der Reifen und die erforderlichen Auflagen im Fahrzeugausweis einzutragen.

<sup>7</sup> Reifen von Motorwagen, Motorrädern, Klein- und dreirädrigen Motorfahrzeugen müssen ein Genehmigungs- oder ein Prüfzeichen nach internationalen Normen aufweisen.

<sup>8</sup> An Fahrzeugen der Klassen M, N und O mit einer bauartbedingten oder zulässigen Höchstgeschwindigkeit von 80 km/h und mehr müssen Reifen montiert sein, die den Anforderungen der Richtlinie Nr. 92/23 des Rates vom 31. März 1992 über Reifen von Kraftfahrzeugen und Kraftfahrzeuganhängern und über ihre Montage entsprechen.

*Art. 60 Abs. 2*

<sup>2</sup> Bei Luftkammer-, Vollgummi-, Hohlkammer- und Weichreifen darf der Gewichtsanteil je Zentimeter Breite der Auflagefläche 0,20 t, bei Eisenreifen 0,10 t nicht übersteigen. Bei Raupenbändern darf der Gewichtsanteil je cm<sup>2</sup> der Auflagefläche

höchstens 8,2 kg betragen. Als Auflagefläche gilt nur derjenige Teil der Raupenbänder, der auf einer ebenen Fahrbahn tatsächlich aufliegt.

*Art. 69 Abs. 2*

<sup>2</sup> Motorwagen und Anhänger, mit Ausnahme von Fahrzeugen der Klasse M<sub>1</sub> bis 3,50 t, dürfen nach hinten wirkende gelbe, rote oder weisse und nach der Seite wirkende gelbe oder weisse retroreflektierende Streifen zur Kenntlichmachung ihrer Umrisse nach ECE-Reglement Nr. 104 aufweisen.

*Art. 71 Abs. 3*

<sup>3</sup> Türen in der Rückwand müssen eine Sicherung aufweisen, die verhindert, dass sie beim Öffnen ungewollt seitlich über die äussersten fest mit dem Fahrzeug verbundenen Teile hinausragen können. Ausgenommen sind Türen, die zum Be- und Entladen bis zum Anliegen an die Längsseiten des Fahrzeugs geöffnet und in dieser Stellung arretiert werden können. Die Türen von Aufbauten zur Personenbeförderung müssen sich von innen öffnen lassen, ausgenommen bei Fahrzeugen für polizeiliche Transporte.

*Art. 73 Abs. 2*

<sup>2</sup> Paarweise zusammengehörende Lichter und Rückstrahler gleicher Art müssen die gleiche Form, Stärke und Farbe aufweisen sowie symmetrisch zur Längsachse des Fahrzeugs in gleicher Höhe über dem Boden angebracht sein. Sie müssen mit Ausnahme der Parklichter und der Abbiegescheinwerfer gleichzeitig aufleuchten oder erlöschen.

*Art. 75 Abs. 2*

<sup>2</sup> Stand-, Schluss-, Markierlichter und Kontrollschildbeleuchtung müssen stets leuchten, wenn die Fern-, Ablend- oder Nebellichter eingeschaltet sind. Die Stand-, Schluss- und Markierlichter können auch als Parklichter dienen, wenn sie nicht mehr als 0,40 m vom Fahrzeugrand angebracht sind.

*Art. 76 Sachüberschrift und Abs. 6*

Nebel- und Nebelschlusslichter,  
Tagfahrlichter und Abbiegescheinwerfer

<sup>6</sup> Die Anforderungen an Abbiegescheinwerfer richten sich nach dem ECE-Reglement Nr. 119, die Anforderungen an den Anbau nach dem ECE-Reglement Nr. 48.

*Art. 77 Abs. 1*

<sup>1</sup> Rückfahrlichter dürfen nicht blenden und nur die nähere Umgebung hinter dem Fahrzeug beleuchten. Haben sie gerichtetes Licht, so muss die Mitte des Strahlenbündels in höchstens 15 m Entfernung auf die Fahrbahn auftreffen. Zusätzliche

Rückfahrlichter nach Artikel 110 Absatz 2 Buchstabe f und Artikel 193 Absatz 1 Buchstabe q dürfen auch die nähere Umgebung neben dem Fahrzeug beleuchten. Die Rückfahrlichter müssen bei Vorwärtsfahrt und beim Ausschalten der Zündung erlöschen oder, wenn das Fahrzeug keine elektrische Zündung hat, beim Ausschalten des Hauptkontaktes oder der Fern- und Abblendlichter.

*Art. 81* Scheibenwischer, Scheibenwaschanlage, Defroster und Ventilation

<sup>1</sup> Windschutzscheiben, über die der Führer oder die Führerin nicht leicht hinwegsehen kann, müssen mit kräftigen Scheibenwischern, die ein ausreichendes Sichtfeld bestreichen, und mit einer Scheibenwaschanlage versehen sein.

<sup>2</sup> Die Scheibenwischer müssen selbsttätig wirken und mindestens 40 einfache Bewegungen pro Minute ausführen können.

<sup>3</sup> In geschlossenen Führerkabinen muss eine Vorrichtung (Defroster, Ventilation) das Beschlagen oder Vereisen der Windschutzscheibe während der Fahrt mindestens im Wirkungsbereich der Scheibenwischer verhindern.

*Art. 83 Abs. 1*

<sup>1</sup> «Fahrzeugalarmssysteme» (FAS) sind fest eingebaute Einrichtungen, die Schutz vor Einwirkungen am oder im Fahrzeug bieten und der widerrechtlichen Verwendung eines damit ausgerüsteten Fahrzeuges entgegenwirken sollen. Sind sie nicht nach der Richtlinie Nr. 74/61 des Rates vom 17. Dezember 1973 zur Angleichung der Rechtsvorschriften der Mitgliedstaaten über die Sicherungseinrichtung gegen unbefugte Benützung von Kraftfahrzeugen oder den ECE-Reglementen Nr. 97 oder Nr. 116 genehmigt, müssen sie den Anforderungen der Artikel 83–88 entsprechen.

*Art. 97 Abs. 2 Bst. c und 4*

<sup>2</sup> Die Nutzleistung (Art. 46 Abs. 1) des Antriebsmotors muss je Tonne des Gesamtgewichtes mindestens betragen:

c. 2,2 kW bei Traktorzügen.

<sup>4</sup> An Fahrzeugen der Klassen M<sub>1</sub> und N<sub>1</sub> sind anlässlich des Typengenehmigungsverfahrens der Treibstoffverbrauch und die CO<sub>2</sub>-Emissionen festzustellen. Davon ausgenommen sind Fahrzeuge der Klasse M<sub>1</sub> mit besonderer Zweckbestimmung (Richtlinie Nr. 70/156/EWG Anhang XI).

*Art. 104 Sachüberschrift und Abs. 1bis*

Radabdeckungen, Frontpartie,  
seitliche Schutzvorrichtungen, Unterfahrerschutz

<sup>1bis</sup> Die Frontpartie muss bei Fahrzeugen der Klasse M<sub>1</sub> mit einem Gesamtgewicht von höchstens 2,50 t und bei jedem von einem Fahrzeug der Klasse M<sub>1</sub> abgeleiteten Fahrzeug der Klasse N<sub>1</sub> mit einem Gesamtgewicht von höchstens 2,50 t den Anforderungen der Richtlinie 2003/102/EG des Europäischen Parlaments und des Rates



vom 17. November 2003 zum Schutz von Fussgängern und anderen ungeschützten Verkehrsteilnehmern vor und bei Kollisionen mit Kraftfahrzeugen und zur Änderung der Richtlinie 70/156/EWG des Rates entsprechen.

*Art. 105 Abs. 5*

<sup>5</sup> Die Führerkabine der Lastwagen und der Personenraum bei Motorwagen zum berufsmässigen Personentransport müssen Schutz gegen die Witterung bieten, gelüftet und geheizt werden können. Räume, in denen Personen transportiert werden, und Führerkabinen müssen einen Notausstieg nach Artikel 123 Absatz 3 haben, wenn sie nur eine Türe aufweisen. Ausgenommen sind speziell eingerichtete Fahrzeuge für den Gefangenentransport.

*Art. 110 Abs. 1 Bst. a und 2 Bst. d, f und g*

<sup>1</sup> Erlaubt sind folgende zusätzliche Einrichtungen:

- a. vorn: zwei Fernlichter (entweder fest angebracht oder in Abhängigkeit der Lenkung schwenkbar), zwei Nebellichter, zwei Tagfahrlichter, zwei Abbiegescheinwerfer, zwei Markierlichter und zwei nicht dreieckige Rückstrahler; sind vier einklappbare Fernlichter vorhanden: zwei zusätzliche Fern- oder Abblendlichter ausschliesslich für Lichthupesignale;

<sup>2</sup> Bei einzelnen Arten von Motorwagen sind weiter erlaubt:

- d. an Fahrzeugen von Notfallärzten (Art. 24a Bst. c VZV): ein Kennzeichen «Arzt/Notfall», «Ärztin/Notfall», «Arzt/Notfalleinsatz» oder «Ärztin/Notfalleinsatz» (Art. 78 Abs. 4);
- f. an Fahrzeugen der Klassen M<sub>2</sub>, M<sub>3</sub>, N<sub>1</sub>, N<sub>2</sub> und N<sub>3</sub> mit einer Länge von mehr als 6 m zusätzlich zu den vorhandenen Rückfahrlichtern ein oder zwei nach hinten gerichtete Rückfahrlichter; diese dürfen nur zugeschaltet werden können, wenn mindestens das Standlicht eingeschaltet ist;
- g. an Fahrzeugen der Klasse N<sub>3</sub> zwei zusätzliche Fernlichter, sofern insgesamt nur deren vier gleichzeitig aufleuchten können;

*Art. 112 Abs. 4*

<sup>4</sup> Motorwagen der Klassen N<sub>2</sub> mit einem Gesamtgewicht über 7,50 t und N<sub>3</sub> müssen, zusätzlich zu den nach Absatz 1 vorgeschriebenen Rückspiegeln, mit einem Frontspiegel, rechts mit einem grosswinkligen Aussenspiegel beziehungsweise mit einem Weitwinkelspiegel und auf der dem Lenkrad gegenüberliegenden Seite mit einem Anfahr- oder Rampenspiegel ausgerüstet sein. Die Anforderungen an diese Spiegel und deren Anbringung richten sich nach der Richtlinie Nr. 71/127/EWG beziehungsweise der Richtlinie Nr. 2003/97/EG oder dem ECE-Reglement Nr. 46.

*Art. 113*

*Aufgehoben*

*Art. 114 Abs. 2*

<sup>2</sup> Auf schweren Transportmotorwagen müssen leicht zugänglich ein oder mehrere typengenehmigte Feuerlöscher mit insgesamt mindestens 6 kg Füllung vorhanden sein. Die Anforderungen an die Kontrolle und Instandhaltung richten sich nach den Angaben des Geräteherstellers. Eine Wartung ist mindestens alle drei Jahre durchzuführen; der Termin für die jeweils nächste Wartung ist auf dem Feuerlöscher anzugeben. Vorbehalten bleiben weitergehende Bestimmungen der SDR.

*Art. 115* Diebstahlsicherung

Personenwagen müssen über Tür- und Zündschloss sowie über eine wirksame, auf der Fahrt ungefährliche Diebstahlsicherung (z. B. Lenk- oder Getriebeschloss, Schalthebelverriegelung) verfügen; bei Personenwagen ohne geschlossenen Aufbau sind Türschlösser nicht erforderlich. Andere Motorwagen müssen eine Vorrichtung aufweisen, mit der sie wirksam gegen unbefugte Benützung gesichert werden können.

*Art. 118 Bst. b, e und g*

Für Motorwagen, deren Höchstgeschwindigkeit 45 km/h nicht überschreiten kann, gelten folgende Ausnahmen:

- b. Reifen unterschiedlicher Bauart (Radialreifen/Diagonalreifen) an demselben Fahrzeug sind zulässig (Art. 58 Abs. 3). Ein Genehmigungs- oder Prüfzeichen ist nicht erforderlich (Art. 58 Abs. 7).
- e. *Betrifft nur den französischen Text.*
- g. Eine Scheibenwaschanlage ist nicht erforderlich (Art. 81 Abs. 1).

*Art. 120a* Motorwagen mit einer Höchstgeschwindigkeit bis 10 km/h

Für Motorwagen, deren Höchstgeschwindigkeit 10 km/h nicht überschreiten kann, gelten zusätzlich zu den Erleichterungen der Artikel 118, 119 und 120 folgende Erleichterungen:

- a. Fest angebrachte Beleuchtungsvorrichtungen sind nicht erforderlich (Art. 109). Die Beleuchtung richtet sich nach Artikel 30 Absätze 1 und 4 VRV.
- b. Richtungsblinker sind nicht erforderlich, wenn die Handzeichen zur Richtungsanzeige von vorne und hinten deutlich wahrgenommen werden können.

*Art. 121 Abs. 2 Bst. a und b*

<sup>2</sup> Durchgänge und Stehplätze müssen gleitsicher sein. Zusätzliche Sitzplätze im Mittelgang sind unzulässig. Die Mindesthöhe der Durchgänge beträgt:

- a. bei Gesellschaftswagen mit mehr als 23 Sitzplätzen  
einschliesslich Führer oder Führerin sowie bei Stehplätzen 1,80 m

- b. bei Gesellschaftswagen mit höchstens 23 Sitzplätzen  
einschliesslich Führer oder Führerin sowie im oberen Stock  
von doppelstöckigen Gesellschaftswagen 1,50 m

*Art. 123 Abs. 1 und 3*

<sup>1</sup> Gesellschaftswagen müssen auf der rechten Seite eine Türe mit mindestens 0,65 m lichter Weite sowie eine weitere Türe mit wenigstens 0,55 m lichter Weite haben.

<sup>3</sup> Gesellschaftswagen und Kleinbusse benötigen Notausstiege mit einer lichten Weite von mindestens 0,60 m auf 0,43 m. Die Anzahl (n) richtet sich nach folgender Formel:

$$n \geq \frac{\text{Anzahl Mitfahrerplätze}}{10}$$

Türen zählen ebenfalls als Notausstiege. Die Notausstiege sind deutlich zu kennzeichnen und möglichst gleichmässig auf beiden Fahrzeugseiten anzuordnen. Sie müssen sich rasch und leicht öffnen oder freimachen lassen. Erforderliche Werkzeuge sind gut sichtbar und griffbereit anzuordnen.

*Art. 133 Abs. 2*

<sup>2</sup> Die Kraftübertragung muss so ausgelegt sein, dass bei Vorwärtsfahrt in der kleinsten Übersetzung und Nennleistungsdrehzahl des Motors die Geschwindigkeit höchstens 6 km/h beträgt.

*Art. 136 Abs. 3*

<sup>3</sup> Die Anhängelast darf, ausgenommen bei Motorschlitten, 50 Prozent des in Absatz 1 festgelegten Gewichts nicht überschreiten, wenn sie höher als 80 kg ist.

*Art. 138 Abs. 1*

<sup>1</sup> Reifen unterschiedlicher Bauart (Radialreifen/Diagonalreifen) sind bei Motorrädern, Leicht-, Klein- und dreirädrigen Motorfahrzeugen mit einer Höchstgeschwindigkeit über 45 km/h an demselben Fahrzeug zulässig, wenn der Fahrzeughersteller oder die -herstellerin bestätigt, dass sich das Fahrzeug dafür eignet oder wenn der Reifenhersteller eine solche Reifenkombination vorsieht.

*Art. 144 Abs. 2 und 6–8*

<sup>2</sup> *Aufgehoben*

<sup>6</sup> Für die Steigerung der Motorleistung gilt Artikel 97 Absatz 3.

<sup>7</sup> Für Fahrzeuge mit einer beschränkten Höchstgeschwindigkeit können die Erleichterungen der Artikel 118, 119 und 120 beansprucht werden. Bei Fahrzeugen mit einer auf 15 km/h beschränkten Höchstgeschwindigkeit kann auf das Abblendlicht nur verzichtet werden, wenn ein Standlicht vorhanden ist. Für die Kennzeichnung

und die Eintragung der Höchstgeschwindigkeit gilt, ausgenommen bei Kleinmotorrädern und Leichtmotorfahrzeugen, Artikel 117 Absatz 2.

<sup>8</sup> Leicht-, Klein- und dreirädrige Motorfahrzeuge, die für berufsmässige Personentransporte verwendet werden, müssen mit einem Fahrschreiber nach Artikel 100 ausgerüstet sein.

*Art. 146 Abs. 5*

<sup>5</sup> Eine Scheibenwaschanlage ist nicht erforderlich (Art. 81 Abs. 1).

*Art. 155 Abs. 2*

<sup>2</sup> Bei Fahrzeugen mit geschlossenem Aufbau und einer Motorleistung von nicht mehr als 4 kW ist ein Defroster oder eine Ventilation nicht erforderlich (Art. 81 Abs. 3).

*Art. 158 Abs. 1*

<sup>1</sup> Klein- und dreirädrige Motorfahrzeuge mit Aufbau und einem Gewicht nach Artikel 136 Absatz 1 von mehr als 0,25 t müssen mit Sicherheitsgurten versehen sein, die den Anforderungen nach Artikel 72 Absatz 3 entsprechen. Für mittlere Sitzplätze können auch Beckengurten verwendet werden.

*Art. 161 Abs. 1, 1<sup>bis</sup> und 1<sup>ter</sup>*

<sup>1</sup> «Landwirtschaftliche Motorfahrzeuge» sind Traktoren, Motorkarren, Arbeitskarren und Motoreinachser, die nur im Zusammenhang mit der Bewirtschaftung eines Landwirtschafts- oder gleichgestellten Betriebes (Art. 86 VRV) verwendet werden. Ihre Höchstgeschwindigkeit darf unbeladen auf ebener Strasse 30 km/h nicht übersteigen. Die Kraftübertragung muss so ausgelegt sein, dass bei Vorwärtsfahrt in der kleinsten Übersetzung und Nennleistungsdrehzahl des Motors die Geschwindigkeit höchstens 6 km/h beträgt. Die Messtoleranz beträgt 10 Prozent.

<sup>1<sup>bis</sup></sup> Landwirtschaftliche Traktoren, die allen Anforderungen der Richtlinie Nr. 74/150/EWG beziehungsweise der Richtlinie Nr. 2003/37/EG und den darin enthaltenen Einzelrichtlinien entsprechen, dürfen eine Höchstgeschwindigkeit von 40 km/h erreichen. Die Messtoleranz beträgt 3 km/h.

<sup>1<sup>ter</sup></sup> Motorfahrzeuge mit einer Höchstgeschwindigkeit von mehr als 40 km/h (Messtoleranz 3 km/h), die allen Anforderungen der Richtlinie Nr. 2003/37/EG und den darin enthaltenen Einzelrichtlinien entsprechen, werden als gewerbliche Traktoren zugelassen. Vorbehalten bleibt Artikel 100 Absatz 1 Buchstabe a.

*Art. 175 Abs. 1<sup>bis</sup> Bst. c–e, Abs. 2 und 4*

<sup>1<sup>bis</sup></sup> Für Motorfahräder mit elektrischem Antrieb, einer Dauerleistung von höchstens 0,50 kW und einer bauartbedingten Höchstgeschwindigkeit bis 20 km/h im reinen Elektrobetrieb gelten die folgenden Erleichterungen:

- c. Pedalantrieb (Art. 177 Abs. 3), Fahrersitz (Art. 178 Abs. 3), Abstellstütze (Art. 179 Abs. 2) und Rückspiegel (Art. 181 Abs. 1) sind nicht erforderlich;
- d. Die Bestimmung über den Mindestdurchmesser des Antriebsrades (Art. 177 Abs. 5) gilt nicht;
- e. Es gelten die Vorschriften für Fahrradbeleuchtung (Art. 216 und 217). Die in Artikel 216 Absatz 1 vorgeschriebenen Lichter müssen fest angebracht sein. Ein vorderer Rückstrahler ist nicht erforderlich.

<sup>2</sup> Invalidenfahrstühle dürfen in Abweichung von Artikel 177 Absatz 4 mehr als zwei Räder aufweisen; die übrigen Vorschriften für Motorfahräder gelten sinngemäss. Abweichungen zur Anpassung des Fahrzeugs an die Behinderung des Führers oder der Führerin sind zulässig, soweit die Verkehrs- und Betriebssicherheit nicht beeinträchtigt wird.

<sup>4</sup> Ein nicht leicht auswechselbarer Teil des Motors muss ein Typenzeichen des Motors, die Angabe des Hubraumes und den Namen des Herstellers oder der Herstellerin oder die Fabrikmarke aufweisen. Bei allen Fahrzeugen des gleichen Typs müssen die erforderlichen Angaben auf die gleiche Weise, an derselben Stelle und unverwischbar angebracht sein.

#### *Art. 176 Abs. 1 und 4*

<sup>1</sup> Die Nutzleistung des Motors beziehungsweise die Dauerleistung bei Elektromotoren darf 1,0 kW nicht übersteigen. Für Fahrzeuge mit Elektromotor gelten zusätzlich die Anforderungen nach Artikel 51.

<sup>4</sup> Die Grundeinstellung des Zündzeitpunkts muss unveränderlich sein; eine automatische Zündverstellung und eine Einstellmöglichkeit der Unterbrecherkontakte sind zulässig. Die Vergaserdüsen dürfen nicht verstellbar sein. Die Auspuffanlage muss ein unverwischbares Kennzeichen tragen. Wenn sie trennbar ist, so müssen sowohl das Auspuffrohr als auch der Schalldämpfer gekennzeichnet sein.

#### *Art. 177 Abs. 3*

<sup>3</sup> Motorfahräder müssen durch Pedalantrieb fortbewegt werden können.

#### *Art. 178*

<sup>1</sup> *Aufgehoben*

<sup>2</sup> *Aufgehoben*

<sup>3</sup> Motorfahräder müssen einen Fahrersitz haben. Dieser darf gefedert sein.

<sup>4</sup> Geschlossene Aufbauten, Überrollbügel, Rückenstützen und Fussrasten sind nicht zulässig.

#### *Art. 179 Sachüberschrift, Abs. 1 und 2*

##### Abstellstütze

<sup>1</sup> *Aufgehoben*

<sup>2</sup> Motorfahräder müssen eine Abstellstütze haben. Diese darf den Strassenbelag nicht beschädigen, muss selbsttätig nach hinten aufklappen, wenn das Fahrzeug vom Ständer genommen wird und muss in aufgeklapptem Zustand gesichert bleiben.

*Art. 180 Abs. 2 Bst. d–g*

<sup>2</sup> Folgende Beleuchtungseinrichtungen sind zusätzlich erlaubt:

- d. Richtungsblinker nach Artikel 142; Artikel 79 Absätze 1 und 2 sind sinngemäss anwendbar;
- e. eine Kontrollschildbeleuchtung;
- f. ein nach vorne gerichteter Rückstrahler;
- g. nach der Seite wirkende Rückstrahler, die sich an den Rädern befinden dürfen.

*Art. 181 Abs. 3 und 4*

<sup>3</sup> Motorfahräder dürfen anstelle einer Glocke mit einer Warnvorrichtung nach den Anforderungen der Richtlinie Nr. 93/30/EWG ausgerüstet sein.

<sup>4</sup> Änderungen an Motorfahrädern sind untersagt. Das Auswechseln von Fahrzeugteilen ist nur im Rahmen der typengenehmigten oder der ursprünglich zugelassenen Ausführung zulässig. Ausgenommen ist der Anbau von typengenehmigten Zubehörteilen wie Lichter und Rückstrahler.

*Art. 193 Abs. 1 Bst. q*

<sup>1</sup> Erlaubt sind zusätzlich folgende Vorrichtungen:

- q. an Fahrzeugen der Klassen O<sub>1</sub>, O<sub>2</sub>, O<sub>3</sub> und O<sub>4</sub> mit einer Länge von mehr als 6 m zu den vorhandenen Rückfahrlichtern ein oder zwei zusätzliche nach hinten gerichtete Rückfahrlichter; diese dürfen nur bei eingeschaltetem Standlicht des Zugfahrzeugs zugeschaltet werden können.

*Art. 207 Abs. 6*

<sup>6</sup> Anhänger mit einer zulässigen Höchstgeschwindigkeit von mehr als 40 km/h, die allen Anforderungen der Richtlinie Nr. 2003/37/EG und den darin enthaltenen Einzelrichtlinien entsprechen, werden als gewerbliche Anhänger zugelassen.

*Art. 208 Abs. 2 und 3*

<sup>2</sup> Bei landwirtschaftlichen Arbeitsanhängern darf die Feststellbremse fehlen, wenn sie wegen ihrer Bauart in einer Steigung und einem Gefälle bis 12 Prozent nicht wegrollen können oder wenn sie mit den mitgeführten Unterlegkeilen gleich wirksam gesichert werden können.

<sup>3</sup> *Betrifft nur den französischen Text.*

*Art. 214 Abs. 1*

<sup>1</sup> Die Räder müssen geeignete Luftreifen oder andere, etwa gleich elastische Reifen haben; das Gewebe darf nicht sichtbar sein.

*Art. 215 Abs. 1*

<sup>1</sup> Rahmen, Lenkstange, Gabeln und Räder müssen genügend stark gebaut sein.

*Art. 216* Beleuchtung

<sup>1</sup> Fahrräder müssen, wenn eine Beleuchtung nach Artikel 30 Absatz 1 VRV erforderlich ist, mindestens mit einem nach vorn weiss und einem nach hinten rot leuchtenden, ruhenden Licht ausgerüstet sein. Diese Lichter müssen nachts bei guter Witterung auf 100 m sichtbar sein. Sie können fest angebracht oder abnehmbar sein.

<sup>2</sup> Die Lichter an Fahrrädern dürfen nicht blenden.

<sup>3</sup> Für die Farben zusätzlicher Lichter gilt Anhang 10.

*Art. 217 Abs. 1 und 3*

<sup>1</sup> An Fahrrädern müssen mindestens ein nach vorn und ein nach hinten gerichteter Rückstrahler mit einer Leuchtfläche von mindestens 10 cm<sup>2</sup> fest angebracht sein. Die Rückstrahler müssen nachts bei guter Witterung auf 100 m im Scheine eines Motorfahrzeug-Fernlichts sichtbar werden.

<sup>3</sup> Für die Farben der Rückstrahler gilt Anhang 10.

*Art. 222f* Übergangsbestimmungen zur Änderung vom 10. Juni 2005

<sup>1</sup> Für Fahrzeuge, die vor dem Inkrafttreten dieser Änderung eingeführt oder in der Schweiz hergestellt wurden, genügt unter Vorbehalt anderslautender Bestimmungen das bisherige Recht.

<sup>2</sup> Für Fahrzeuge, die vor dem 1. Oktober 2006 typengenehmigt werden, und für Fahrzeuge, die von der Typengenehmigung befreit sind, gilt bezüglich Artikel 40 Absatz 3 über das Ausschwenkmass das bisherige Recht.

<sup>3</sup> Für Reifen von Fahrzeugen, die vor dem 1. Oktober 1980 erstmals zum Verkehr zugelassen wurden, gilt bezüglich Artikel 58 Absatz 7 über die Kennzeichnung der Reifen das bisherige Recht. Bis zum 1. Januar 2009 dürfen alle Fahrzeuge mit Reifen nach bisherigem Recht ausgerüstet sein.

<sup>4</sup> Für Fahrzeuge, die vor dem 1. Oktober 2007 erstmals in Verkehr gesetzt werden, gilt bezüglich Artikel 58 Absatz 8 über die Reifen bis zum 1. Oktober 2011 das bisherige Recht. Ab diesem Zeitpunkt dürfen Fahrzeuge, die ab dem 1. Oktober 1980 in Verkehr gesetzt worden sind, nur noch mit Reifen gemäss den neuen Bestimmungen neu ausgerüstet werden.

<sup>5</sup> Für Fahrzeuge, die vor dem 1. Oktober 2006 erstmals in Verkehr gesetzt werden, gilt bezüglich Artikel 81 Absatz 1 und Artikel 144 Absatz 2 über die Scheibenwaschanlage sowie Artikel 115 über die Diebstahlsicherung das bisherige Recht.

<sup>6</sup> Für Fahrzeuge der Klasse N<sub>1</sub> gilt bezüglich Artikel 97 Absatz 4 über die Ermittlung des Treibstoffverbrauchs und der CO<sub>2</sub>-Emissionen bis zum 1. Januar 2008 das bisherige Recht.

<sup>7</sup> Für Fahrzeuge, die vor dem 1. Oktober 2006 typengenehmigt werden, sowie für die erstmalige Zulassung der Fahrzeuge, die vor dem 1. Oktober 2007 eingeführt oder in der Schweiz hergestellt werden, gilt bezüglich Artikel 123 Absätze 1 und 3 über die Anforderungen an Türen und Notausstiege von Gesellschaftswagen und Kleinbussen das bisherige Recht.

<sup>8</sup> Für Fahrzeuge, die vor dem 1. Januar 2006 eingeführt, in der Schweiz hergestellt oder vor diesem Zeitpunkt umgebaut werden, gilt bezüglich Artikel 133 Absatz 2 und Artikel 161 Absatz 1 über die Kraftübertragung das bisherige Recht.

<sup>9</sup> Für die Anwendung der in Anhang 2 aufgeführten internationalen Regelungen gelten, unter Vorbehalt der Absätze 2, 4, 6 und 7, die in den jeweiligen Regelungen enthaltenen Übergangsbestimmungen, wobei für die Zulassung auf den Zeitpunkt der Einfuhr oder der Herstellung in der Schweiz abgestellt wird.

## II

<sup>1</sup> Die Anhänge 2, 5–7 und 9–12 werden gemäss Beilage geändert.

<sup>2</sup> Anhang 3 wird aufgehoben.

## III

Diese Änderung tritt am 1. Oktober 2005 in Kraft.

10. Juni 2005

Im Namen des Schweizerischen Bundesrates

Der Bundespräsident: Samuel Schmid

Die Bundeskanzlerin: Annemarie Huber-Hotz



## Anhang 2

Ziff. 11 (EG-Richtlinien Nr. 70/156/EWG, 70/220/EWG, 71/127/EWG, 71/320/EWG, 72/245/EWG, 72/306/EWG, 74/61/EWG, 77/541/EWG, 80/1268/EWG, 87/404/EWG, 89/336/EWG, 92/6/EWG, 92/23/EWG, 92/24/EWG, 95/28/EG, 96/53/EG, 97/27/EG, 2001/56/EWG, 2001/85/EG, 2003/97/EG, 2003/102/EG, 2004/108/EG)

Ziff. 13 (ECE-Reglemente Nr. 3, 4, 6, 7, 8, 10, 12, 13, 13-H, 14, 16, 17, 18, 21, 23, 24, 26, 30, 34, 36, 37, 38, 39, 43, 44, 46, 48, 49, 52, 54, 55, 64, 65, 67, 70, 77, 79, 83, 85, 87, 89, 90, 91, 94, 95, 97, 98, 99, 100, 101, 103, 104, 105, 106, 107, 108, 109, 110, 111, 112, 114, 115, 116, 117, 118, 119)

Ziff. 21 (EG-Richtlinien Nr. 74/150/EWG, 86/298/EWG, 2000/25/EG, 2003/37/EG)

Ziff. 22 (ECE-Reglemente Nr. 3, 4, 6, 7, 10, 23, 24, 38, 43, 77, 86, 96, 106, 112, 120)

Ziff. 31 (EG-Richtlinien Nr. 92/61/EWG, 93/31/EG, 93/93/EWG, 97/24/EG, 2002/24/EG)

Ziff. 32 (ECE-Reglemente Nr. 3, 10, 16, 22, 30, 37, 38, 39, 50, 53, 54, 60, 64, 75, 78, 112, 113, 114)

Ziff. 412 (ECE-Reglemente Nr. 22, 50, 60, 74, 113)

Ziff. 421 (EG-Richtlinie Nr. 97/68/EG)

Ziff. 422 (ECE-Reglement Nr. 120)

## Verzeichnis der anerkannten ausländischen und internationalen Vorschriften

### 1 Motorwagen und ihre Anhänger

#### 11 EG-Richtlinien

EG-Grundrichtlinie	Titel und Publikationsdaten der Grundrichtlinie sowie Änderungsrichtlinien mit Publikationsdaten	ECE-Regl. Nr.
70/156/EWG	Richtlinie Nr. 70/156 des Rates vom 6. Februar 1970 zur Angleichung der Rechtsvorschriften der Mitgliedstaaten über die Betriebserlaubnis für Kraftfahrzeuge und Kraftfahrzeuganhänger; ABl Nr. L 42 vom 23.2.1970, S. 1, geändert durch die Richtlinien: 78/315/EWG (ABl Nr. L 81 vom 28.3.1978, S. 1) 78/547/EWG (ABl Nr. L 168 vom 26.6.1978, S. 39) 80/1267/EWG (ABl Nr. L 375 vom 31.12.1980, S. 34) 87/358/EWG (ABl Nr. L 192 vom 11.7.1987, S. 51) 87/403/EWG (ABl Nr. L 220 vom 8.8.1987, S. 44) 92/53/EWG (ABl Nr. L 225 vom 10.8.1992, S. 1) = konsolidierte Fassung 93/81/EWG (ABl Nr. L 264 vom 23.10.1993, S. 49) 95/54/EG (ABl Nr. L 266 vom 8.11.1995, S. 1) 96/27/EG (ABl Nr. L 169 vom 8.7.1996, S. 1) 96/79/EG (ABl Nr. L 18 vom 21.1.1997, S. 7) 97/27/EG (ABl Nr. L 233 vom 25.8.1997, S. 1)	

EG-Grundrichtlinie	Titel und Publikationsdaten der Grundrichtlinie sowie Änderungsrichtlinien mit Publikationsdaten	ECE-Regl. Nr.
97/28/EG	(ABI Nr. L 171 vom 30.6.1997, S. 1)	
98/14/EG	(ABI Nr. L 91 vom 25.3.1998, S. 1) berichtigt in (ABI Nr. L 291 vom 13.11.1999, S. 39 und ABI Nr. L 59 vom 4.3.2000, S. 22)	
98/91/EG	(ABI Nr. L 11 vom 16.1.1999, S. 25)	
2000/40/EG	(ABI Nr. L 203 vom 10.8.2000, S. 9)	
2001/56/EG	(ABI Nr. L 292 vom 9.11.2001, S. 21)	
2001/85/EG	(ABI Nr. L 42 vom 13.2.2002, S. 1) berichtigt in (ABI Nr. L 125 vom 21.5.2003, S. 14)	
2001/92/EG	(ABI Nr. L 291 vom 8.11.2001, S. 24)	
2001/116/EG	(ABI Nr. L 18 vom 21.1.2002, S. 1)	
2003/97/EG	(ABI Nr. L 25 vom 29.1.2004, S. 1)	
2003/102/EG	(ABI Nr. L 321 vom 6.12.2003, S. 15) ergänzt durch die Entscheidung (ABI Nr. L 31 vom 4.2.2004, S. 21)	
2004/90/EG	(ABI Nr. L 49 vom 19.2.2004, S. 36)	
2004/3/EG	(ABI Nr. L 153 vom 30.4.2004, S. 104)	
2004/78/EG	(ABI Nr. L 153 vom 30.4.2004, S. 104) berichtigt in (ABI Nr. L 231 vom 30.6.2004, S. 69)	
2004/104/EG	(ABI Nr. L 337 vom 13.11.2004, S. 13) berichtigt in (ABI Nr. L 56 vom 2.3.2005, S. 35)	
70/220/EWG	Richtlinie Nr. 70/220 des Rates vom 20. März 1970 zur Angleichung der Rechtsvorschriften der Mitgliedstaaten über Massnahmen gegen die Verunreinigung der Luft durch Emissionen von Kraftfahrzeugen; ABI Nr. L 76 vom 6.4.1970, S. 1, geändert durch die Richtlinien: 74/290/EWG (ABI Nr. L 159 vom 15.6.1974, S. 61) 77/102/EWG (ABI Nr. L 32 vom 3.2.1977, S. 32) 78/665/EWG (ABI Nr. L 223 vom 14.8.1978, S. 48) 83/351/EWG (ABI Nr. L 197 vom 20.7.1983, S. 1) 88/76/EWG (ABI Nr. L 36 vom 9.2.1988, S. 1) 88/436/EWG (ABI Nr. L 214 vom 6.8.1988, S. 1) berichtigt in (ABI Nr. L 303 vom 8.11.1988, S. 36)	ECE-R 83
89/458/EWG	(ABI Nr. L 226 vom 3.8.1989, S. 1) berichtigt in (ABI Nr. L 270 vom 19.9.1989, S. 16)	
89/491/EWG	(ABI Nr. L 238 vom 15.8.1989, S. 43)	
91/441/EWG	(ABI Nr. L 242 vom 30.8.1991, S. 1)	
93/59/EWG	(ABI Nr. L 186 vom 28.6.1993, S. 21)	
94/12/EG	(ABI Nr. L 100 vom 23.3.1994, S. 42)	
96/44/EG	(ABI Nr. L 210 vom 20.8.1996, S. 25)	
96/69/EG	(ABI Nr. L 282 vom 1.11.1996, S. 64) berichtigt in (ABI Nr. L 83 vom 25.3.1997, S. 23)	
98/69/EG	(ABI Nr. L 350 vom 28.12.1998, S. 1) berichtigt in (ABI Nr. L 104 vom 21.4.1999, S. 31) berichtigt in (ABI Nr. L 104 vom 21.4.1999, S. 32/ <i>Betrifft nur den französischen Text</i> )	
98/77/EG	(ABI Nr. L 286 vom 23.10.1998, S. 34)	

EG-Grundrichtlinie	Titel und Publikationsdaten der Grundrichtlinie sowie Änderungsrichtlinien mit Publikationsdaten	ECE-Regl. Nr.
	1999/102/EG (ABl Nr. L 334 vom 28.12.1999, S. 43) 2001/1/EG (ABl Nr. L 35 vom 6.2.2001, S. 34) 2001/100/EG (ABl Nr. L 16 vom 18.1.2002, S. 32) 2002/80/EG (ABl Nr. L 291 vom 28.10.2002, S. 20) 2003/76/EG (ABl Nr. L 206 vom 15.8.2003, S. 29)	
71/127/EWG	Richtlinie Nr. 71/127 des Rates vom 1. März 1971 zur Angleichung der Rechtsvorschriften der Mitgliedstaaten über Rückspiegel von Kraftfahrzeugen; ABl Nr. L 68 vom 22.3.1971, S. 1, geändert durch die Richtlinien: 79/795/EWG (ABl Nr. L 239 vom 22.9.1979, S. 1) berichtigt in (ABl Nr. L 10 vom 15.1.1980, S. 14) 85/205/EWG (ABl Nr. L 90 vom 29.3.1985, S. 1) 86/562/EWG (ABl Nr. L 327 vom 22.11.1986, S. 49) 88/321/EWG (ABl Nr. L 147 vom 14.6.1988, S. 77) siehe auch Richtlinie Nr. 2003/97/EG	ECE-R 46
71/320/EWG	Richtlinie Nr. 71/320 des Rates vom 26. Juli 1971 zur Angleichung der Rechtsvorschriften der Mitgliedstaaten über die Bremsanlagen bestimmter Klassen von Kraftfahrzeugen und deren Anhängern; ABl Nr. L 202 vom 6.9.1971, S. 37, geändert durch die Richtlinien: 74/132/EWG (ABl Nr. L 74 vom 19.3.1974, S. 7) 75/524/EWG (ABl Nr. L 236 vom 8.9.1975, S. 3) 79/489/EWG (ABl Nr. L 128 vom 26.5.1979, S. 12) 85/647/EWG (ABl Nr. L 380 vom 31.12.1985, S. 1) 88/194/EWG (ABl Nr. L 92 vom 9.4.1988, S. 47) 91/422/EWG (ABl Nr. L 233 vom 22.8.1991, S. 21) 98/12/EG (ABl Nr. L 81 vom 18.3.1998, S. 1) = konsolidierte Fassung 2002/78/EG (ABl Nr. L 267 vom 4.10.2002, S. 23)	ECE-R 13 ECE-R 13-H ECE-R 90
72/245/EWG	Richtlinie Nr. 72/245 des Rates vom 20. Juni 1972 über von Fahrzeugen verursachte Funkstörungen (elektromagnetische Verträglichkeit); ABl Nr. L 152 vom 6.7.1972, S. 15, geändert durch die Richtlinien: 89/491/EWG (ABl Nr. L 238 vom 15.8.1989, S. 43) 95/54/EG (ABl Nr. L 266 vom 8.11.1995, S. 1) 2004/104/EG (ABl Nr. L 337 vom 13.11.2004, S. 13) berichtigt in (ABl Nr. L 56 vom 2.3.2005, S. 35)	ECE-R 10
72/306/EWG	Richtlinie Nr. 72/306 des Rates vom 2. August 1972 zur Angleichung der Rechtsvorschriften der Mitgliedstaaten über Massnahmen gegen die Emission verunreinigender Stoffe aus Dieselmotoren zum Antrieb von Fahrzeugen; ABl Nr. L 190 vom 20.8.1972, S. 1, geändert durch die Richtlinien: 89/491/EWG (ABl Nr. L 238 vom 15.8.1989, S. 43) 97/20/EG (ABl Nr. L 125 vom 16.5.1997, S. 21) 2005/21/EG (ABl Nr. L 61 vom 8.3.2005, S. 25)	ECE-R 24

EG-Grundrichtlinie	Titel und Publikationsdaten der Grundrichtlinie sowie Änderungsrichtlinien mit Publikationsdaten	ECE-Regl. Nr.
74/61/EWG	<p>Richtlinie Nr. 74/61 des Rates vom 17. Dezember 1973 zur Angleichung der Rechtsvorschriften der Mitgliedstaaten über die Sicherungseinrichtung gegen unbefugte Benützung von Kraftfahrzeugen;            ABI Nr. L 38 vom 11.2.1974, S. 22, geändert durch die Richtlinie:            95/56/EG (ABI Nr. L 286 vom 29.11.1995, S. 1) berichtigt in            (ABI Nr. L 40 vom 13.2.98, S. 1/<i>Betrifft nur den deutschen und französischen Text</i>) und            (ABI Nr. L 103 vom 3.4.1998, S. 38/<i>Betrifft nur den deutschen Text</i>)</p>	ECE-R 18 ECE-R 97 ECE-R 116
77/541/EWG	<p>Richtlinie Nr. 77/541 des Rates vom 28. Juni 1977 zur Angleichung der Rechtsvorschriften der Mitgliedstaaten über Sicherheitsgurte und Haltesysteme für Kraftfahrzeuge;            ABI Nr. L 220 vom 29.8.1977, S. 95, geändert durch die Richtlinien:            81/576/EWG (ABI Nr. L 209 vom 29.7.1981, S. 32)            82/319/EWG (ABI Nr. L 139 vom 19.5.1982, S. 17) berichtigt in            (ABI Nr. L 209 vom 17.7.1982, S. 48)            87/354/EWG (ABI Nr. L 192 vom 11.7.1987, S. 43)            90/628/EWG (ABI Nr. L 314 vom 6.12.1990, S. 1)            96/36/EG (ABI Nr. L 178 vom 17.7.1996, S. 15)            2000/3/EG (ABI Nr. L 53 vom 25.2.2000, S. 1) berichtigt in            (ABI Nr. L 105 vom 26.4.2005, S. 5)</p>	ECE-R 16 ECE-R 44
80/1268/EWG	<p>Richtlinie Nr. 80/1268 des Rates vom 16. Dezember 1980 über die Kohlendioxidemissionen und den Kraftstoffverbrauch von Kraftfahrzeugen;            ABI Nr. L 375 vom 31.12.1980, S. 36, geändert durch die Richtlinien:            89/491/EWG (ABI Nr. L 238 vom 15.8.1989, S. 43)            93/116/EG (ABI Nr. L 329 vom 30.12.1993, S. 39) berichtigt in            (ABI Nr. L 42 vom 15.2.1994, S. 27)            1999/100/EG (ABI Nr. L 334 vom 28.12.1999, S. 36)            2004/3/EG (ABI Nr. L 49 vom 19.2.2004, S. 36)</p>	ECE-R 101
87/404/EWG	<p>Richtlinie Nr. 87/404 des Rates vom 25. Juni 1987 zur Angleichung der Rechtsvorschriften der Mitgliedstaaten für einfache Druckbehälter;            ABI Nr. L 220 vom 8.8.1987, S. 48, berichtigt in            ABI Nr. L 31 vom 2.2.1990, S. 46, geändert durch die Richtlinien:            90/488/EWG (ABI Nr. L 270 vom 2.10.1990, S. 25)            93/68/EWG (ABI Nr. L 220 vom 30.8.1993, S. 1) berichtigt in            (ABI Nr. L 216 vom 8.8.1997, S. 99)</p>	

EG-Grundrichtlinie	Titel und Publikationsdaten der Grundrichtlinie sowie Änderungsrichtlinien mit Publikationsdaten	ECE-Regl. Nr.
89/336/EWG	Richtlinie Nr. 89/336 des Rates vom 3. Mai 1989 zur Angleichung der Rechtsvorschriften der Mitgliedstaaten über die elektromagnetische Verträglichkeit; ABI Nr. L 139 vom 23.5.1989, S. 19, geändert durch die Richtlinien: 92/31/EWG (ABI Nr. L 126 vom 12.5.1992, S. 11) 93/68/EWG (ABI Nr. L 220 vom 30.8.1993, S. 1) siehe auch Richtlinie Nr. 2004/108/EG	
92/6/EWG	Richtlinie Nr. 92/6 des Rates vom 10. Februar 1992 über Einbau und Benutzung von Geschwindigkeitsbegrenzern für bestimmte Kraftfahrzeugklassen in der Gemeinschaft; ABI Nr. L 57 vom 2.3.1992, S. 27, berichtigt in ABI Nr. L 244 vom 30.9.1993, S. 34 ( <i>Betrifft nur den deutschen Text</i> ), geändert durch die Richtlinie: 2002/85/EG (ABI Nr. L 327 vom 4.12.2002, S. 8) berichtigt in (ABI Nr. L 77 vom 23.3.2005, S. 15/ <i>Betrifft nur den deutschen Text</i> )	
92/23/EWG	Richtlinie Nr. 92/23 des Rates vom 31. März 1992 über Reifen von Kraftfahrzeugen und Kraftfahrzeuganhängern und über ihre Montage; ABI Nr. L 129 vom 14.5.1992, S. 95, geändert durch die Richtlinien: 2001/43/EG (ABI Nr. L 211 vom 4.8.2001, S. 25) 2005/11/EG (ABI Nr. L 46 vom 17.2.2005, S. 42)	ECE-R 30 ECE-R 54 ECE-R 64 ECE-R 117
92/24/EWG	Richtlinie Nr. 92/24 des Rates vom 31. März 1992 über Geschwindigkeitsbegrenzungseinrichtungen und vergleichbare Geschwindigkeitsbegrenzungssysteme für bestimmte Kraftfahrzeugklassen; ABI Nr. L 129 vom 14.5.1992, S. 154, geändert durch die Richtlinie: 2004/11/EG (ABI Nr. L 44 vom 14.2.2004, S. 19)	ECE-R 89
95/28/EG	Richtlinie Nr. 95/28 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 24. Oktober 1995 über das Brennverhalten von Werkstoffen der Innenausstattung bestimmter Kraftfahrzeugklassen; ABI Nr. L 281 vom 23.11.1995, S. 1	ECE-R 34 ECE-R 118
96/53/EG	Richtlinie Nr. 96/53 des Rates vom 25. Juli 1996 zur Festlegung der höchstzulässigen Abmessungen für bestimmte Strassenfahrzeuge im innerstaatlichen und grenzüberschreitenden Verkehr in der Gemeinschaft sowie zur Festlegung der höchstzulässigen Gewichte im internationalen Verkehr; ABI Nr. L 235 vom 17.9.1996, S. 59, geändert durch die Richtlinie: 2002/7/EG (ABI Nr. L 67 vom 9.3.2002, S. 47)	

EG-Grundrichtlinie	Titel und Publikationsdaten der Grundrichtlinie sowie Änderungsrichtlinien mit Publikationsdaten	ECE-Regl. Nr.
97/27/EG	<p>Richtlinie Nr. 97/27 des Europäischen Parlamentes und des Rates vom 22. Juli 1997 über die Massen und Abmessungen bestimmter Klassen von Kraftfahrzeugen und Kraftfahrzeuganhängern und zur Änderung der Richtlinie 70/156/EWG; ABI Nr. L 233 vom 25.8.1997, S. 1, berichtigt in ABI Nr. L 263 vom 25.9.1997, S. 30 (<i>Betrifft nur den französischen Text</i>), geändert durch die Richtlinien: 2001/85/EG (ABI Nr. L 42 vom 13.2.2002, S. 1) berichtigt in (ABI Nr. L 125 vom 21.5.2003, S. 14) 2003/19/EG (ABI Nr. L 79 vom 26.3.2003, S. 6)</p>	
2001/56/EG	<p>Richtlinie Nr. 2001/56 des Europäischen Parlamentes und des Rates vom 27. September 2001 über Heizanlagen für Kraftfahrzeuge und Kraftfahrzeuganhänger und zur Änderung der Richtlinie 70/156/EWG des Rates sowie zur Aufhebung der Richtlinie 78/548/EWG des Rates; ABI Nr. L 292 vom 9.11.2001, S. 21, geändert durch die Richtlinie: 2004/78/EG (ABI Nr. L 153 vom 30.4.2004, S. 104) berichtigt in (ABI Nr. L 231 vom 30.6.2004, S. 69)</p>	
2001/85/EG	<p>Richtlinie Nr. 2001/85 des Europäischen Parlamentes und des Rates vom 20. November 2001 über besondere Vorschriften für Fahrzeuge zur Personenbeförderung mit mehr als acht Sitzplätzen ausser dem Fahrersitz und zur Änderung der Richtlinien 70/156/EWG und 97/27/EG; ABI Nr. L 42 vom 13.2.2002, S. 1, berichtigt in ABI Nr. L 125 vom 21.5.2003, S. 14</p>	<p>ECE-R 36 ECE-R 52 ECE-R 66 ECE-R 107</p>
2003/97/EG	<p>Richtlinie Nr. 2003/97 des Europäischen Parlamentes und des Rates vom 10. November 2003 zur Angleichung der Rechtsvorschriften der Mitgliedstaaten für die Typgenehmigung von Einrichtungen für indirekte Sicht und von mit solchen Einrichtungen ausgestatteten Fahrzeugen sowie zur Änderung der Richtlinie 70/156/EWG und zur Aufhebung der Richtlinie 71/127/EWG; ABI Nr. L 25 vom 29.1.2004, S. 1, geändert durch die Richtlinie: 2005/27/EG (ABI Nr. L 81 vom 30.3.2005, S. 44)</p>	ECE-R 46
2003/102/EG	<p>Richtlinie Nr. 2003/102 des Europäischen Parlamentes und des Rates vom 17. November 2003 zum Schutz von Fussgängern und anderen ungeschützten Verkehrsteilnehmern vor und bei Kollisionen mit Kraftfahrzeugen und zur Änderung der Richtlinie 70/156/EWG des Rates; ABI Nr. L 321 vom 6.12.2003, S. 15, ergänzt durch die Entscheidung 2004/90/EG (ABI Nr. L 31 vom 4.2.2004, S. 21)</p>	
2004/108/EG	<p>Richtlinie Nr. 2004/108 des Europäischen Parlamentes und des Rates vom 15. Dezember 2004 zur Angleichung der Rechtsvorschriften der Mitgliedstaaten über die elektromagnetische Verträglichkeit und zur Aufhebung der Richtlinie 89/336/EWG; ABI Nr. L 390 vom 31.12.2004, S. 24</p>	



ECE-Regl. Nr.	Titel der Reglemente mit Ergänzungen	EG-Grundrichtlinie
	Änd. 01/Erg. 10	26.08.2002
	Änd. 01/Erg. 11	26.02.2004
	Änd. 01/Erg. 10/Korr. 1	12.11.2003
	Änd. 01/Erg. 11/Korr. 1	26.02.2004
	<sup>1)</sup> Rev. 2 v. 27.7.1993	
ECE-R 7	ECE-Reglement Nr. 7 vom 15. Oktober 1967 über einheitliche Vorschriften für die Genehmigung von Standleuchten, Schlussleuchten, Bremsleuchten und Markierleuchten für Motorfahrzeuge (mit Ausnahme von Motorrädern) und ihre Anhänger; geändert durch:	76/758/EWG
	Änd. 01 <sup>1)</sup>	in Kraft seit: 15.08.1985
	Änd. 01/Erg. 1 <sup>1)</sup>	02.07.1987
	Korr. 1 <sup>1)</sup>	07.11.1988
	Änd. 01/Erg. 2 <sup>1)</sup>	24.07.1989
	Änd. 02 <sup>1)</sup>	05.05.1991
	Änd. 02/Erg. 1 <sup>1)</sup>	24.09.1992
	Korr. 2 <sup>1)</sup>	01.07.1992
	Korr. 3 <sup>1)</sup>	04.09.1992
	Änd. 02/Erg. 2 <sup>1)</sup>	26.01.1994
	Änd. 02/Erg. 2/Korr. 1 <sup>1)</sup>	10.03.1995
	Änd. 02/Erg. 3 <sup>1)</sup>	11.02.1996
	Änd. 02/Erg. 4 <sup>1)</sup>	03.09.1997
	Änd. 02/Erg. 5 <sup>1)</sup>	27.12.2000
	Änd. 02/Erg. 6	26.08.2002
	Änd. 02/Erg. 7	16.07.2003
	Änd. 02/Erg. 8	26.02.2004
	Änd. 02/Erg. 8/Korr. 1	26.02.2004
	<sup>1)</sup> Rev. 3 v. 9.7.2001	
ECE-R 8	ECE-Reglement Nr. 8 vom 15. November 1967 über einheitliche Vorschriften für die Genehmigung der Motorfahrzeugscheinwerfer mit Halogenlampen (H1-, H2-, H3-, HB3-, HB4-, H7- und/oder H8-Glühlampen) für asymmetrisches Abblendlicht oder für Fernlicht oder für beides; geändert durch:	76/761/EWG
	Änd. 01	in Kraft seit: 25.01.1971
	Änd. 02	06.05.1974
	Änd. 03 <sup>1)</sup>	12.03.1978
	Änd. 04 <sup>1)</sup>	06.07.1986
	Änd. 04/Erg. 1 <sup>1)</sup>	24.07.1989
	Änd. 04/Erg. 2 <sup>1)</sup>	28.11.1990
	Änd. 04/Erg. 3 <sup>1)</sup>	27.10.1992
	Änd. 04/Erg. 4 <sup>1)</sup>	13.01.1993
	Änd. 04/Erg. 5 <sup>1)</sup>	09.02.1994
	Änd. 04/Erg. 4/Korr. 1 <sup>1)</sup>	01.07.1994
	Rev. 3/Korr. 1 <sup>1)</sup>	10.03.1995
	Änd. 04/Erg. 6 <sup>1)</sup>	15.01.1997
	Änd. 04/Erg. 7 <sup>1)</sup>	03.09.1997
	Änd. 04/Erg. 8 <sup>1)</sup>	25.12.1998
	Änd. 04/Erg. 9 <sup>1)</sup>	14.05.1998
	Änd. 04/Erg. 10 <sup>1)</sup>	04.02.1999
	Änd. 05 <sup>1)</sup>	08.09.2001
	Rev. 4/Korr. 1 <sup>1)</sup>	12.03.2003
	<sup>1)</sup> Rev. 4 v. 7.6.2002	



ECE-Regl. Nr.	Titel der Reglemente mit Ergänzungen	EG-Grundrichtlinie																																																						
ECE-R 10	ECE-Reglement Nr. 10 vom 1. April 1969 über einheitliche Vorschriften für die Genehmigung von Motorfahrzeugen hinsichtlich der Funkentstörung; geändert durch: <table data-bbox="344 300 717 469"> <tr> <td>in Kraft seit:</td> <td></td> </tr> <tr> <td>Änd. 01<sup>1)</sup></td> <td>19.03.1978</td> </tr> <tr> <td>Änd. 02<sup>1)</sup></td> <td>03.09.1997</td> </tr> <tr> <td>Änd. 02/Korr. 1</td> <td>11.03.1999</td> </tr> <tr> <td>Änd. 02/Erg. 1</td> <td>04.02.1999</td> </tr> <tr> <td>Änd. 02/Korr. 2</td> <td>10.11.1999</td> </tr> <tr> <td>Änd. 02/Erg. 2</td> <td>12.08.2004</td> </tr> <tr> <td>1) Rev. 2 v. 8.12.1997</td> <td></td> </tr> </table>	in Kraft seit:		Änd. 01 <sup>1)</sup>	19.03.1978	Änd. 02 <sup>1)</sup>	03.09.1997	Änd. 02/Korr. 1	11.03.1999	Änd. 02/Erg. 1	04.02.1999	Änd. 02/Korr. 2	10.11.1999	Änd. 02/Erg. 2	12.08.2004	1) Rev. 2 v. 8.12.1997		72/245/EWG																																						
in Kraft seit:																																																								
Änd. 01 <sup>1)</sup>	19.03.1978																																																							
Änd. 02 <sup>1)</sup>	03.09.1997																																																							
Änd. 02/Korr. 1	11.03.1999																																																							
Änd. 02/Erg. 1	04.02.1999																																																							
Änd. 02/Korr. 2	10.11.1999																																																							
Änd. 02/Erg. 2	12.08.2004																																																							
1) Rev. 2 v. 8.12.1997																																																								
ECE-R 12	ECE-Reglement Nr. 12 vom 1. Juli 1969 über einheitliche Vorschriften für die Genehmigung der Motorfahrzeuge hinsichtlich des Schutzes des Fahrzeugführers vor der Lenkanlage bei Unfallstössen; geändert durch: <table data-bbox="344 560 717 799"> <tr> <td>in Kraft seit:</td> <td></td> </tr> <tr> <td>Änd. 01</td> <td>20.10.1974</td> </tr> <tr> <td>Änd. 02<sup>1)</sup></td> <td>14.11.1982</td> </tr> <tr> <td>Korr. 1<sup>1)</sup></td> <td>02.02.1987</td> </tr> <tr> <td>Korr. 2<sup>1)</sup></td> <td>28.04.1988</td> </tr> <tr> <td>Änd. 03<sup>1)</sup></td> <td>24.08.1993</td> </tr> <tr> <td>Änd. 03/Erg. 1</td> <td>12.12.1996</td> </tr> <tr> <td>Änd. 03/Erg. 2</td> <td>25.12.1997</td> </tr> <tr> <td>Änd. 03/Erg. 2/Korr. 1</td> <td>23.06.1997</td> </tr> <tr> <td>Änd. 03/Erg. 3</td> <td>23.03.2000</td> </tr> <tr> <td>1) Rev. 3 v. 30.5.1994</td> <td></td> </tr> </table>	in Kraft seit:		Änd. 01	20.10.1974	Änd. 02 <sup>1)</sup>	14.11.1982	Korr. 1 <sup>1)</sup>	02.02.1987	Korr. 2 <sup>1)</sup>	28.04.1988	Änd. 03 <sup>1)</sup>	24.08.1993	Änd. 03/Erg. 1	12.12.1996	Änd. 03/Erg. 2	25.12.1997	Änd. 03/Erg. 2/Korr. 1	23.06.1997	Änd. 03/Erg. 3	23.03.2000	1) Rev. 3 v. 30.5.1994		74/297/EWG																																
in Kraft seit:																																																								
Änd. 01	20.10.1974																																																							
Änd. 02 <sup>1)</sup>	14.11.1982																																																							
Korr. 1 <sup>1)</sup>	02.02.1987																																																							
Korr. 2 <sup>1)</sup>	28.04.1988																																																							
Änd. 03 <sup>1)</sup>	24.08.1993																																																							
Änd. 03/Erg. 1	12.12.1996																																																							
Änd. 03/Erg. 2	25.12.1997																																																							
Änd. 03/Erg. 2/Korr. 1	23.06.1997																																																							
Änd. 03/Erg. 3	23.03.2000																																																							
1) Rev. 3 v. 30.5.1994																																																								
ECE-R 13	ECE-Reglement Nr. 13 vom 1. Juni 1970 über einheitliche Vorschriften für die Genehmigung der Fahrzeuge hinsichtlich der Bremsen; geändert durch: <table data-bbox="344 874 717 1450"> <tr> <td>in Kraft seit:</td> <td></td> </tr> <tr> <td>Änd. 01<sup>1)</sup></td> <td>29.08.1973</td> </tr> <tr> <td>Änd. 02<sup>1)</sup></td> <td>11.07.1974</td> </tr> <tr> <td>Änd. 03<sup>1)</sup></td> <td>04.01.1979</td> </tr> <tr> <td>Änd. 04<sup>1)</sup></td> <td>11.08.1981</td> </tr> <tr> <td>Änd. 05<sup>1)</sup></td> <td>26.11.1984</td> </tr> <tr> <td>Änd. 05/Erg. 1<sup>1)</sup></td> <td>01.04.1987</td> </tr> <tr> <td>Änd. 05/Erg. 2<sup>1)</sup></td> <td>05.10.1987</td> </tr> <tr> <td>Änd. 05/Erg. 3<sup>1)</sup></td> <td>29.07.1988</td> </tr> <tr> <td>Änd. 06<sup>1)</sup></td> <td>22.11.1990</td> </tr> <tr> <td>Änd. 06/Erg. 1<sup>1)</sup></td> <td>15.11.1992</td> </tr> <tr> <td>Änd. 06/Erg. 2<sup>1)</sup></td> <td>24.08.1993</td> </tr> <tr> <td>Änd. 07<sup>1)</sup></td> <td>18.09.1994</td> </tr> <tr> <td>Änd. 08<sup>1)</sup></td> <td>26.03.1995</td> </tr> <tr> <td>Änd. 08/Erg. 1<sup>1)</sup></td> <td>28.08.1996</td> </tr> <tr> <td>Änd. 09<sup>1)</sup></td> <td>28.08.1996</td> </tr> <tr> <td>Änd. 09/Erg. 1<sup>1)</sup></td> <td>15.01.1997</td> </tr> <tr> <td>Änd. 09/Erg. 2<sup>1)</sup></td> <td>22.02.1997</td> </tr> <tr> <td>Änd. 09/Korr. 1<sup>1)</sup></td> <td>12.03.1997</td> </tr> <tr> <td>Änd. 09/Erg. 2/Korr. 1<sup>1)</sup></td> <td>12.03.1997</td> </tr> <tr> <td>Änd. 09/Korr. 2<sup>1)</sup></td> <td>23.06.1997</td> </tr> <tr> <td>Rev. 3/Korr. 1<sup>1)</sup></td> <td>23.06.1997</td> </tr> <tr> <td>Änd. 09/Erg. 3<sup>1)</sup></td> <td>27.04.1998</td> </tr> <tr> <td>Änd. 09/Erg. 4<sup>1)</sup></td> <td>04.02.1999</td> </tr> <tr> <td>Änd. 09/Erg. 2/Korr. 2<sup>1)</sup></td> <td>11.11.1998</td> </tr> <tr> <td>Änd. 09/Erg. 5<sup>1)</sup></td> <td>27.12.2000</td> </tr> <tr> <td>Änd. 09/Erg. 6<sup>1)</sup></td> <td>20.02.2002</td> </tr> </table>	in Kraft seit:		Änd. 01 <sup>1)</sup>	29.08.1973	Änd. 02 <sup>1)</sup>	11.07.1974	Änd. 03 <sup>1)</sup>	04.01.1979	Änd. 04 <sup>1)</sup>	11.08.1981	Änd. 05 <sup>1)</sup>	26.11.1984	Änd. 05/Erg. 1 <sup>1)</sup>	01.04.1987	Änd. 05/Erg. 2 <sup>1)</sup>	05.10.1987	Änd. 05/Erg. 3 <sup>1)</sup>	29.07.1988	Änd. 06 <sup>1)</sup>	22.11.1990	Änd. 06/Erg. 1 <sup>1)</sup>	15.11.1992	Änd. 06/Erg. 2 <sup>1)</sup>	24.08.1993	Änd. 07 <sup>1)</sup>	18.09.1994	Änd. 08 <sup>1)</sup>	26.03.1995	Änd. 08/Erg. 1 <sup>1)</sup>	28.08.1996	Änd. 09 <sup>1)</sup>	28.08.1996	Änd. 09/Erg. 1 <sup>1)</sup>	15.01.1997	Änd. 09/Erg. 2 <sup>1)</sup>	22.02.1997	Änd. 09/Korr. 1 <sup>1)</sup>	12.03.1997	Änd. 09/Erg. 2/Korr. 1 <sup>1)</sup>	12.03.1997	Änd. 09/Korr. 2 <sup>1)</sup>	23.06.1997	Rev. 3/Korr. 1 <sup>1)</sup>	23.06.1997	Änd. 09/Erg. 3 <sup>1)</sup>	27.04.1998	Änd. 09/Erg. 4 <sup>1)</sup>	04.02.1999	Änd. 09/Erg. 2/Korr. 2 <sup>1)</sup>	11.11.1998	Änd. 09/Erg. 5 <sup>1)</sup>	27.12.2000	Änd. 09/Erg. 6 <sup>1)</sup>	20.02.2002	71/320/EWG
in Kraft seit:																																																								
Änd. 01 <sup>1)</sup>	29.08.1973																																																							
Änd. 02 <sup>1)</sup>	11.07.1974																																																							
Änd. 03 <sup>1)</sup>	04.01.1979																																																							
Änd. 04 <sup>1)</sup>	11.08.1981																																																							
Änd. 05 <sup>1)</sup>	26.11.1984																																																							
Änd. 05/Erg. 1 <sup>1)</sup>	01.04.1987																																																							
Änd. 05/Erg. 2 <sup>1)</sup>	05.10.1987																																																							
Änd. 05/Erg. 3 <sup>1)</sup>	29.07.1988																																																							
Änd. 06 <sup>1)</sup>	22.11.1990																																																							
Änd. 06/Erg. 1 <sup>1)</sup>	15.11.1992																																																							
Änd. 06/Erg. 2 <sup>1)</sup>	24.08.1993																																																							
Änd. 07 <sup>1)</sup>	18.09.1994																																																							
Änd. 08 <sup>1)</sup>	26.03.1995																																																							
Änd. 08/Erg. 1 <sup>1)</sup>	28.08.1996																																																							
Änd. 09 <sup>1)</sup>	28.08.1996																																																							
Änd. 09/Erg. 1 <sup>1)</sup>	15.01.1997																																																							
Änd. 09/Erg. 2 <sup>1)</sup>	22.02.1997																																																							
Änd. 09/Korr. 1 <sup>1)</sup>	12.03.1997																																																							
Änd. 09/Erg. 2/Korr. 1 <sup>1)</sup>	12.03.1997																																																							
Änd. 09/Korr. 2 <sup>1)</sup>	23.06.1997																																																							
Rev. 3/Korr. 1 <sup>1)</sup>	23.06.1997																																																							
Änd. 09/Erg. 3 <sup>1)</sup>	27.04.1998																																																							
Änd. 09/Erg. 4 <sup>1)</sup>	04.02.1999																																																							
Änd. 09/Erg. 2/Korr. 2 <sup>1)</sup>	11.11.1998																																																							
Änd. 09/Erg. 5 <sup>1)</sup>	27.12.2000																																																							
Änd. 09/Erg. 6 <sup>1)</sup>	20.02.2002																																																							

ECE-Regl. Nr.	Titel der Reglemente mit Ergänzungen	EG-Grundrichtlinie
	Änd. 09/Erg. 5/Korr. 1 <sup>1)</sup>	27.06.2001
	Änd. 09/Erg. 3/Korr. 1 <sup>1)</sup>	13.03.2002
	Änd. 09/Erg. 6/Korr. 1 <sup>1)</sup>	13.03.2002
	Änd. 09/Erg. 7 <sup>1)</sup>	30.01.2003
	Änd. 09/Erg. 5/Korr. 2 <sup>1)</sup>	26.06.2002
	Änd. 09/Erg. 6/Korr. 2 <sup>1)</sup>	12.03.2003
	Änd. 09/Erg. 8 <sup>1)</sup>	26.02.2004
	Änd. 09/Erg. 8/Korr. 1 <sup>1)</sup>	26.02.2004
	Änd. 09/Erg. 6/Korr. 3 <sup>1)</sup>	10.03.2004
	Änd. 09/Erg. 7/Korr. 1 <sup>1)</sup>	10.03.2004
	Änd. 09/Erg. 9	13.11.2004
	Änd. 09/Erg. 10	04.04.2005
	Änd. 10	04.04.2005
	<sup>1)</sup> Rev. 5 v. 8.10.2004	
ECE-R 13-H	ECE-Reglement Nr. 13-H vom 11. Mai 1998 über einheitliche Vorschriften für die Genehmigung der Personenwagen hinsichtlich der Bremsen; geändert durch:	71/320/EWG
	Änd. 00/Korr. 1	in Kraft seit: 23.06.1999
	Änd. 00/Erg. 1	27.12.2000
	Änd. 00/Korr. 2	05.07.2000
	Änd. 00/Erg. 2	20.02.2002
	Änd. 00/Korr. 3	26.06.2002
	Änd. 00/Korr. 4	12.03.2003
	Änd. 00/Erg. 2/Korr. 1	10.03.2004
	Änd. 00/Erg. 3	04.04.2005
ECE-R 14	ECE-Reglement Nr. 14 vom 1. April 1970 über einheitliche Vorschriften für die Genehmigung der Motorfahrzeuge hinsichtlich der Verankerung der Sicherheitsgurte; geändert durch:	76/115/EWG
	Änd. 01 <sup>1)</sup>	in Kraft seit: 28.04.1976
	Korr. 3 <sup>1)</sup>	10.08.1979
	Änd. 02 <sup>1)</sup>	22.11.1984
	Änd. 03 <sup>1)</sup>	29.01.1992
	Änd. 03/Korr. 1 <sup>1)</sup>	11.09.1992
	Änd. 02/Korr. 2 <sup>1)</sup>	11.09.1992
	Änd. 02/Korr. 3 <sup>1)</sup>	12.03.1993
	Änd. 04 <sup>1)</sup>	18.01.1998
	Änd. 04/Korr. 1 <sup>1)</sup>	23.06.1997
	Änd. 05 <sup>1)</sup>	04.02.1999
	Änd. 05/Erg. 1 <sup>1)</sup>	26.12.2000
	Änd. 05/Erg. 2 <sup>1)</sup>	08.09.2001
	Änd. 05/Erg. 2/Korr. 1 <sup>1)</sup>	27.06.2001
	Rev. 2/Korr. 1 <sup>1)</sup>	26.06.2002
	Änd. 05/Erg. 3 <sup>1)</sup>	31.01.2003
	Änd. 05/Erg. 4	16.07.2003
	Änd. 06	26.02.2004
	Änd. 05/Erg. 5	12.08.2004
	Änd. 05/Erg. 4/Korr. 1	17.11.2004
	Änd. 06/Korr. 1	17.11.2004
	Änd. 06/Erg. 1	23.06.2005
	<sup>1)</sup> Rev. 3 v. 23.5.2003	

ECE-Regl. Nr.	Titel der Reglemente mit Ergänzungen	EG-Grundrichtlinie																																																						
ECE-R 16	<p data-bbox="344 236 799 277">ECE-Reglement Nr. 16 vom 1. Dezember 1970 über einheitliche Vorschriften für die Genehmigung:</p> <p data-bbox="344 284 799 325">I der Sicherheitsgurte und Rückhaltesysteme für Personen in Motorfahrzeugen;</p> <p data-bbox="344 331 799 373">II von Fahrzeugen, die mit Sicherheitsgurten ausgerüstet sind:</p> <p data-bbox="344 379 799 399">geändert durch:</p> <table data-bbox="344 405 721 1002"> <tr><td>Änd. 01</td><td>18.04.1972</td></tr> <tr><td>Änd. 02</td><td>03.10.1973</td></tr> <tr><td>Änd. 03</td><td>09.12.1979</td></tr> <tr><td>Korr. 1</td><td>01.06.1981</td></tr> <tr><td>Änd. 04<sup>1)</sup></td><td>22.12.1985</td></tr> <tr><td>Korr. 2<sup>1)</sup></td><td>08.04.1988</td></tr> <tr><td>Änd. 04/Erg. 1<sup>1)</sup></td><td>15.06.1988</td></tr> <tr><td>Änd. 04/Erg. 2<sup>1)</sup></td><td>26.03.1989</td></tr> <tr><td>Änd. 04/Erg. 3<sup>1)</sup></td><td>20.11.1989</td></tr> <tr><td>Korr. 3<sup>1)</sup></td><td>09.11.1990</td></tr> <tr><td>Änd. 04/Erg. 4<sup>1)</sup></td><td>04.10.1992</td></tr> <tr><td>Änd. 04/Erg. 5<sup>1)</sup></td><td>16.08.1993</td></tr> <tr><td>Rev. 3/Korr. 1<sup>1)</sup></td><td>26.08.1993</td></tr> <tr><td>Änd. 04/Erg. 6<sup>1)</sup></td><td>18.10.1995</td></tr> <tr><td>Änd. 04/Erg. 7<sup>1)</sup></td><td>18.01.1998</td></tr> <tr><td>Änd. 04/Erg. 8<sup>1)</sup></td><td>04.02.1999</td></tr> <tr><td>Änd. 04/Erg. 9<sup>1)</sup></td><td>23.03.2000</td></tr> <tr><td>Änd. 04/Erg. 10<sup>1)</sup></td><td>27.12.2000</td></tr> <tr><td>Änd. 04/Erg. 11<sup>1)</sup></td><td>08.09.2001</td></tr> <tr><td>Änd. 04/Erg. 12<sup>1)</sup></td><td>20.02.2002</td></tr> <tr><td>Änd. 04/Erg. 13<sup>1)</sup></td><td>31.01.2003</td></tr> <tr><td>Änd. 04/Erg. 14<sup>1)</sup></td><td>16.07.2003</td></tr> <tr><td>Änd. 04/Erg. 15<sup>1)</sup></td><td>26.02.2004</td></tr> <tr><td>Änd. 04/Erg. 15/Korr. 1<sup>1)</sup></td><td>26.02.2004</td></tr> <tr><td>Änd. 04/Erg. 16<sup>1)</sup></td><td>12.08.2004</td></tr> <tr><td>Änd. 04/Erg. 16/Korr. 1<sup>1)</sup></td><td>12.08.2004</td></tr> <tr><td>Änd. 04/Erg. 15/Korr. 2<sup>1)</sup></td><td>17.11.2004</td></tr> </table> <p data-bbox="344 979 530 999">1) Rev. 5 v. 24.2.2005</p>	Änd. 01	18.04.1972	Änd. 02	03.10.1973	Änd. 03	09.12.1979	Korr. 1	01.06.1981	Änd. 04 <sup>1)</sup>	22.12.1985	Korr. 2 <sup>1)</sup>	08.04.1988	Änd. 04/Erg. 1 <sup>1)</sup>	15.06.1988	Änd. 04/Erg. 2 <sup>1)</sup>	26.03.1989	Änd. 04/Erg. 3 <sup>1)</sup>	20.11.1989	Korr. 3 <sup>1)</sup>	09.11.1990	Änd. 04/Erg. 4 <sup>1)</sup>	04.10.1992	Änd. 04/Erg. 5 <sup>1)</sup>	16.08.1993	Rev. 3/Korr. 1 <sup>1)</sup>	26.08.1993	Änd. 04/Erg. 6 <sup>1)</sup>	18.10.1995	Änd. 04/Erg. 7 <sup>1)</sup>	18.01.1998	Änd. 04/Erg. 8 <sup>1)</sup>	04.02.1999	Änd. 04/Erg. 9 <sup>1)</sup>	23.03.2000	Änd. 04/Erg. 10 <sup>1)</sup>	27.12.2000	Änd. 04/Erg. 11 <sup>1)</sup>	08.09.2001	Änd. 04/Erg. 12 <sup>1)</sup>	20.02.2002	Änd. 04/Erg. 13 <sup>1)</sup>	31.01.2003	Änd. 04/Erg. 14 <sup>1)</sup>	16.07.2003	Änd. 04/Erg. 15 <sup>1)</sup>	26.02.2004	Änd. 04/Erg. 15/Korr. 1 <sup>1)</sup>	26.02.2004	Änd. 04/Erg. 16 <sup>1)</sup>	12.08.2004	Änd. 04/Erg. 16/Korr. 1 <sup>1)</sup>	12.08.2004	Änd. 04/Erg. 15/Korr. 2 <sup>1)</sup>	17.11.2004	77/541/EWG
Änd. 01	18.04.1972																																																							
Änd. 02	03.10.1973																																																							
Änd. 03	09.12.1979																																																							
Korr. 1	01.06.1981																																																							
Änd. 04 <sup>1)</sup>	22.12.1985																																																							
Korr. 2 <sup>1)</sup>	08.04.1988																																																							
Änd. 04/Erg. 1 <sup>1)</sup>	15.06.1988																																																							
Änd. 04/Erg. 2 <sup>1)</sup>	26.03.1989																																																							
Änd. 04/Erg. 3 <sup>1)</sup>	20.11.1989																																																							
Korr. 3 <sup>1)</sup>	09.11.1990																																																							
Änd. 04/Erg. 4 <sup>1)</sup>	04.10.1992																																																							
Änd. 04/Erg. 5 <sup>1)</sup>	16.08.1993																																																							
Rev. 3/Korr. 1 <sup>1)</sup>	26.08.1993																																																							
Änd. 04/Erg. 6 <sup>1)</sup>	18.10.1995																																																							
Änd. 04/Erg. 7 <sup>1)</sup>	18.01.1998																																																							
Änd. 04/Erg. 8 <sup>1)</sup>	04.02.1999																																																							
Änd. 04/Erg. 9 <sup>1)</sup>	23.03.2000																																																							
Änd. 04/Erg. 10 <sup>1)</sup>	27.12.2000																																																							
Änd. 04/Erg. 11 <sup>1)</sup>	08.09.2001																																																							
Änd. 04/Erg. 12 <sup>1)</sup>	20.02.2002																																																							
Änd. 04/Erg. 13 <sup>1)</sup>	31.01.2003																																																							
Änd. 04/Erg. 14 <sup>1)</sup>	16.07.2003																																																							
Änd. 04/Erg. 15 <sup>1)</sup>	26.02.2004																																																							
Änd. 04/Erg. 15/Korr. 1 <sup>1)</sup>	26.02.2004																																																							
Änd. 04/Erg. 16 <sup>1)</sup>	12.08.2004																																																							
Änd. 04/Erg. 16/Korr. 1 <sup>1)</sup>	12.08.2004																																																							
Änd. 04/Erg. 15/Korr. 2 <sup>1)</sup>	17.11.2004																																																							
ECE-R 17	<p data-bbox="344 1011 822 1053">ECE-Reglement Nr. 17 vom 1. Dezember 1970 über einheitliche Vorschriften für die Genehmigung von Fahrzeugen hinsichtlich der Widerstandsfähigkeit der Sitze und ihrer Verankerungen sowie der Eigenschaften der für diese Sitze vorgesehenen Kopfstützen;</p> <p data-bbox="344 1059 822 1101">geändert durch:</p> <table data-bbox="344 1107 721 1436"> <tr><td>Änd. 02<sup>1)</sup></td><td>09.03.1981</td></tr> <tr><td>Änd. 03<sup>1)</sup></td><td>01.05.1986</td></tr> <tr><td>Korr. 1<sup>1)</sup></td><td>14.12.1987</td></tr> <tr><td>Änd. 04<sup>1)</sup></td><td>28.01.1990</td></tr> <tr><td>Rev. 3/Korr. 1<sup>1)</sup></td><td>11.09.1992</td></tr> <tr><td>Änd. 04/Erg. 1<sup>1)</sup></td><td>26.01.1994</td></tr> <tr><td>Änd. 05<sup>1)</sup></td><td>26.12.1996</td></tr> <tr><td>Änd. 06<sup>1)</sup></td><td>18.01.1998</td></tr> <tr><td>Änd. 06/Korr. 1<sup>1)</sup></td><td>10.03.1999</td></tr> <tr><td>Änd. 07<sup>1)</sup></td><td>06.08.1998</td></tr> <tr><td>Änd. 07/Erg. 1<sup>1)</sup></td><td>17.11.1999</td></tr> <tr><td>Änd. 07/Erg. 2<sup>1)</sup></td><td>13.01.2000</td></tr> <tr><td>Änd. 07/Korr. 1<sup>1)</sup></td><td>08.03.2000</td></tr> <tr><td>Änd. 07/Erg. 1/Korr. 1<sup>1)</sup></td><td>27.06.2001</td></tr> </table>	Änd. 02 <sup>1)</sup>	09.03.1981	Änd. 03 <sup>1)</sup>	01.05.1986	Korr. 1 <sup>1)</sup>	14.12.1987	Änd. 04 <sup>1)</sup>	28.01.1990	Rev. 3/Korr. 1 <sup>1)</sup>	11.09.1992	Änd. 04/Erg. 1 <sup>1)</sup>	26.01.1994	Änd. 05 <sup>1)</sup>	26.12.1996	Änd. 06 <sup>1)</sup>	18.01.1998	Änd. 06/Korr. 1 <sup>1)</sup>	10.03.1999	Änd. 07 <sup>1)</sup>	06.08.1998	Änd. 07/Erg. 1 <sup>1)</sup>	17.11.1999	Änd. 07/Erg. 2 <sup>1)</sup>	13.01.2000	Änd. 07/Korr. 1 <sup>1)</sup>	08.03.2000	Änd. 07/Erg. 1/Korr. 1 <sup>1)</sup>	27.06.2001	74/408/EWG 78/932/EWG																										
Änd. 02 <sup>1)</sup>	09.03.1981																																																							
Änd. 03 <sup>1)</sup>	01.05.1986																																																							
Korr. 1 <sup>1)</sup>	14.12.1987																																																							
Änd. 04 <sup>1)</sup>	28.01.1990																																																							
Rev. 3/Korr. 1 <sup>1)</sup>	11.09.1992																																																							
Änd. 04/Erg. 1 <sup>1)</sup>	26.01.1994																																																							
Änd. 05 <sup>1)</sup>	26.12.1996																																																							
Änd. 06 <sup>1)</sup>	18.01.1998																																																							
Änd. 06/Korr. 1 <sup>1)</sup>	10.03.1999																																																							
Änd. 07 <sup>1)</sup>	06.08.1998																																																							
Änd. 07/Erg. 1 <sup>1)</sup>	17.11.1999																																																							
Änd. 07/Erg. 2 <sup>1)</sup>	13.01.2000																																																							
Änd. 07/Korr. 1 <sup>1)</sup>	08.03.2000																																																							
Änd. 07/Erg. 1/Korr. 1 <sup>1)</sup>	27.06.2001																																																							

ECE-Regl. Nr.	Titel der Reglemente mit Ergänzungen	EG-Grundrichtlinie
	Rev. 4/Korr. 1	12.11.2003
	Rev. 4/Korr. 2	23.06.2004
	<sup>1)</sup> Rev. 4 v. 31.7.2002	
ECE-R 18	ECE-Reglement Nr. 18 vom 1. März 1971 über einheitliche Vorschriften für die Genehmigung von Motorfahrzeugen hinsichtlich ihrer Sicherheit gegen unbefugte Benützung; geändert durch: Änd. 01 <sup>1)</sup> Korr. 1 <sup>1)</sup> Änd. 02 <sup>1)</sup> Änd. 03 <sup>1)</sup> Rev. 3 v. [...]	74/61/EWG in Kraft seit: 24.11.1980 02.05.1986 03.09.1997 23.06.2005
ECE-R 21	ECE-Reglement Nr. 21 vom 1. Dezember 1971 über einheitliche Vorschriften für die Genehmigung der Fahrzeuge hinsichtlich ihrer Innenausstattung; geändert durch: Änd. 01 <sup>1)</sup> Änd. 01/Erg. 1 <sup>1)</sup> Rev. 1/Korr. 1 <sup>1)</sup> Änd. 1/Erg. 2 Änd. 01/Korr. 1 Änd. 01/Erg. 3 <sup>1)</sup> Rev. 2 v. 12.8.1993	74/60/EWG in Kraft seit: 08.10.1980 26.04.1986 02.09.1986 18.01.1998 08.03.2000 31.01.2003
ECE-R 23	ECE-Reglement Nr. 23 vom 1. Dezember 1971 über einheitliche Vorschriften für die Genehmigung der Rückfahr-scheinwerfer für Motorfahrzeuge und ihre Anhänger; geändert durch: Änd. 00/Erg. 1 <sup>1)</sup> Änd. 00/Erg. 2 <sup>1)</sup> Änd. 00/Erg. 3 <sup>1)</sup> Korr. 1 <sup>1)</sup> Änd. 00/Erg. 4 <sup>1)</sup> Änd. 00/Erg. 5 <sup>1)</sup> Änd. 00/Erg. 6 <sup>1)</sup> Änd. 00/Erg. 7 <sup>1)</sup> Änd. 00/Erg. 5/Korr. 1 <sup>1)</sup> Änd. 00/Erg. 8 <sup>1)</sup> Änd. 00/Erg. 9 <sup>1)</sup> Änd. 00/Erg. 10 Änd. 00/Erg. 10/Korr. 1 <sup>1)</sup> Rev. 2 v. 3.10.2003	77/539/EWG in Kraft seit: 22.03.1977 28.02.1989 05.05.1991 01.07.1992 24.09.1992 11.02.1996 18.01.1998 28.12.2000 07.03.2001 26.08.2002 16.07.2003 26.02.2004 26.02.2004
ECE-R 24	ECE-Reglement Nr. 24 vom 1. Dezember 1971 über einheitliche Vorschriften für: I die Genehmigung der Motoren mit Kompressionszündung (Dieselmotoren) hinsichtlich der Emission sichtbarer luftverunreinigender Stoffe; II die Genehmigung der Motorfahrzeuge hinsichtlich des Einbaus eines Motors mit Kompressionszündung (Dieselmotor) eines genehmigten Typs; III die Genehmigung der mit einem Motor mit Kompressionszündung (Dieselmotor) ausgerüsteten Motorfahrzeuge hinsichtlich der Emission sichtbarer luftverunreinigender Stoffe aus dem Motor;	72/306/EWG

ECE-Regl. Nr.	Titel der Reglemente mit Ergänzungen	EG-Grundrichtlinie
	<p>IV die Messung der Leistung von Motoren mit Kompressionszündung (Dieselmotoren):</p> <p>geändert durch: in Kraft seit:</p> <p>Änd. 01 11.09.1973</p> <p>Änd. 02<sup>1)</sup> 11.02.1980</p> <p>Änd. 02/Erg. 1<sup>1)</sup> 15.02.1984</p> <p>Änd. 03<sup>1)</sup> 20.04.1986</p> <p>Änd. 03/Erg. 1 27.03.2001</p> <p>Änd. 03/Erg. 2 23.06.2005</p> <p><sup>1)</sup> Rev. 2 v. 25.4.1986</p>	
ECE-R 26	<p>ECE-Reglement Nr. 26 vom 1. Juli 1972 über einheitliche Vorschriften für die Genehmigung der Fahrzeuge hinsichtlich ihrer vorstehenden Aussenkanten;</p> <p>geändert durch: in Kraft seit:</p> <p>Änd. 01 11.09.1973</p> <p>Korr. 1 23.05.1986</p> <p>Änd. 02 13.12.1996</p> <p>Änd. 02/Korr. 1 13.12.1996</p> <p>Änd. 02/Erg. 1 06.07.2000</p> <p>Änd. 03 23.06.2005</p>	74/483/EWG
ECE-R 30	<p>ECE-Reglement Nr. 30 vom 1. April 1974 über einheitliche Vorschriften für die Genehmigung der Luftreifen für Motorfahrzeuge und ihre Anhänger;</p> <p>geändert durch: in Kraft seit:</p> <p>Änd. 01<sup>1)</sup> 25.09.1977</p> <p>Änd. 02<sup>1)</sup> 15.03.1981</p> <p>Änd. 02/Erg. 1<sup>1)</sup> 05.10.1987</p> <p>Änd. 02/Erg. 2<sup>1)</sup> 22.11.1990</p> <p>Änd. 02/Erg. 3<sup>1)</sup> 24.09.1992</p> <p>Änd. 02/Erg. 3/Korr.1<sup>1)</sup> 23.08.1993</p> <p>Änd. 02/Erg. 4<sup>1)</sup> 01.03.1994</p> <p>Änd. 02/Erg. 5<sup>1)</sup> 08.01.1995</p> <p>Änd. 02/Erg. 6<sup>1)</sup> 26.12.1996</p> <p>Änd. 02/Erg. 7<sup>1)</sup> 05.03.1997</p> <p>Änd. 02/Erg. 8<sup>1)</sup> 14.05.1998</p> <p>Änd. 02/Erg. 9<sup>1)</sup> 06.02.1999</p> <p>Änd. 02/Erg. 10 13.01.2000</p> <p>Änd. 02/Erg. 11 28.12.2000</p> <p>Änd. 02/Erg. 12 20.02.2002</p> <p>Änd. 02/Erg. 12/Korr. 1 26.06.2002</p> <p>Änd. 02/Erg. 13 26.02.2004</p> <p>Änd. 02/Erg. 10/Korr. 1 10.03.2004</p> <p><sup>1)</sup> Rev. 2 v. 14.7.1999</p>	92/23/EWG
ECE-R 34	<p>ECE-Reglement Nr. 34 vom 1. Juli 1975 über einheitliche Vorschriften für die Genehmigung der Fahrzeuge hinsichtlich der Verhütung von Bränden;</p> <p>geändert durch: in Kraft seit:</p> <p>Änd. 01 18.01.1979</p> <p>Änd. 02 16.07.2003</p> <p>Änd. 02/Erg. 1 12.08.2004</p>	95/28/EG
ECE-R 36	<p>ECE-Reglement Nr. 36 vom 1. März 1976 über einheitliche Vorschriften hinsichtlich der Konstruktion von Gesellschaftswagen;</p> <p>geändert durch: in Kraft seit:</p> <p>Änd. 01<sup>1)</sup> 08.02.1982</p>	2001/85/EG

ECE-Regl. Nr.	Titel der Reglemente mit Ergänzungen	EG-Grundrichtlinie
	Änd. 02 <sup>1)</sup>	07.09.1986
	Änd. 03 <sup>1)</sup>	14.12.1992
	Rev. 1/Korr. 1 <sup>1)</sup>	10.03.1995
	Änd. 03/Erg. 1 <sup>1)</sup>	04.05.1998
	Änd. 03/Erg. 1/Korr. 1 <sup>1)</sup>	12.11.1998
	Änd. 03/Erg. 2 <sup>1)</sup>	06.08.1998
	Rev. 1/Korr. 3 <sup>1)</sup>	10.03.1999
	Änd. 03/Erg. 3 <sup>1)</sup>	06.07.2000
	Änd. 03/Erg. 4 <sup>1)</sup>	28.12.2000
	Änd. 03/Erg. 5 <sup>1)</sup>	21.02.2002
	Änd. 03/Erg. 6 <sup>1)</sup>	20.08.2002
	Änd. 03/Erg. 7	07.12.2002
	Änd. 03/Erg. 7/Korr. 1	13.11.2002
	Änd. 03/Erg. 8	30.10.2003
	Änd. 03/Erg. 9	12.08.2004
	Änd. 03/Erg. 10	13.11.2004
	<sup>1)</sup> Rev. 2 v. 2.12.2002	
ECE-R 37	ECE-Reglement Nr. 37 vom 1. Februar 1978 über einheitliche Vorschriften für die Genehmigung von Glühlampen zur Verwendung in genehmigten Leuchten von Motorfahrzeugen und ihren Anhängern; geändert durch:	76/761/EWG
		in Kraft seit:
	Änd. 01	20.10.1981
	Änd. 02 <sup>1)</sup>	27.10.1983
	Änd. 03 <sup>1)</sup>	01.06.1984
	Korr. 2 <sup>1)</sup>	07.04.1986
	Änd. 03/Erg. 1 <sup>1)</sup>	23.10.1986
	Änd. 03/Erg. 2 <sup>1)</sup>	27.10.1987
	Änd. 03/Erg. 3 <sup>1)</sup>	30.03.1988
	Änd. 03/Erg. 4 <sup>1)</sup>	23.07.1989
	Änd. 03/Erg. 5 <sup>1)</sup>	03.08.1989
	Änd. 03/Erg. 6 <sup>1)</sup>	29.11.1990
	Änd. 03/Erg. 7 <sup>1)</sup>	05.05.1991
	Änd. 03/Erg. 8 <sup>1)</sup>	06.09.1992
	Änd. 03/Erg. 9 <sup>1)</sup>	16.12.1992
	Korr. 1/Erg. 9 <sup>1)</sup>	23.08.1993
	Änd. 03/Erg. 10 <sup>1)</sup>	05.03.1995
	Änd. 03/Erg. 10/Korr. 1 <sup>1)</sup>	11.03.1998
	Änd. 03/Erg. 11 <sup>1)</sup>	16.06.1995
	Änd. 03/Erg. 11/Korr. 1 <sup>1)</sup>	11.03.1998
	Änd. 03/Erg. 12 <sup>1)</sup>	11.02.1996
	Änd. 03/Erg. 13 <sup>1)</sup>	23.01.1997
	Änd. 03/Erg. 14 <sup>1)</sup>	03.09.1997
	Änd. 03/Erg. 15 <sup>1)</sup>	14.05.1998
	Änd. 03/Erg. 16 <sup>1)</sup>	17.05.1999
	Änd. 03/Erg. 17 <sup>1)</sup>	17.11.1999
	Änd. 03/Erg. 18 <sup>1)</sup>	13.01.2000
	Änd. 03/Erg. 19 <sup>1)</sup>	28.12.2000
	Änd. 03/Erg. 20 <sup>1)</sup>	09.09.2001
	Änd. 03/Erg. 21	04.12.2001
	Änd. 03/Erg. 22	07.12.2002
	Rev. 3/Korr. 1	13.11.2002
	Änd. 03/Erg. 23	26.02.2004
	Änd. 03/Erg. 24	13.11.2004
	Änd. 03/Erg. 25	23.06.2005
	<sup>1)</sup> Rev. 3 v. 19.10.2001	

ECE-Regl. Nr.	Titel der Reglemente mit Ergänzungen	EG-Grundrichtlinie
ECE-R 38	ECE-Reglement Nr. 38 vom 1. August 1978 über einheitliche Vorschriften für die Genehmigung von Nebelschlussleuchten für Motorfahrzeuge und ihre Anhänger; geändert durch: in Kraft seit: Änd. 00/Erg. 1 <sup>1)</sup> 14.02.1989 Änd. 00/Erg. 2 <sup>1)</sup> 05.05.1991 Änd. 00/Korr. 1 <sup>1)</sup> 01.07.1992 Änd. 00/Erg. 3 <sup>1)</sup> 24.09.1992 Änd. 00/Erg. 4 <sup>1)</sup> 11.02.1996 Änd. 00/Erg. 5 <sup>1)</sup> 03.09.1997 Änd. 00/Erg. 6 28.12.2000 Änd. 00/Erg. 7 20.08.2002 Änd. 00/Erg. 8 16.07.2003 Änd. 00/Erg. 9 26.02.2004 Änd. 00/Erg. 9/Korr. 1 26.02.2004 1) Rev. 1 v. 9.6.1998	77/538/EWG
ECE-R 39	ECE-Reglement Nr. 39 vom 20. November 1978 über einheitliche Vorschriften für die Genehmigung der Fahrzeuge hinsichtlich der Geschwindigkeitsmessgeräte und ihres Einbaus; geändert durch: in Kraft seit: Änd. 00/Erg. 1 <sup>1)</sup> 18.07.1988 Änd. 00/Erg. 2 <sup>1)</sup> 25.12.1997 Änd. 00/Erg. 3 <sup>1)</sup> 04.12.2001 Änd. 00/Erg. 4 <sup>1)</sup> 20.08.2002 Änd. 00/Erg. 5 <sup>1)</sup> 07.12.2002 1) Rev. 1 v. 7.2.2003	75/443/EWG
ECE-R 43	ECE-Reglement Nr. 43 vom 15. Februar 1981 über einheitliche Vorschriften für die Genehmigung des Sicherheitsglases und der Verglasungswerkstoffe; geändert durch: in Kraft seit: Änd. 00/Erg. 1 <sup>1)</sup> 14.10.1982 Änd. 00/Erg. 2 <sup>1)</sup> 04.04.1986 Änd. 00/Erg. 3 <sup>1)</sup> 31.03.1987 Änd. 00/Erg. 4 <sup>1)</sup> 13.01.2000 Änd. 00/Erg. 5 <sup>1)</sup> 06.07.2000 Änd. 00/Erg. 4/Korr. 1 <sup>1)</sup> 08.03.2000 Änd. 00/Erg. 6 <sup>1)</sup> 09.09.2001 Änd. 00/Erg. 6/Korr. 1 <sup>1)</sup> 07.11.2001 Rev. 1/Korr. 1 <sup>1)</sup> 13.03.2002 Änd. 00/Erg. 4/Korr. 2 <sup>1)</sup> 13.03.2002 Änd. 00/Erg. 7 <sup>1)</sup> 16.07.2003 Änd. 00/Erg. 8 12.08.2004 1) Rev. 2 v. 11.2.2004	92/22/EWG
ECE-R 44	ECE-Reglement Nr. 44 vom 1. Februar 1981 über einheitliche Vorschriften für die Genehmigung von Rückhaltesystemen für Kinder in Motorfahrzeugen; geändert durch: in Kraft seit: Änd. 01 17.11.1982 Änd. 01/Korr. 1 01.02.1984 Änd. 02 04.04.1986 Änd. 02/Erg. 1 08.11.1987 Änd. 02/Erg. 2 28.02.1989 Änd. 02/Erg. 3 29.11.1990 Korr. 1 11.09.1992	77/541/EWG Anh. I, XVII und XVIII

ECE-Regl. Nr.	Titel der Reglemente mit Ergänzungen	EG-Grundrichtlinie
	Änd. 02/Korr. 1	11.09.1992
	Änd. 02/Erg. 4 <sup>1)</sup>	26.01.1994
	Änd. 03 <sup>1)</sup>	12.09.1995
	Änd. 03/Korr. 1 <sup>1)</sup>	10.03.1995
	Änd. 03/Korr. 2 <sup>1)</sup>	12.03.1997
	Änd. 03/Erg. 1 <sup>1)</sup>	18.01.1998
	Änd. 03/Korr. 3 <sup>1)</sup>	05.11.1997
	Änd. 03/Erg. 2	18.11.1999
	Änd. 03/Erg. 3	29.12.2000
	Änd. 03/Korr. 4	08.11.2000
	Änd. 03/Erg. 4	20.02.2002
	Änd. 03/Erg. 5	26.02.2004
	Änd. 03/Korr. 5	12.11.2003
	Änd. 03/Erg. 5/Korr. 1	26.02.2004
	Änd. 03/Erg. 6	12.08.2004
	Änd. 03/Erg. 5/Korr. 2	17.11.2004
	Änd. 03/Erg. 7	23.06.2005
	Änd. 04	23.06.2005
	<sup>1)</sup> Rev. 1 v. 5.6.1998	
ECE-R 46	ECE-Reglement Nr. 46 vom 1. September 1981 über einheitliche Vorschriften für die Genehmigung von Rückspiegeln und der Motorfahrzeuge hinsichtlich der Anbringung der Rückspiegel; geändert durch:	71/127/EWG 2003/97/EG
	Änd. 00/Erg. 1	in Kraft seit: 21.10.1984
	Änd. 01	05.10.1987
	Änd. 01/Erg. 1	30.05.1988
	Korr. 1	18.07.1988
	Korr. 2	11.09.1992
	Änd. 01/Erg. 2	12.03.1996
	Änd. 01/Erg. 3	20.09.1994
	Änd. 01/Erg. 4	03.01.1998
	Änd. 02	23.06.2005
ECE-R 48	ECE-Reglement Nr. 48 vom 1. Januar 1982 über einheitliche Vorschriften für die Genehmigung der Fahrzeuge hinsichtlich des Anbaus der Beleuchtungs- und Lichtsignaleinrichtungen; geändert durch:	76/756/EWG
	Änd. 00/Erg. 1 <sup>1)</sup>	in Kraft seit: 27.06.1987
	Änd. 00/Erg. 2 <sup>1)</sup>	08.01.1991
	Änd. 01 <sup>1)</sup>	09.02.1994
	Änd. 01/Korr. 1 <sup>1)</sup>	25.06.1993
	Änd. 01 /Korr. 2 <sup>1)</sup>	01.07.1994
	Rev. 1/Korr. 1 <sup>1)</sup>	10.03.1995
	Änd. 01/Korr. 3 <sup>1)</sup>	10.03.1995
	Änd. 01/Korr. 4 <sup>1)</sup>	30.06.1995
	Änd. 01/Erg. 1 <sup>1)</sup>	20.12.1995
	Änd. 01/Erg. 2 <sup>1)</sup>	03.09.1997
	Änd. 01/Erg. 3 <sup>1)</sup>	03.01.1998
	Änd. 01/Erg. 3/Korr. 1 <sup>1)</sup>	23.06.1997
	Änd. 02 <sup>1)</sup>	27.02.1999
	Änd. 02/Erg. 1 <sup>1)</sup>	18.11.1999
	Änd. 02/Erg. 2 <sup>1)</sup>	06.07.2000
	Änd. 02/Erg. 3 <sup>1)</sup>	20.08.2002
	Änd. 02/Erg. 4 <sup>1)</sup>	31.01.2003
	Änd. 02/Erg. 5 <sup>1)</sup>	16.07.2003



ECE-Regl. Nr.	Titel der Reglemente mit Ergänzungen	EG-Grundrichtlinie
	Änd. 02/Erg. 2/Korr. 1 <sup>1)</sup> 12.03.2003	
	Änd. 02/Erg. 6 <sup>1)</sup> 30.10.2003	
	Änd. 02/Erg. 7 <sup>1)</sup> 26.02.2004	
	Änd. 02/Erg. 8 <sup>1)</sup> 12.08.2004	
	Änd. 00/Erg. 2/Korr. 1 <sup>1)</sup> 10.03.2004	
	Änd. 02/Erg. 9 13.11.2004	
	Änd. 02/Erg. 10 23.06.2005	
	<sup>1)</sup> Rev. 3 v. 19.10.2004	
ECE-R 49	<p>ECE-Reglement Nr. 49 vom 15. April 1982 über einheitliche Vorschriften für die Genehmigung von Dieselmotoren und der mit einem Dieselmotor ausgerüsteten Fahrzeuge hinsichtlich der Emissionen von Schadstoffen aus dem Motor;</p> <p>geändert durch:</p> <p>Korr. 1 in Kraft seit: 02.03.1983</p> <p>Änd. 01<sup>1)</sup> 14.05.1990</p> <p>Änd. 02<sup>1)</sup> 30.12.1992</p> <p>Änd. 02/Korr. 1<sup>1)</sup> 11.09.1992</p> <p>Änd. 02/Korr. 2<sup>1)</sup> 30.06.1995</p> <p>Änd. 02/Erg. 1<sup>1)</sup> 18.05.1996</p> <p>Änd. 02/Erg. 2<sup>1)</sup> 28.08.1996</p> <p>Änd. 02/Erg. 1/Korr. 1<sup>1)</sup> 23.06.1997</p> <p>Änd. 02/Erg. 1/Korr. 2<sup>1)</sup> 12.11.1998</p> <p>Änd. 02/Erg. 2/Korr. 1<sup>1)</sup> 12.11.1998</p> <p>Änd. 03 27.12.2001</p> <p>Änd. 04 31.01.2003</p> <p><sup>1)</sup> Rev. 3 v. 2.11.2000</p>	88/77/EWG
ECE-R 52	<p>ECE-Reglement Nr. 52 vom 1. November 1982 hinsichtlich der konstruktiven Merkmale von Kleinbussen und Gesellschaftswagen (M<sub>2</sub>, M<sub>3</sub>) des öffentlichen Verkehrs mit geringer Sitzplatzzahl (max. 23 inkl. Führer);</p> <p>geändert durch:</p> <p>Änd. 01<sup>1)</sup> in Kraft seit: 12.09.1995</p> <p>Änd. 01/Erg. 1<sup>1)</sup> 03.01.1998</p> <p>Änd. 01/Erg. 2<sup>1)</sup> 29.12.2000</p> <p>Änd. 01/Erg. 3<sup>1)</sup> 21.02.2002</p> <p>Änd. 01/Erg. 4<sup>1)</sup> 15.08.2002</p> <p>Änd. 01/Erg. 5<sup>1)</sup> 07.12.2002</p> <p>Änd. 01/Erg. 5/Korr. 1<sup>1)</sup> 13.11.2002</p> <p>Änd. 01/Erg. 6 12.08.2004</p> <p>Änd. 01/Erg. 7 13.11.2004</p> <p><sup>1)</sup> Rev. 2 v. 8.7.2003</p>	2001/85/EG
ECE-R 54	<p>ECE-Reglement Nr. 54 vom 1. März 1983 über einheitliche Vorschriften für die Genehmigung der Luftreifen für Nutzfahrzeuge und ihre Anhänger;</p> <p>geändert durch:</p> <p>Änd. 00/Erg. 1<sup>1)</sup> in Kraft seit: 13.03.1988</p> <p>Korr. 1<sup>1)</sup> 28.04.1988</p> <p>Änd. 00/Erg. 2<sup>1)</sup> 03.09.1989</p> <p>Änd. 00/Erg. 3<sup>1)</sup> 18.08.1991</p> <p>Korr. 2<sup>1)</sup> 15.06.1992</p> <p>Änd. 00/Erg. 4<sup>1)</sup> 14.01.1993</p> <p>Änd. 00/Erg. 5<sup>1)</sup> 10.06.1994</p> <p>Änd. 00/Erg. 6<sup>1)</sup> 18.04.1995</p> <p>Änd. 00/Erg. 7<sup>1)</sup> 15.08.1995</p> <p>Änd. 00/Erg. 8<sup>1)</sup> 26.12.1996</p>	92/23/EWG

ECE-Regl. Nr.	Titel der Reglemente mit Ergänzungen	EG-Grundrichtlinie
	Änd. 00/Erg. 9 <sup>1)</sup>	22.02.1997
	Rev. 1/Korr. 1 <sup>1)</sup>	23.06.1997
	Änd. 00/Erg. 10 <sup>1)</sup>	24.05.1998
	Änd. 00/Erg. 11 <sup>1)</sup>	07.02.1999
	Änd. 00/Erg. 12 <sup>1)</sup>	29.12.2000
	Änd. 00/Erg. 13 <sup>1)</sup>	29.03.2001
	Änd. 00/Erg. 14 <sup>1)</sup>	21.02.2002
	Änd. 00/Erg. 15 <sup>1)</sup>	30.10.2003
	Änd. 00/Erg. 15/Korr. 1	23.06.2004
	Änd. 00/Erg. 16	13.11.2004
	<sup>1)</sup> Rev. 2 v. 16.4.2004	
ECE-R 55	ECE-Reglement Nr. 55 vom 1. März 1983 über einheitliche Vorschriften für die Genehmigung der Verbindungseinrichtungen von Fahrzeugkombinationen; geändert durch:	94/20/EG
	Änd. 00/Erg. 1	in Kraft seit: 12.12.1993
	Änd. 01	16.09.2001
	Änd. 01/Korr. 1	13.03.2002
ECE-R 64	ECE-Reglement Nr. 64 vom 1. Oktober 1985 über einheitliche Vorschriften für die Genehmigung von Fahrzeugen, die mit Noträdern/-reifen ausgerüstet sind; geändert durch:	92/23/EWG
	Änd. 00/Erg. 1	in Kraft seit: 17.09.1989
	Änd. 00/Erg. 2	30.10.2003
ECE-R 65	ECE-Reglement Nr. 65 vom 15. Juni 1986 über einheitliche Vorschriften für die Genehmigung von besonderen Warnlichtern für Motorfahrzeuge; geändert durch:	
	Änd. 00/Erg. 1	in Kraft seit: 24.08.1993
	Änd. 00/Erg. 2	23.01.1997
	Änd. 00/Erg. 3	15.08.2002
	Änd. 00/Erg. 3/Korr. 1	12.11.2003
	Änd. 00/Erg. 4	13.11.2004
	Änd. 00/Erg. 4/Korr. 1	13.11.2004
ECE-R 67	ECE-Reglement Nr. 67 vom 1. Juni 1987 über einheitliche Vorschriften für die:	
	I Genehmigung der speziellen Ausrüstung in Motorfahrzeugen in deren Antriebssystem verflüssigte Gase verwendet werden;	
	II Genehmigung eines Fahrzeugs, das mit der speziellen Ausrüstung für die Verwendung von verflüssigten Gasen in einem Antriebssystem ausgestattet ist, in Bezug auf den Einbau dieser Ausrüstung:	
	geändert durch:	in Kraft seit:
	Änd. 01 <sup>1)</sup>	13.11.1999
	Korr. 1 <sup>1)</sup>	10.11.1999
	Änd. 01/Korr. 1	08.11.2000
	Änd. 01/Erg. 1	29.03.2001
	Änd. 01/Korr. 2	27.06.2001
	Änd. 01/Erg. 2	16.07.2003
	Änd. 01/Erg. 2/Korr. 1	10.03.2004
	Änd. 01/Erg. 3	13.11.2004
	Änd. 01/Erg. 4	04.04.2005
	Änd. 01/Erg. 5	23.06.2005
	<sup>1)</sup> Rev. 1 v. 4.8.2000	

ECE-Regl. Nr.	Titel der Reglemente mit Ergänzungen	EG-Grundrichtlinie
ECE-R 70	ECE-Reglement Nr. 70 vom 15. Mai 1987 über einheitliche Vorschriften für die Genehmigung von Tafeln zur hinteren Kennzeichnung schwerer und langer Fahrzeuge; geändert durch: Änd. 01 in Kraft seit: 27.09.1997 Änd. 01/Korr. 1 12.03.1997 Änd. 01/Erg. 1 03.01.1998 Änd. 01/Erg. 2 07.02.1999 Änd. 01/Erg. 3 12.09.2001 Änd. 01/Korr. 2 17.11.2004	
ECE-R 77	ECE-Reglement Nr. 77 vom 30. September 1988 über einheitliche Vorschriften für die Genehmigung von Parkleuchten für Motorfahrzeuge; geändert durch: in Kraft seit: Änd. 00/Erg. 1 <sup>1)</sup> 05.05.1991 Änd. 00/Erg. 2 <sup>1)</sup> 24.09.1992 Korr. 1 <sup>1)</sup> 01.07.1992 Änd. 00/Erg. 3 <sup>1)</sup> 11.02.1996 Änd. 00/Erg. 4 <sup>1)</sup> 27.09.1997 Änd. 00/Erg. 5 <sup>1)</sup> 29.12.2000 Änd. 00/Erg. 6 15.08.2002 Änd. 00/Erg. 7 16.07.2003 Änd. 00/Erg. 8 27.02.2004 Änd. 00/Erg. 8/Korr. 1 27.02.2004 1) Rev. 1 v. 11.7.2001	77/540/EWG
ECE-R 79	ECE-Reglement Nr. 79 vom 1. Dezember 1988 über einheitliche Vorschriften für die Genehmigung von Fahrzeugen hinsichtlich ihrer Lenkanlage; geändert durch: in Kraft seit: Änd. 00/Erg. 1 <sup>1)</sup> 11.02.1990 Korr. 1 <sup>1)</sup> 09.11.1990 Änd. 00/Erg. 2 05.12.1994 Korr. 2 30.06.1995 Änd. 01 14.08.1995 Änd. 01/Erg. 1 07.02.1999 Änd. 01/Erg. 2 31.01.2003 Änd. 01/Erg. 3 04.04.2005 1) Rev. 1 v. 5.2.1991	70/311/EWG
ECE-R 83	ECE-Reglement Nr. 83 vom 5. November 1989 über einheitliche Vorschriften für die Genehmigung der Fahrzeuge hinsichtlich der Emission gasförmiger Schadstoffe aus dem Motor entsprechend den Treibstoff-erfordernissen des Motors; geändert durch: in Kraft seit: Änd. 01 <sup>1)</sup> 30.12.1992 Änd. 01/Korr. 1 <sup>1)</sup> 11.09.1992 Änd. 01/Korr. 2 <sup>1)</sup> 01.07.1994 Änd. 02 <sup>1)</sup> 02.07.1995 Änd. 03 <sup>1)</sup> 07.12.1996 Änd. 03/Erg. 1 <sup>1)</sup> 14.05.1998 Änd. 03/Erg. 1/Korr. 1 <sup>1)</sup> 23.06.1999 Änd. 04 <sup>1)</sup> 13.11.1999 Änd. 04/Korr. 1 <sup>1)</sup> 10.11.1999 Änd. 01/Erg. 2 <sup>1)</sup> 29.12.2000 Änd. 05 <sup>1)</sup> 29.03.2001	70/220/EWG

ECE-Regl. Nr.	Titel der Reglemente mit Ergänzungen	EG-Grundrichtlinie
	Änd. 03/Erg. 1/Korr. 2 <sup>1)</sup>	08.11.2000
	Änd. 05/Erg. 1 <sup>1)</sup>	12.09.2001
	Änd. 05/Korr. 1 <sup>1)</sup>	07.11.2001
	Änd. 05/Erg. 2 <sup>1)</sup>	21.02.2002
	Änd. 05/Korr. 1 <sup>1)</sup>	07.11.2001
	Änd. 05/Korr. 2 <sup>1)</sup>	25.06.2003
	Änd. 05/Erg. 3 <sup>1)</sup>	27.02.2004
	Änd. 05/Erg. 4 <sup>1)</sup>	12.08.2004
	Änd. 05/Korr. 3	23.06.2004
	Änd. 05/Erg. 5	04.04.2005
	<sup>1)</sup> Rev. 3 v. 14.6.2005	
ECE-R 85	ECE-Reglement Nr. 85 vom 15. September 1990 über einheitliche Vorschriften für die Genehmigung von Verbrennungsmotoren oder elektrischen Antriebssystemen für den Antrieb von Motorfahrzeugen der Klassen M und N hinsichtlich der Messung der Nutzleistung und der höchsten Dreissig-Minuten-Leistung elektrischer Antriebssysteme; geändert durch:	80/1269/EWG
	Änd. 00/Erg. 1	in Kraft seit: 09.07.1996
	Änd. 00/Erg. 2	14.05.1998
	Änd. 00/Erg. 3	27.02.2004
	Änd. 00/Erg. 4	23.06.2005
ECE-R 87	ECE-Reglement Nr. 87 vom 1. November 1990 über einheitliche Vorschriften für die Genehmigung von Tagfahrleuchten für Kraftfahrzeuge; geändert durch:	76/758/EWG
	Korr. 1	in Kraft seit: 01.07.1992
	Änd. 00/Erg. 1	15.02.1996
	Änd. 00/Erg. 2	18.01.1998
	Änd. 00/Erg. 3	29.12.2000
	Änd. 00/Erg. 4	12.08.2002
	Änd. 00/Erg. 5	16.07.2003
	Änd. 00/Erg. 6	27.02.2004
	Änd. 00/Erg. 6/Korr. 1	27.02.2004
ECE-R 89	ECE-Reglement Nr. 89 vom 1. Oktober 1992 über einheitliche Vorschriften für die Genehmigung von:	92/24/EWG
	I Fahrzeugen hinsichtlich der Begrenzung ihrer Höchstgeschwindigkeit;	
	II Fahrzeugen hinsichtlich des Einbaus einer Geschwindigkeits-Begrenzungsanlage (SLD) eines genehmigten Typs;	
	III Geschwindigkeits-Begrenzungseinrichtungen (SLD). geändert durch:	in Kraft seit:
	Änd. 00/Erg. 1	12.08.2002
ECE-R 90	ECE-Reglement Nr. 90 vom 1. November 1992 über einheitliche Vorschriften für die Genehmigung von Austauschbremsbelägen für Motorfahrzeuge und ihre Anhänger; geändert durch:	71/320/EWG
	Änd. 01 <sup>1)</sup>	in Kraft seit: 18.09.1994
	Änd. 01/Erg. 1 <sup>1)</sup>	14.08.1995
	Änd. 01/Erg. 2 <sup>1)</sup>	05.03.1997
	Änd. 01/Erg. 2/Korr. 2 <sup>1)</sup>	11.03.1998
	Änd. 01/Erg. 3 <sup>1)</sup>	13.11.1999
	Änd. 01/Erg. 2/Korr. 3 <sup>1)</sup>	10.03.1999

ECE-Regl. Nr.	Titel der Reglemente mit Ergänzungen	EG-Grundrichtlinie
	Änd. 01/Erg. 4 <sup>1)</sup> 29.12.2000	
	Änd. 01/Erg. 2/Korr. 4 <sup>1)</sup> 08.03.2000	
	Änd. 01/Erg. 5 07.12.2002	
	<sup>1)</sup> Rev. 1 v. 11.7.2001	
ECE-R 91	ECE-Reglement Nr. 91 vom 15. Oktober 1993 über einheitliche Vorschriften für die Genehmigung von Seitenmarkierungsleuchten für Motorfahrzeuge und ihre Anhänger; geändert durch:	76/758/EWG
	in Kraft seit:	
	Änd. 00/Erg. 1 15.02.1996	
	Änd. 00/Erg. 2 21.09.1997	
	Änd. 00/Erg. 3 29.12.2000	
	Änd. 00/Erg. 4 12.08.2002	
	Änd. 00/Erg. 5 16.07.2003	
	Änd. 00/Erg. 6 27.02.2004	
	Änd. 00/Erg. 4/Korr. 1 12.11.2003	
	Änd. 00/Erg. 6/Korr. 1 27.02.2004	
	Änd. 00/Erg. 7 23.06.2005	
ECE-R 94	ECE-Reglement Nr. 94 vom 1. Oktober 1995 über einheitliche Vorschriften für die Genehmigung der Motorfahrzeuge ( $M_1 \leq 2,5$ t) hinsichtlich des Schutzes der Insassen bei einem Frontalaufprall; geändert durch:	96/79/EG
	in Kraft seit:	
	Änd. 00/Erg. 1 12.08.1996	
	Änd. 01 12.08.1998	
	Änd. 01/Erg. 1 21.02.2002	
	Änd. 01/Erg. 2 31.01.2003	
	Änd. 01/Korr. 1 26.06.2002	
ECE-R 95	ECE-Reglement Nr. 95 vom 6. Juli 1995 über einheitliche Vorschriften für die Genehmigung der Motorfahrzeuge ( $M_1$ und $N_1$ ) hinsichtlich des Schutzes der Insassen bei einem Seitenaufprall; geändert durch:	96/27/EG
	in Kraft seit:	
	Änd. 00/Korr. 2 10.03.1995	
	Änd. 01 12.08.1998	
	Änd. 01/Erg. 1 14.11.1999	
	Änd. 01/Korr. 1 08.11.2000	
	Änd. 00/Korr. 3 26.06.2002	
	Änd. 02 16.07.2003	
	Änd. 02/Erg. 1 12.08.2004	
ECE-R 97	ECE-Reglement Nr. 97 vom 1. Januar 1996 über einheitliche Vorschriften für die Genehmigung von Fahrzeugalarmsystemen (FAS) und Motorfahrzeugen hinsichtlich ihrer Alarmsysteme (AS); geändert durch:	74/61/EWG
	in Kraft seit:	
	Änd. 00/Erg. 1 02.10.1997	
	Änd. 00/Korr. 1 05.11.1997	
	Änd. 01 13.01.2000	
	Änd. 01/Erg. 1 12.09.2001	
	Änd. 01/Erg. 2 05.12.2001	
	Änd. 01/Erg. 3 12.08.2002	
	Änd. 00/Erg. 1/Korr. 1 13.03.2002	
	Änd. 01/Erg. 2/Korr. 1 13.03.2002	



ECE-Regl. Nr.	Titel der Reglemente mit Ergänzungen	EG-Grundrichtlinie														
ECE-R 105	ECE-Reglement Nr. 105 vom 7. Mai 1998 über einheitliche Vorschriften für die Genehmigung von Motorfahrzeugen für den Transport gefährlicher Güter hinsichtlich ihrer speziellen Konstruktionsmerkmale; geändert durch: <table data-bbox="344 320 717 469"> <tr><td>Änd. 01</td><td>13.01.2000</td></tr> <tr><td>Änd. 02</td><td>05.12.2001</td></tr> <tr><td>Änd. 02/Korr. 1</td><td>13.03.2002</td></tr> <tr><td>Änd. 02/Korr. 2</td><td>13.11.2002</td></tr> <tr><td>Änd. 02/Korr. 3</td><td>12.03.2003</td></tr> <tr><td>Änd. 03</td><td>23.06.2005</td></tr> </table>	Änd. 01	13.01.2000	Änd. 02	05.12.2001	Änd. 02/Korr. 1	13.03.2002	Änd. 02/Korr. 2	13.11.2002	Änd. 02/Korr. 3	12.03.2003	Änd. 03	23.06.2005			
Änd. 01	13.01.2000															
Änd. 02	05.12.2001															
Änd. 02/Korr. 1	13.03.2002															
Änd. 02/Korr. 2	13.11.2002															
Änd. 02/Korr. 3	12.03.2003															
Änd. 03	23.06.2005															
ECE-R 106	ECE-Reglement Nr. 106 vom 7. Mai 1998 über einheitliche Vorschriften für die Genehmigung der Luftreifen für landwirtschaftliche Fahrzeuge und ihre Anhänger; geändert durch: <table data-bbox="344 549 717 671"> <tr><td>Änd. 00/Erg. 1</td><td>13.01.2000</td></tr> <tr><td>Änd. 00/Erg. 2</td><td>31.01.2003</td></tr> <tr><td>Änd. 00/Korr. 1</td><td>26.06.2002</td></tr> <tr><td>Änd. 00/Erg. 2/Korr. 1</td><td>10.03.2004</td></tr> <tr><td>Änd. 00/Erg. 3</td><td>13.11.2004</td></tr> </table>	Änd. 00/Erg. 1	13.01.2000	Änd. 00/Erg. 2	31.01.2003	Änd. 00/Korr. 1	26.06.2002	Änd. 00/Erg. 2/Korr. 1	10.03.2004	Änd. 00/Erg. 3	13.11.2004					
Änd. 00/Erg. 1	13.01.2000															
Änd. 00/Erg. 2	31.01.2003															
Änd. 00/Korr. 1	26.06.2002															
Änd. 00/Erg. 2/Korr. 1	10.03.2004															
Änd. 00/Erg. 3	13.11.2004															
ECE-R 107	ECE-Reglement Nr. 107 vom 18. Juni 1998 über einheitliche Vorschriften für die Genehmigung grosser Doppeldeckfahrzeuge zur Personenbeförderung hinsichtlich ihrer allgemeinen Bauart; geändert durch: <table data-bbox="344 767 717 938"> <tr><td>Änd. 00/Korr. 1</td><td>12.11.1998</td></tr> <tr><td>Änd. 00/Erg. 1</td><td>21.02.2002</td></tr> <tr><td>Änd. 00/Erg. 2</td><td>11.08.2002</td></tr> <tr><td>Änd. 00/Erg. 3</td><td>10.12.2002</td></tr> <tr><td>Änd. 00/Erg. 3/Korr. 1</td><td>13.11.2002</td></tr> <tr><td>Änd. 00/Erg. 4</td><td>30.10.2003</td></tr> <tr><td>Änd. 01</td><td>12.08.2004</td></tr> </table>	Änd. 00/Korr. 1	12.11.1998	Änd. 00/Erg. 1	21.02.2002	Änd. 00/Erg. 2	11.08.2002	Änd. 00/Erg. 3	10.12.2002	Änd. 00/Erg. 3/Korr. 1	13.11.2002	Änd. 00/Erg. 4	30.10.2003	Änd. 01	12.08.2004	2001/85/EG
Änd. 00/Korr. 1	12.11.1998															
Änd. 00/Erg. 1	21.02.2002															
Änd. 00/Erg. 2	11.08.2002															
Änd. 00/Erg. 3	10.12.2002															
Änd. 00/Erg. 3/Korr. 1	13.11.2002															
Änd. 00/Erg. 4	30.10.2003															
Änd. 01	12.08.2004															
ECE-R 108	ECE-Reglement Nr. 108 vom 23. Juni 1998 über einheitliche Vorschriften für die Genehmigung der Herstellung runderneuerter Luftreifen für Motorfahrzeuge und ihre Anhänger; geändert durch: <table data-bbox="344 1011 717 1098"> <tr><td>Änd. 00/Korr. 1</td><td>10.03.1999</td></tr> <tr><td>Änd. 00/Erg. 1</td><td>30.10.2003</td></tr> <tr><td>Änd. 00/Erg. 2</td><td>23.06.2005</td></tr> </table>	Änd. 00/Korr. 1	10.03.1999	Änd. 00/Erg. 1	30.10.2003	Änd. 00/Erg. 2	23.06.2005									
Änd. 00/Korr. 1	10.03.1999															
Änd. 00/Erg. 1	30.10.2003															
Änd. 00/Erg. 2	23.06.2005															
ECE-R 109	ECE-Reglement Nr. 109 vom 23. Juni 1998 über einheitliche Vorschriften für die Genehmigung der Herstellung runderneuerter Luftreifen für Nutzfahrzeuge und ihre Anhänger; geändert durch: <table data-bbox="344 1193 717 1300"> <tr><td>Änd. 00/Korr. 1</td><td>10.03.1999</td></tr> <tr><td>Änd. 00/Erg. 1</td><td>21.02.2002</td></tr> <tr><td>Änd. 00/Erg. 1/Korr. 1</td><td>12.03.2003</td></tr> <tr><td>Änd. 00/Erg. 2</td><td>13.11.2004</td></tr> </table>	Änd. 00/Korr. 1	10.03.1999	Änd. 00/Erg. 1	21.02.2002	Änd. 00/Erg. 1/Korr. 1	12.03.2003	Änd. 00/Erg. 2	13.11.2004							
Änd. 00/Korr. 1	10.03.1999															
Änd. 00/Erg. 1	21.02.2002															
Änd. 00/Erg. 1/Korr. 1	12.03.2003															
Änd. 00/Erg. 2	13.11.2004															
ECE-R 110	ECE-Reglement Nr. 110 vom 28. Dezember 2000 über einheitliche Vorschriften für die Genehmigung der: <ol style="list-style-type: none"> <li>I speziellen Bauteile von Motorfahrzeugen, in deren Antriebssystem komprimiertes Erdgas (CNG) verwendet wird;</li> </ol>															

ECE-Regl. Nr.	Titel der Reglemente mit Ergänzungen	EG-Grundrichtlinie
	<p>II Fahrzeuge hinsichtlich des Einbaus spezieller Bauteile eines genehmigten Typs für die Verwendung von komprimiertem Erdgas (CNG) in ihrem Antriebssystem:</p> <p>geändert durch: in Kraft seit:</p> <p>Änd. 00/Korr. 1 08.11.2000</p> <p>Änd. 00/Korr. 2 27.06.2001</p> <p>Änd. 00/Erg. 1 31.01.2003</p> <p>Änd. 00/Erg. 2 27.02.2004</p> <p>Änd. 00/Erg. 3 12.08.2004</p>	
ECE-R 111	<p>ECE-Reglement Nr. 111 vom 28. Dezember 2000 über einheitliche Vorschriften für die Genehmigung von Tankfahrzeugen der Klassen N und O hinsichtlich der Überschlagsicherheit;</p> <p>geändert durch: in Kraft seit:</p> <p>Änd. 00/Erg. 1 04.04.2005</p>	
ECE-R 112	<p>ECE-Reglement Nr. 112 vom 21. September 2001 über einheitliche Vorschriften für die Genehmigung von Motorfahrzeug-Scheinwerfern für asymmetrisches Abblendlicht oder Fernlicht oder beides, ausgerüstet mit Glühlampen;</p> <p>geändert durch: in Kraft seit:</p> <p>Änd. 00/Erg. 1 11.08.2002</p> <p>Änd. 00/Erg. 2 10.12.2002</p> <p>Änd. 00/Erg. 3 30.10.2003</p> <p>Änd. 00/Erg. 4 13.11.2004</p>	76/761/EWG
ECE-R 114	<p>ECE-Reglement Nr. 114 vom 1. Februar 2003 über einheitliche Vorschriften für die Genehmigung:</p> <p>I eines Airbag-Moduls für ein Ersatz-Airbag-System;</p> <p>II eines Ersatz-Lenkrades, ausgestattet mit einem genehmigten Typ eines Airbag-Moduls;</p> <p>III eines Ersatz-Airbag-Systems, welches nicht in einem Ersatz-Lenkrad eingebaut ist.</p>	
ECE-R 115	<p>ECE-Reglement Nr. 115 vom 30. Oktober 2003 über einheitliche Vorschriften für die Genehmigung der:</p> <p>I speziellen Nachrüstsysteme für Flüssiggas (LPG) zum Einbau in Motorfahrzeuge zur Verwendung von Flüssiggas in ihrem Antriebssystem;</p> <p>II speziellen Nachrüstsysteme für komprimiertes Erdgas (CNG) zum Einbau in Motorfahrzeuge zur Verwendung von komprimiertem Erdgas in ihrem Antriebssystem.</p>	
ECE-R 116	<p>ECE-Reglement Nr. 116 vom 6. April 2005 über einheitliche technische Vorschriften hinsichtlich des Schutzes von Motorfahrzeugen gegen die unbefugte Verwendung</p>	74/61/EWG
ECE-R 117	<p>ECE-Reglement Nr. 117 vom 6. April 2005 über einheitliche Vorschriften für die Genehmigung von Luftreifen hinsichtlich des Rollgeräusches</p>	92/23/EWG
ECE-R 118	<p>ECE-Reglement Nr. 118 vom 6. April 2005 über einheitliche Vorschriften über das Brennverhalten von Materialien der Innenausstattung von Motorfahrzeugen bestimmter Klassen</p>	95/28/EG



ECE-Regl. Nr.	Titel der Reglemente mit Ergänzungen	EG-Grundrichtlinie
ECE-R 119	ECE-Reglement Nr. 119 vom 6. April 2005 über einheitliche Vorschriften für die Genehmigung von Abbiegescheinwerfern für Motorfahrzeuge	

## 2 Landwirtschaftliche Traktoren

### 21 EG-Richtlinien

EG-Grundrichtlinie	Titel und Publikationsdaten der Grundrichtlinie sowie Änderungsrichtlinien mit Publikationsdaten	ECE-Regl. Nr.
74/150/EWG	Richtlinie Nr. 74/150 des Rates vom 4. März 1974 zur Angleichung der Rechtsvorschriften der Mitgliedstaaten über die Betriebserlaubnis für land- oder forstwirtschaftliche Zugmaschinen auf Rädern; ABI Nr. L 84 vom 28.3.1974, S. 10, geändert durch die Richtlinien: 79/694/EWG (ABI Nr. L 205 vom 13.8.1979, S. 17) 82/890/EWG (ABI Nr. L 378 vom 31.12.1982, S. 45) berichtigt in (ABI Nr. L 118 vom 6.5.1988, S. 42) 88/297/EWG (ABI Nr. L 126 vom 20.5.1988, S. 52) berichtigt in (ABI Nr. L 118 vom 6.5.1988, S. 42/ <i>Betrifft nur den deutschen Text</i> ) 97/54/EG (ABI Nr. L 277 vom 10.10.1997, S. 24) 2000/2/EG (ABI Nr. L 21 vom 26.1.2000, S. 23) 2000/25/EG (ABI Nr. L 173 vom 12.7.2000, S. 1) 2001/3/EG (ABI Nr. L 28 vom 30.1.2001, S. 1) siehe auch Richtlinie Nr. 2003/37/EG	
86/298/EWG	Richtlinie Nr. 86/298 des Rates vom 26. Mai 1986 über hinten angebrachte Umsturzschutzvorrichtungen an land- oder forstwirtschaftlichen Schmalspurzugmaschinen auf Rädern; ABI Nr. L 186 vom 8.7.1986, S. 26, geändert durch die Richtlinien: 89/682/EWG (ABI Nr. L 398 vom 30.12.1989, S. 29) berichtigt in (ABI Nr. L 145 vom 9.6.2005, S. 42) 2000/19/EG (ABI Nr. L 94 vom 14.4.2000, S. 31)	
2000/25/EG	Richtlinie Nr. 2000/25 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 22. Mai 2000 über Massnahmen zur Bekämpfung der Emission gasförmiger Schadstoffe und luftverunreinigender Partikel aus Motoren, die für den Antrieb von land- und forstwirtschaftlichen Zugmaschinen bestimmt sind, und zur Änderung der Richtlinie 74/150/EWG des Rates; ABI Nr. L 173 vom 12.7.2000, S. 1, geändert durch die Richtlinie: 2005/13/EG (ABI Nr. L 55 vom 1.3.2005, S. 35)	ECE-R 96

EG-Grundrichtlinie	Titel und Publikationsdaten der Grundrichtlinie sowie Änderungsrichtlinien mit Publikationsdaten	ECE-Regl. Nr.
2003/37/EG	Richtlinie Nr. 2003/37 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 26. Mai 2003 über die Typgenehmigung für land- oder forstwirtschaftliche Zugmaschinen, ihre Anhänger und die von ihnen gezogenen auswechselbaren Maschinen sowie für Systeme, Bauteile und selbstständige technische Einheiten dieser Fahrzeuge und zur Aufhebung der Richtlinie 74/150/EWG; ABI Nr. L 171 vom 9.7.2003, S. 1, geändert durch die Richtlinie: 2005/13/EG (ABI Nr. L 55 vom 1.3.2005, S. 35)	

## 22 ECE-Reglemente

ECE-Regl. Nr.	Titel der Reglemente mit Ergänzungen	EG-Grundrichtlinie
ECE-R 3	ECE-Reglement Nr. 3 vom 1. November 1963 über einheitliche Vorschriften für die Genehmigung der Rückstrahler für Motorfahrzeuge und ihre Anhänger; geändert durch: Änd. 01 <sup>1)</sup> in Kraft seit: 20.03.1982 Änd. 02 <sup>1)</sup> 01.07.1985 Änd. 02/Erg. 1 <sup>1)</sup> 04.05.1991 Änd. 02/Erg. 2 <sup>1)</sup> 15.02.1994 Änd. 02/Erg. 3 <sup>1)</sup> 15.02.1996 Änd. 02/Erg. 4 18.01.1998 Änd. 02/Erg. 5 05.06.1998 Änd. 02/Erg. 5/Korr. 1 08.11.2000 Änd. 02/Erg. 6 11.08.2002 Änd. 02/Erg. 7 16.07.2003 Änd. 02/Erg. 6/Korr. 1 12.11.2003 Änd. 02/Erg. 8 12.08.2004 Änd. 02/Erg. 9 13.11.2004 <sup>1)</sup> Rev. 2 v. 22.10.1996	79/532/EWG
ECE-R 4	ECE-Reglement Nr. 4 vom 15. April 1964 über einheitliche Vorschriften für die Genehmigung der Beleuchtungseinrichtungen für das hintere Kontrollschild von Motorfahrzeugen (ausgenommen Motorräder) und ihren Anhängern; geändert durch: Änd. 00/Erg. 1 <sup>1)</sup> in Kraft seit: 06.05.1974 Änd. 00/Erg. 2 <sup>1)</sup> 28.02.1989 Änd. 00/Korr. 1 <sup>1)</sup> 07.08.1989 Änd. 00/Erg. 3 <sup>1)</sup> 05.05.1991 Änd. 00/Erg. 4 <sup>1)</sup> 30.08.1992 Änd. 00/Erg. 5 <sup>1)</sup> 11.02.1996 Änd. 00/Erg. 6 <sup>1)</sup> 15.01.1997 Änd. 00/Erg. 7 18.01.1998 Änd. 00/Erg. 8 13.01.2000 Änd. 00/Erg. 9 26.08.2002 Änd. 00/Erg. 10 26.02.2004 Änd. 00/Erg. 10/Korr. 1 26.02.2004 <sup>1)</sup> Rev. 1 v. 7.5.1997	79/532/EWG

ECE-Regl. Nr.	Titel der Reglemente mit Ergänzungen	EG-Grundrichtlinie
ECE-R 6	ECE-Reglement Nr. 6 vom 15. Oktober 1967 über einheitliche Vorschriften für die Genehmigung der Richtungsblinker für Motorfahrzeuge und ihre Anhänger; geändert durch: Änd. 01 <sup>1)</sup> 27.06.1987 Korr. 1 <sup>1)</sup> 24.07.1987 Änd. 01/Erg. 1 <sup>1)</sup> 25.03.1989 Änd. 01/Erg. 2 <sup>1)</sup> 28.02.1990 Korr. 1 <sup>1)</sup> 10.04.1990 Änd. 01/Erg. 3 <sup>1)</sup> 05.05.1991 Korr. 2 <sup>1)</sup> 01.07.1992 Änd. 01/Erg. 4 <sup>1)</sup> 02.12.1992 Änd. 01/Erg. 5 <sup>1)</sup> 13.01.1993 Änd. 01/Erg. 6 11.02.1996 Änd. 01/Erg. 7 03.09.1997 Änd. 01/Erg. 8 24.07.2000 Änd. 01/Erg. 9 26.12.2000 Änd. 01/Erg. 10 26.08.2002 Änd. 01/Erg. 11 26.02.2004 Änd. 01/Erg. 10/Korr. 1 12.11.2003 Änd. 01/Erg. 11/Korr. 1 26.02.2004 1) Rev. 2 v. 27.7.1993	79/532/EWG
ECE-R 7	ECE-Reglement Nr. 7 vom 15. Oktober 1967 über einheitliche Vorschriften für die Genehmigung von Standleuchten, Schlussleuchten, Bremsleuchten und Markierleuchten für Motorfahrzeuge (mit Ausnahme von Motorrädern) und ihre Anhänger; geändert durch: Änd. 01 <sup>1)</sup> 15.08.1985 Änd. 01/Erg. 1 <sup>1)</sup> 02.07.1987 Korr. 1 <sup>1)</sup> 07.11.1988 Änd. 01/Erg. 2 <sup>1)</sup> 24.07.1989 Änd. 02 <sup>1)</sup> 05.05.1991 Änd. 02/Erg. 1 <sup>1)</sup> 24.09.1992 Korr. 2 <sup>1)</sup> 01.07.1992 Korr. 3 <sup>1)</sup> 04.09.1992 Änd. 02/Erg. 2 <sup>1)</sup> 26.01.1994 Änd. 02/Erg. 2/Korr. 1 <sup>1)</sup> 10.03.1995 Änd. 02/Erg. 3 <sup>1)</sup> 11.02.1996 Änd. 02/Erg. 4 <sup>1)</sup> 03.09.1997 Änd. 02/Erg. 5 <sup>1)</sup> 27.12.2000 Änd. 02/Erg. 6 26.08.2002 Änd. 02/Erg. 7 16.07.2003 Änd. 02/Erg. 8 26.02.2004 Änd. 02/Erg. 8/Korr. 1 26.02.2004 1) Rev. 3 v. 9.7.2001	79/532/EWG

ECE-Regl. Nr.	Titel der Reglemente mit Ergänzungen	EG-Grundrichtlinie
ECE-R 10	ECE-Reglement Nr. 10 vom 1. April 1969 über einheitliche Vorschriften für die Genehmigung von Motorfahrzeugen hinsichtlich der Funkenstörung; geändert durch: in Kraft seit: Änd. 01 <sup>1)</sup> 19.03.1978 Änd. 02 <sup>1)</sup> 03.09.1997 Änd. 02/Korr. 1 11.03.1998 Änd. 02/Erg. 1 04.02.1999 Änd. 02/Korr. 2 10.11.1999 Änd. 02/Erg. 2 12.08.2004 <sup>1)</sup> Rev. 2 v. 8.12.1997	75/322/EWG
ECE-R 23	ECE-Reglement Nr. 23 vom 1. Dezember 1971 über einheitliche Vorschriften für die Genehmigung der Rückfahrseinerwerfer für Motorfahrzeuge und ihre Anhänger; geändert durch: in Kraft seit: Änd. 00/Erg. 1 <sup>1)</sup> 22.03.1977 Änd. 00/Erg. 2 <sup>1)</sup> 28.02.1989 Änd. 00/Erg. 3 <sup>1)</sup> 05.05.1991 Korr. 1 <sup>1)</sup> 01.07.1992 Änd. 00/Erg. 4 <sup>1)</sup> 24.09.1992 Änd. 00/Erg. 5 <sup>1)</sup> 11.02.1996 Änd. 02/Erg. 6 <sup>1)</sup> 18.01.1998 Änd. 00/Erg. 7 <sup>1)</sup> 28.12.2000 Änd. 00/Erg. 5/Korr. 1 <sup>1)</sup> 07.03.2001 Änd. 00/Erg. 8 <sup>1)</sup> 26.08.2002 Änd. 00/Erg. 9 <sup>1)</sup> 16.07.2003 Änd. 00/Erg. 10 26.02.2004 Änd. 00/Erg. 10/Korr. 1 26.02.2004 <sup>1)</sup> Rev. 2 v. 3.10.2003	79/532/EWG
ECE-R 24	ECE-Reglement Nr. 24 vom 1. Dezember 1971 über einheitliche Vorschriften für: I die Genehmigung der Motoren mit Kompressionszündung (Dieselmotoren) hinsichtlich der Emission sichtbarer luftverunreinigender Stoffe; II die Genehmigung der Motorfahrzeuge hinsichtlich des Einbaus eines Motors mit Kompressionszündung (Dieselmotor) eines genehmigten Typs; III die Genehmigung der mit einem Motor mit Kompressionszündung (Dieselmotor) ausgerüsteten Motorfahrzeuge hinsichtlich der Emission sichtbarer luftverunreinigender Stoffe aus dem Motor; IV die Messung der Leistung von Motoren mit Kompressionszündung (Dieselmotoren): geändert durch: in Kraft seit: Änd. 01 11.09.1973 Änd. 02 <sup>1)</sup> 11.02.1980 Änd. 02/Erg. 1 <sup>1)</sup> 15.02.1984 Änd. 03 <sup>1)</sup> 20.04.1986 Änd. 03/Erg. 1 27.03.2001 Änd. 03/Erg. 2 23.06.2005 <sup>1)</sup> Rev. 2 v. 25.4.1986	77/537/EWG

ECE-Regl. Nr.	Titel der Reglemente mit Ergänzungen	EG-Grundrichtlinie																												
ECE-R 28	ECE-Reglement Nr. 28 vom 15. Januar 1973 über einheitliche Vorschriften für die Genehmigung der akustischen Warnvorrichtungen und der Motorfahrzeuge hinsichtlich ihrer akustischen Warnsignale; geändert durch: <table data-bbox="348 320 725 427"> <tr> <td>in Kraft seit:</td> <td></td> </tr> <tr> <td>Änd. 00/Erg. 1</td> <td>07.02.1984</td> </tr> <tr> <td>Änd. 00/Erg. 2</td> <td>08.01.1991</td> </tr> <tr> <td>Erg. 2/Korr. 1</td> <td>16.06.1992</td> </tr> <tr> <td>Änd. 00/Erg. 3</td> <td>28.12.2000</td> </tr> </table>	in Kraft seit:		Änd. 00/Erg. 1	07.02.1984	Änd. 00/Erg. 2	08.01.1991	Erg. 2/Korr. 1	16.06.1992	Änd. 00/Erg. 3	28.12.2000																			
in Kraft seit:																														
Änd. 00/Erg. 1	07.02.1984																													
Änd. 00/Erg. 2	08.01.1991																													
Erg. 2/Korr. 1	16.06.1992																													
Änd. 00/Erg. 3	28.12.2000																													
ECE-R 38	ECE-Reglement Nr. 38 vom 1. August 1978 über einheitliche Vorschriften für die Genehmigung von Nebelschlussleuchten für Motorfahrzeuge und ihre Anhänger; geändert durch: <table data-bbox="348 501 725 778"> <tr> <td>in Kraft seit:</td> <td></td> </tr> <tr> <td>Änd. 00/Erg. 1<sup>1)</sup></td> <td>14.02.1989</td> </tr> <tr> <td>Änd. 00/Erg. 2<sup>1)</sup></td> <td>05.05.1991</td> </tr> <tr> <td>Änd. 00/Korr. 1<sup>1)</sup></td> <td>01.07.1992</td> </tr> <tr> <td>Änd. 00/Erg. 3<sup>1)</sup></td> <td>24.09.1992</td> </tr> <tr> <td>Änd. 00/Erg. 4<sup>1)</sup></td> <td>11.02.1996</td> </tr> <tr> <td>Änd. 00/Erg. 5<sup>1)</sup></td> <td>03.09.1997</td> </tr> <tr> <td>Änd. 00/Erg. 6</td> <td>28.12.2000</td> </tr> <tr> <td>Änd. 00/Erg. 7</td> <td>20.08.2002</td> </tr> <tr> <td>Änd. 00/Erg. 8</td> <td>16.07.2003</td> </tr> <tr> <td>Änd. 00/Erg. 9</td> <td>26.02.2004</td> </tr> <tr> <td>Änd. 00/Erg. 9/Korr. 1</td> <td>26.02.2004</td> </tr> <tr> <td>1) Rev. 1 v. 9.6.1998</td> <td></td> </tr> </table>	in Kraft seit:		Änd. 00/Erg. 1 <sup>1)</sup>	14.02.1989	Änd. 00/Erg. 2 <sup>1)</sup>	05.05.1991	Änd. 00/Korr. 1 <sup>1)</sup>	01.07.1992	Änd. 00/Erg. 3 <sup>1)</sup>	24.09.1992	Änd. 00/Erg. 4 <sup>1)</sup>	11.02.1996	Änd. 00/Erg. 5 <sup>1)</sup>	03.09.1997	Änd. 00/Erg. 6	28.12.2000	Änd. 00/Erg. 7	20.08.2002	Änd. 00/Erg. 8	16.07.2003	Änd. 00/Erg. 9	26.02.2004	Änd. 00/Erg. 9/Korr. 1	26.02.2004	1) Rev. 1 v. 9.6.1998		79/532/EWG		
in Kraft seit:																														
Änd. 00/Erg. 1 <sup>1)</sup>	14.02.1989																													
Änd. 00/Erg. 2 <sup>1)</sup>	05.05.1991																													
Änd. 00/Korr. 1 <sup>1)</sup>	01.07.1992																													
Änd. 00/Erg. 3 <sup>1)</sup>	24.09.1992																													
Änd. 00/Erg. 4 <sup>1)</sup>	11.02.1996																													
Änd. 00/Erg. 5 <sup>1)</sup>	03.09.1997																													
Änd. 00/Erg. 6	28.12.2000																													
Änd. 00/Erg. 7	20.08.2002																													
Änd. 00/Erg. 8	16.07.2003																													
Änd. 00/Erg. 9	26.02.2004																													
Änd. 00/Erg. 9/Korr. 1	26.02.2004																													
1) Rev. 1 v. 9.6.1998																														
ECE-R 43	ECE-Reglement Nr. 43 vom 15. Februar 1981 über einheitliche Vorschriften für die Genehmigung des Sicherheitsglases und der Verglasungswerkstoffe; geändert durch: <table data-bbox="348 852 725 1150"> <tr> <td>in Kraft seit:</td> <td></td> </tr> <tr> <td>Änd. 00/Erg. 1<sup>1)</sup></td> <td>14.10.1982</td> </tr> <tr> <td>Änd. 00/Erg. 2<sup>1)</sup></td> <td>04.04.1986</td> </tr> <tr> <td>Änd. 00/Erg. 3<sup>1)</sup></td> <td>31.03.1987</td> </tr> <tr> <td>Änd. 00/Erg. 4<sup>1)</sup></td> <td>13.01.2000</td> </tr> <tr> <td>Änd. 00/Erg. 5<sup>1)</sup></td> <td>06.07.2000</td> </tr> <tr> <td>Änd. 00/Erg. 4/Korr. 1<sup>1)</sup></td> <td>08.03.2000</td> </tr> <tr> <td>Änd. 00/Erg. 6<sup>1)</sup></td> <td>09.09.2001</td> </tr> <tr> <td>Änd. 00/Erg. 6/Korr. 1<sup>1)</sup></td> <td>07.11.2001</td> </tr> <tr> <td>Rev. 1/Korr. 1<sup>1)</sup></td> <td>13.03.2002</td> </tr> <tr> <td>Änd. 00/Erg. 4/Korr. 2<sup>1)</sup></td> <td>13.03.2002</td> </tr> <tr> <td>Änd. 00/Erg. 7<sup>1)</sup></td> <td>16.07.2003</td> </tr> <tr> <td>Änd. 00/Erg. 8</td> <td>12.08.2004</td> </tr> <tr> <td>1) Rev. 2 v. 11.2.2004</td> <td></td> </tr> </table>	in Kraft seit:		Änd. 00/Erg. 1 <sup>1)</sup>	14.10.1982	Änd. 00/Erg. 2 <sup>1)</sup>	04.04.1986	Änd. 00/Erg. 3 <sup>1)</sup>	31.03.1987	Änd. 00/Erg. 4 <sup>1)</sup>	13.01.2000	Änd. 00/Erg. 5 <sup>1)</sup>	06.07.2000	Änd. 00/Erg. 4/Korr. 1 <sup>1)</sup>	08.03.2000	Änd. 00/Erg. 6 <sup>1)</sup>	09.09.2001	Änd. 00/Erg. 6/Korr. 1 <sup>1)</sup>	07.11.2001	Rev. 1/Korr. 1 <sup>1)</sup>	13.03.2002	Änd. 00/Erg. 4/Korr. 2 <sup>1)</sup>	13.03.2002	Änd. 00/Erg. 7 <sup>1)</sup>	16.07.2003	Änd. 00/Erg. 8	12.08.2004	1) Rev. 2 v. 11.2.2004		89/173/EWG Anh. III
in Kraft seit:																														
Änd. 00/Erg. 1 <sup>1)</sup>	14.10.1982																													
Änd. 00/Erg. 2 <sup>1)</sup>	04.04.1986																													
Änd. 00/Erg. 3 <sup>1)</sup>	31.03.1987																													
Änd. 00/Erg. 4 <sup>1)</sup>	13.01.2000																													
Änd. 00/Erg. 5 <sup>1)</sup>	06.07.2000																													
Änd. 00/Erg. 4/Korr. 1 <sup>1)</sup>	08.03.2000																													
Änd. 00/Erg. 6 <sup>1)</sup>	09.09.2001																													
Änd. 00/Erg. 6/Korr. 1 <sup>1)</sup>	07.11.2001																													
Rev. 1/Korr. 1 <sup>1)</sup>	13.03.2002																													
Änd. 00/Erg. 4/Korr. 2 <sup>1)</sup>	13.03.2002																													
Änd. 00/Erg. 7 <sup>1)</sup>	16.07.2003																													
Änd. 00/Erg. 8	12.08.2004																													
1) Rev. 2 v. 11.2.2004																														
ECE-R 77	ECE-Reglement Nr. 77 vom 30. September 1988 über einheitliche Vorschriften für die Genehmigung von Parkleuchten für Motorfahrzeuge; geändert durch: <table data-bbox="348 1224 725 1415"> <tr> <td>in Kraft seit:</td> <td></td> </tr> <tr> <td>Änd. 00/Erg. 1<sup>1)</sup></td> <td>05.05.1991</td> </tr> <tr> <td>Änd. 00/Erg. 2<sup>1)</sup></td> <td>24.09.1992</td> </tr> <tr> <td>Korr. 1<sup>1)</sup></td> <td>01.07.1992</td> </tr> <tr> <td>Änd. 00/Erg. 3<sup>1)</sup></td> <td>11.02.1996</td> </tr> <tr> <td>Änd. 00/Erg. 4<sup>1)</sup></td> <td>27.09.1997</td> </tr> <tr> <td>Änd. 00/Erg. 5<sup>1)</sup></td> <td>29.12.2000</td> </tr> <tr> <td>Änd. 00/Erg. 6</td> <td>15.08.2002</td> </tr> <tr> <td>Änd. 00/Erg. 7</td> <td>16.07.2003</td> </tr> </table>	in Kraft seit:		Änd. 00/Erg. 1 <sup>1)</sup>	05.05.1991	Änd. 00/Erg. 2 <sup>1)</sup>	24.09.1992	Korr. 1 <sup>1)</sup>	01.07.1992	Änd. 00/Erg. 3 <sup>1)</sup>	11.02.1996	Änd. 00/Erg. 4 <sup>1)</sup>	27.09.1997	Änd. 00/Erg. 5 <sup>1)</sup>	29.12.2000	Änd. 00/Erg. 6	15.08.2002	Änd. 00/Erg. 7	16.07.2003	79/532/EWG										
in Kraft seit:																														
Änd. 00/Erg. 1 <sup>1)</sup>	05.05.1991																													
Änd. 00/Erg. 2 <sup>1)</sup>	24.09.1992																													
Korr. 1 <sup>1)</sup>	01.07.1992																													
Änd. 00/Erg. 3 <sup>1)</sup>	11.02.1996																													
Änd. 00/Erg. 4 <sup>1)</sup>	27.09.1997																													
Änd. 00/Erg. 5 <sup>1)</sup>	29.12.2000																													
Änd. 00/Erg. 6	15.08.2002																													
Änd. 00/Erg. 7	16.07.2003																													

ECE-Regl. Nr.	Titel der Reglemente mit Ergänzungen	EG-Grundrichtlinie
	Änd. 00/Erg. 8 27.02.2004 Änd. 00/Erg. 8/Korr. 1 27.02.2004 1) Rev. 1 v. 11.7.2001	
ECE-R 86	ECE-Reglement Nr. 86 vom 1. August 1990 über einheitliche Vorschriften für die Genehmigung von land- und forstwirtschaftlichen Traktoren hinsichtlich des Anbaus der Beleuchtungs- und Lichtsignaleinrichtungen; geändert durch: in Kraft seit: Änd. 00/Erg. 1 15.02.1996 Änd. 00/Erg. 2 27.02.2004	78/933/EWG
ECE-R 96	ECE-Reglement Nr. 96 vom 15. Dezember 1995 über einheitliche Vorschriften für die Genehmigung der Motoren mit Selbstzündung für land- und forstwirtschaftliche Traktoren und mobilen Maschinen, die nicht für den Strassenverkehr bestimmt sind, hinsichtlich der Emissionen von Schadstoffen aus dem Motor; geändert durch: in Kraft seit: Korr. 1 30.06.1995 Änd. 00/Erg. 1 05.03.1997 Änd. 00/Erg. 2 05.02.2000 Änd. 01 16.09.2001 Änd. 01/Erg. 1 31.01.2003 Änd. 01/Erg. 2 12.08.2004	97/68/EG 2000/25/EG
ECE-R 106	ECE-Reglement Nr. 106 vom 7. Mai 1998 über einheitliche Vorschriften für die Genehmigung der Luftreifen für landwirtschaftliche Fahrzeuge und ihre Anhänger; geändert durch: in Kraft seit: Änd. 00/Erg. 1 13.01.2000 Änd. 00/Erg. 2 31.01.2003 Änd. 00/Korr. 1 26.06.2002 Änd. 00/Erg. 2/Korr. 1 10.03.2004 Änd. 00/Erg. 3 13.11.2004	
ECE-R 112	ECE-Reglement Nr. 112 vom 21. September 2001 über einheitliche Vorschriften für die Genehmigung von Motorfahrzeug-Scheinwerfern für asymmetrisches Abblendlicht oder Fernlicht oder beides, ausgerüstet mit Glühlampen; geändert durch: in Kraft seit: Änd. 00/Erg. 1 11.08.2002 Änd. 00/Erg. 2 10.12.2002 Änd. 00/Erg. 3 30.10.2003 Änd. 00/Erg. 4 13.11.2004	79/532/EWG
ECE-R 120	ECE-Reglement Nr. 120 vom 6. April 2005 über einheitliche Vorschriften für die Genehmigung von Verbrennungsmotoren für land- und forstwirtschaftliche Traktoren sowie für mobile Maschinen und Geräte, die nicht für den Strassenverkehr bestimmt sind, hinsichtlich der Messung der Nutzleistung, des Nutzdrehmoments und des spezifischen Kraftstoffverbrauchs	

### 3 **Motorräder, Leicht-, Klein- und dreirädrige Motorfahrzeuge**

#### 31 **EG-Richtlinien**

EG-Grundrichtlinie	Titel und Publikationsdaten der Grundrichtlinie sowie Änderungsrichtlinien mit Publikationsdaten	ECE-Regl. Nr.
92/61/EWG	Richtlinie Nr. 92/61 des Rates vom 30. Juni 1992 über die Betriebserlaubnis für zweirädrige oder dreirädrige Kraftfahrzeuge; ABI Nr. L 225 vom 10.8.1992, S. 72, berichtigt in ABI Nr. L 151 vom 18.6.1999, S. 40, geändert durch die Richtlinie: 2000/7/EG (ABI Nr. L 106 vom 3.5.2000, S. 1) Richtlinie aufgehoben durch Kapitel V Artikel 19 der Richtlinie Nr. 2002/24/EG ABI Nr. L 49 vom 22.2.2003, S. 24	
93/31/EWG	Richtlinie Nr. 93/31 des Rates vom 14. Juni 1993 über den Ständer von zweirädrigen Kraftfahrzeugen; ABI Nr. L 188 vom 29.7.1993, S. 19, berichtigt in ABI Nr. L 239 vom 9.7.2004, S. 36, geändert durch die Richtlinie: 2000/72/EG (ABI Nr. L 300 vom 29.11.2000, S. 18)	
93/93/EWG	Richtlinie Nr. 93/93 des Rates vom 29. Oktober 1993 über Massen und Abmessungen von zweirädrigen oder dreirädrigen Kraftfahrzeugen; ABI Nr. L 311 vom 14.12.1993, S. 76, geändert durch die Richtlinie: 2004/86/EG (ABI Nr. L 236 vom 7.7.2004, S. 12)	
97/24/EG	Richtlinie Nr. 97/24 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 17. Juni 1997 über bestimmte Bauteile und Merkmale von zweirädrigen oder dreirädrigen Kraftfahrzeugen; ABI Nr. L 226 vom 18.8.1997, S. 1, berichtigt in ABI Nr. L 65 vom 5.3.1998, S. 35 ( <i>Betrifft nur den deutschen Text</i> ), geändert durch die Richtlinien: 2002/51/EG (ABI Nr. L 252 vom 20.9.2002, S. 20) 2003/77/EG (ABI Nr. L 211 vom 21.8.2003, S. 24) 2005/30/EG (ABI Nr. L 106 vom 27.4.2005, S. 17)	
Kapitel 1	Reifen von zweirädrigen oder dreirädrigen Kraftfahrzeugen und ihre Montage	ECE-R 30 ECE-R 54 ECE-R 64 ECE-R 75
Kapitel 2	Beleuchtungs- und Lichtsignalanlagen für zweirädrige oder dreirädrige Kraftfahrzeuge	ECE-R 3 ECE-R 19 ECE-R 20 ECE-R 37 ECE-R 38 ECE-R 50 ECE-R 56 ECE-R 57 ECE-R 72 ECE-R 82 ECE-R 112 ECE-R 113

EG-Grundrichtlinie	Titel und Publikationsdaten der Grundrichtlinie sowie Änderungsrichtlinien mit Publikationsdaten	ECE-Regl. Nr.
Kapitel 3	Vorstehende Aussenkanten von zweirädrigen oder dreirädrigen Kraftfahrzeugen;	
Kapitel 4	Rückspiegel von zweirädrigen oder dreirädrigen Kraftfahrzeugen;	ECE-R 81
Kapitel 5	Massnahmen gegen die Verunreinigung der Luft durch zweirädrige oder dreirädrige Kraftfahrzeuge;	
Kapitel 6	Kraftstoffbehälter für zweirädrige oder dreirädrige Kraftfahrzeuge;	
Kapitel 7	Massnahmen gegen unbefugte Eingriffe an zweirädrigen Kleinkraftträdern und Krafrädern;	
Kapitel 8	Elektromagnetische Verträglichkeit von zweirädrigen oder dreirädrigen Kraftfahrzeugen und von elektrischen/elektrotechnischen selbstständigen technischen Einheiten;	ECE-R 10
Kapitel 9	Zulässiger Geräuschpegel und Auspuffanlage von zweirädrigen oder dreirädrigen Kraftfahrzeugen;	ECE-R 41
Kapitel 10	Anhängervorrichtungen für zweirädrige und dreirädrige Kraftfahrzeuge;	
Kapitel 11	Verankerungen der Sicherheitsgurte und Sicherheitsgurte von dreirädrigen Kleinkraftträdern, Dreirad- und Vierradfahrzeugen mit Aufbau;	ECE-R 16
Kapitel 12	Scheiben, Scheibenwischer, Scheibenwascher-Entfrostsungs- und -Trocknungsanlagen von dreirädrigen Kleinkraftträdern sowie dreirädrigen und vierrädrigen Krafrädern mit Aufbau;	
2002/24/EG	Richtlinie Nr. 2002/24 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 18. März 2002 über die Typgenehmigung für zweirädrige oder dreirädrige Kraftfahrzeuge und zur Aufhebung der Richtlinie 92/61/EWG des Rates; ABl Nr. L 124 vom 9.5.2002, S. 1, berichtigt in ABl Nr. L 49 vom 22.2.2003, S. 24, geändert durch die Richtlinien: 2003/77/EG (ABl Nr. L 211 vom 21.8.2003, S. 24) 2005/30/EG (ABl Nr. L 106 vom 27.4.2005, S. 17)	

## 32 ECE-Reglemente

ECE-Regl. Nr.	Titel der Reglemente mit Ergänzungen	EG-Grundrichtlinie
ECE-R 3	ECE-Reglement Nr. 3 vom 1. November 1963 über einheitliche Vorschriften für die Genehmigung der Rückstrahler für Motorfahrzeuge und ihre Anhänger; geändert durch: Änd. 01 <sup>1)</sup> in Kraft seit: 20.03.1982 Änd. 02 <sup>1)</sup> 01.07.1985 Änd. 02/Erg. 1 <sup>1)</sup> 04.05.1991 Änd. 02/Erg. 2 <sup>1)</sup> 15.02.1994 Änd. 02/Erg. 3 <sup>1)</sup> 15.02.1996 Änd. 02/Erg. 4 18.01.1998 Änd. 02/Erg. 5 05.06.1998 Änd. 02/Erg. 5/Korr. 1 08.11.2000	97/24/EG Kapitel 2



ECE-Regl. Nr.	Titel der Reglemente mit Ergänzungen	EG-Grundrichtlinie
	Änd. 02/Erg. 6	11.08.2002
	Änd. 02/Erg. 7	16.07.2003
	Änd. 02/Erg. 6/Korr. 1	12.11.2003
	Änd. 02/Erg. 8	12.08.2004
	Änd. 02/Erg. 9	13.11.2004
	1) Rev. 2 v. 22.10.1996	
ECE-R 10	ECE-Reglement Nr. 10 vom 1. April 1969 über einheitliche Vorschriften für die Genehmigung von Motorfahrzeugen hinsichtlich der Funkentstörung;	97/24/EG Kapitel 8
	geändert durch:	in Kraft seit:
	Änd. 01 <sup>1)</sup>	19.03.1978
	Änd. 02 <sup>1)</sup>	03.09.1997
	Änd. 02/Korr. 1	11.03.1998
	Änd. 02/Erg. 1	04.02.1999
	Änd. 02/Korr. 2	10.11.1999
	Änd. 02/Erg. 2	12.08.2004
	1) Rev. 2 v. 8.12.1997	
ECE-R 16	ECE-Reglement Nr. 16 vom 1. Dezember 1970 über einheitliche Vorschriften für die Genehmigung:	97/24/EG Kapitel 11
	I der Sicherheitsgurte und Rückhaltesysteme für Personen in Motorfahrzeugen;	
	II von Fahrzeugen, die mit Sicherheitsgurten ausgerüstet sind:	
	geändert durch:	in Kraft seit:
	Änd. 01	18.04.1972
	Änd. 02	03.10.1973
	Änd. 03	09.12.1979
	Korr. 1	01.06.1981
	Änd. 04 <sup>1)</sup>	22.12.1985
	Korr. 2 <sup>1)</sup>	08.04.1988
	Änd. 04/Erg. 1 <sup>1)</sup>	15.06.1988
	Änd. 04/Erg. 2 <sup>1)</sup>	26.03.1989
	Änd. 04/Erg. 3 <sup>1)</sup>	20.11.1989
	Korr. 3 <sup>1)</sup>	09.11.1990
	Änd. 04/Erg. 4 <sup>1)</sup>	04.10.1992
	Änd. 04/Erg. 5 <sup>1)</sup>	16.08.1993
	Rev. 3/Korr. 1 <sup>1)</sup>	26.08.1993
	Änd. 04/Erg. 6 <sup>1)</sup>	18.10.1995
	Änd. 04/Erg. 7 <sup>1)</sup>	18.01.1998
	Änd. 04/Erg. 8 <sup>1)</sup>	04.02.1999
	Änd. 04/Erg. 9 <sup>1)</sup>	23.03.2000
	Änd. 04/Erg. 10 <sup>1)</sup>	27.12.2000
	Änd. 04/Erg. 11 <sup>1)</sup>	08.09.2001
	Änd. 04/Erg. 12 <sup>1)</sup>	20.02.2002
	Änd. 04/Erg. 13 <sup>1)</sup>	31.01.2003
	Änd. 04/Erg. 14 <sup>1)</sup>	16.07.2003
	Änd. 04/Erg. 15 <sup>1)</sup>	26.02.2004
	Änd. 04/Erg. 15/Korr. 1 <sup>1)</sup>	26.02.2004
	Änd. 04/Erg. 16 <sup>1)</sup>	12.08.2004
	Änd. 04/Erg. 16/Korr. 1 <sup>1)</sup>	12.08.2004
	Änd. 04/Erg. 15/Korr. 2 <sup>1)</sup>	17.11.2004
	1) Rev. 5 v. 24.2.2005	

ECE-Regl. Nr.	Titel der Reglemente mit Ergänzungen	EG-Grundrichtlinie																																				
ECE-R 22	<p>ECE-Reglement Nr. 22 vom 1. Juni 1972 über einheitliche Vorschriften für die Genehmigung der Schutzhelme und ihrer Visiere für Fahrer und Mitfahrer von Motorrädern und Motorfahrrädern;</p> <p>geändert durch:</p> <table border="0"> <tr> <td>Änd. 01<sup>1)</sup></td> <td>07.03.1975</td> </tr> <tr> <td>Änd. 02<sup>1)</sup></td> <td>24.03.1982</td> </tr> <tr> <td>Änd. 02/Erg. 1<sup>1)</sup></td> <td>16.07.1983</td> </tr> <tr> <td>Korr. 1<sup>1)</sup></td> <td>02.08.1983</td> </tr> <tr> <td>Korr. 2<sup>1)</sup></td> <td>09.10.1985</td> </tr> <tr> <td>Korr. 3<sup>1)</sup></td> <td>20.08.1986</td> </tr> <tr> <td>Änd. 03<sup>1)</sup></td> <td>19.07.1988</td> </tr> <tr> <td>Änd. 03/Erg. 1<sup>1)</sup></td> <td>05.05.1991</td> </tr> <tr> <td>Änd. 04<sup>1)</sup></td> <td>20.03.1995</td> </tr> <tr> <td>Änd. 04/Korr. 1<sup>1)</sup></td> <td>10.03.1995</td> </tr> <tr> <td>Änd. 04/Erg. 1<sup>1)</sup></td> <td>18.01.1998</td> </tr> <tr> <td>Änd. 04/Korr. 2<sup>1)</sup></td> <td>05.11.1997</td> </tr> <tr> <td>Änd. 04/Erg. 2<sup>1)</sup></td> <td>13.01.2000</td> </tr> <tr> <td>Änd. 05<sup>1)</sup></td> <td>30.06.2000</td> </tr> <tr> <td>Änd. 05/Korr. 1<sup>1)</sup></td> <td>08.03.2000</td> </tr> <tr> <td>Änd. 05/Korr. 2<sup>1)</sup></td> <td>08.11.2000</td> </tr> <tr> <td>Änd. 05/Korr. 3<sup>1)</sup></td> <td>27.06.2001</td> </tr> <tr> <td>Änd. 05/Erg. 1<sup>1)</sup></td> <td>20.02.2002</td> </tr> </table> <p><sup>1)</sup> Rev. 4 v. 24.9.2002</p>	Änd. 01 <sup>1)</sup>	07.03.1975	Änd. 02 <sup>1)</sup>	24.03.1982	Änd. 02/Erg. 1 <sup>1)</sup>	16.07.1983	Korr. 1 <sup>1)</sup>	02.08.1983	Korr. 2 <sup>1)</sup>	09.10.1985	Korr. 3 <sup>1)</sup>	20.08.1986	Änd. 03 <sup>1)</sup>	19.07.1988	Änd. 03/Erg. 1 <sup>1)</sup>	05.05.1991	Änd. 04 <sup>1)</sup>	20.03.1995	Änd. 04/Korr. 1 <sup>1)</sup>	10.03.1995	Änd. 04/Erg. 1 <sup>1)</sup>	18.01.1998	Änd. 04/Korr. 2 <sup>1)</sup>	05.11.1997	Änd. 04/Erg. 2 <sup>1)</sup>	13.01.2000	Änd. 05 <sup>1)</sup>	30.06.2000	Änd. 05/Korr. 1 <sup>1)</sup>	08.03.2000	Änd. 05/Korr. 2 <sup>1)</sup>	08.11.2000	Änd. 05/Korr. 3 <sup>1)</sup>	27.06.2001	Änd. 05/Erg. 1 <sup>1)</sup>	20.02.2002	
Änd. 01 <sup>1)</sup>	07.03.1975																																					
Änd. 02 <sup>1)</sup>	24.03.1982																																					
Änd. 02/Erg. 1 <sup>1)</sup>	16.07.1983																																					
Korr. 1 <sup>1)</sup>	02.08.1983																																					
Korr. 2 <sup>1)</sup>	09.10.1985																																					
Korr. 3 <sup>1)</sup>	20.08.1986																																					
Änd. 03 <sup>1)</sup>	19.07.1988																																					
Änd. 03/Erg. 1 <sup>1)</sup>	05.05.1991																																					
Änd. 04 <sup>1)</sup>	20.03.1995																																					
Änd. 04/Korr. 1 <sup>1)</sup>	10.03.1995																																					
Änd. 04/Erg. 1 <sup>1)</sup>	18.01.1998																																					
Änd. 04/Korr. 2 <sup>1)</sup>	05.11.1997																																					
Änd. 04/Erg. 2 <sup>1)</sup>	13.01.2000																																					
Änd. 05 <sup>1)</sup>	30.06.2000																																					
Änd. 05/Korr. 1 <sup>1)</sup>	08.03.2000																																					
Änd. 05/Korr. 2 <sup>1)</sup>	08.11.2000																																					
Änd. 05/Korr. 3 <sup>1)</sup>	27.06.2001																																					
Änd. 05/Erg. 1 <sup>1)</sup>	20.02.2002																																					
ECE-R 30	<p>ECE-Reglement Nr. 30 vom 1. April 1974 über einheitliche Vorschriften für die Genehmigung der Luftreifen für Motorfahrzeuge und ihre Anhänger;</p> <p>geändert durch:</p> <table border="0"> <tr> <td>Änd. 01<sup>1)</sup></td> <td>25.09.1977</td> </tr> <tr> <td>Änd. 02<sup>1)</sup></td> <td>15.03.1981</td> </tr> <tr> <td>Änd. 02/Erg. 1<sup>1)</sup></td> <td>05.10.1987</td> </tr> <tr> <td>Änd. 02/Erg. 2<sup>1)</sup></td> <td>22.11.1990</td> </tr> <tr> <td>Änd. 02/Erg. 3<sup>1)</sup></td> <td>24.09.1992</td> </tr> <tr> <td>Änd. 02/Erg. 3/Korr. 1<sup>1)</sup></td> <td>23.08.1993</td> </tr> <tr> <td>Änd. 02/Erg. 4<sup>1)</sup></td> <td>01.03.1994</td> </tr> <tr> <td>Änd. 02/Erg. 5<sup>1)</sup></td> <td>08.01.1995</td> </tr> <tr> <td>Änd. 02/Erg. 6<sup>1)</sup></td> <td>26.12.1996</td> </tr> <tr> <td>Änd. 02/Erg. 7<sup>1)</sup></td> <td>05.03.1997</td> </tr> <tr> <td>Änd. 02/Erg. 8<sup>1)</sup></td> <td>14.05.1998</td> </tr> <tr> <td>Änd. 02/Erg. 9<sup>1)</sup></td> <td>06.02.1999</td> </tr> <tr> <td>Änd. 02/Erg. 10</td> <td>13.01.2000</td> </tr> <tr> <td>Änd. 02/Erg. 11</td> <td>28.12.2000</td> </tr> <tr> <td>Änd. 02/Erg. 12</td> <td>20.02.2002</td> </tr> <tr> <td>Änd. 02/Erg. 12/Korr. 1</td> <td>26.06.2002</td> </tr> <tr> <td>Änd. 02/Erg. 13</td> <td>26.02.2004</td> </tr> <tr> <td>Änd. 02/Erg. 10/Korr. 1</td> <td>10.03.2004</td> </tr> </table> <p><sup>1)</sup> Rev. 2 v. 14.7.1999</p>	Änd. 01 <sup>1)</sup>	25.09.1977	Änd. 02 <sup>1)</sup>	15.03.1981	Änd. 02/Erg. 1 <sup>1)</sup>	05.10.1987	Änd. 02/Erg. 2 <sup>1)</sup>	22.11.1990	Änd. 02/Erg. 3 <sup>1)</sup>	24.09.1992	Änd. 02/Erg. 3/Korr. 1 <sup>1)</sup>	23.08.1993	Änd. 02/Erg. 4 <sup>1)</sup>	01.03.1994	Änd. 02/Erg. 5 <sup>1)</sup>	08.01.1995	Änd. 02/Erg. 6 <sup>1)</sup>	26.12.1996	Änd. 02/Erg. 7 <sup>1)</sup>	05.03.1997	Änd. 02/Erg. 8 <sup>1)</sup>	14.05.1998	Änd. 02/Erg. 9 <sup>1)</sup>	06.02.1999	Änd. 02/Erg. 10	13.01.2000	Änd. 02/Erg. 11	28.12.2000	Änd. 02/Erg. 12	20.02.2002	Änd. 02/Erg. 12/Korr. 1	26.06.2002	Änd. 02/Erg. 13	26.02.2004	Änd. 02/Erg. 10/Korr. 1	10.03.2004	97/24/EG Kapitel 1
Änd. 01 <sup>1)</sup>	25.09.1977																																					
Änd. 02 <sup>1)</sup>	15.03.1981																																					
Änd. 02/Erg. 1 <sup>1)</sup>	05.10.1987																																					
Änd. 02/Erg. 2 <sup>1)</sup>	22.11.1990																																					
Änd. 02/Erg. 3 <sup>1)</sup>	24.09.1992																																					
Änd. 02/Erg. 3/Korr. 1 <sup>1)</sup>	23.08.1993																																					
Änd. 02/Erg. 4 <sup>1)</sup>	01.03.1994																																					
Änd. 02/Erg. 5 <sup>1)</sup>	08.01.1995																																					
Änd. 02/Erg. 6 <sup>1)</sup>	26.12.1996																																					
Änd. 02/Erg. 7 <sup>1)</sup>	05.03.1997																																					
Änd. 02/Erg. 8 <sup>1)</sup>	14.05.1998																																					
Änd. 02/Erg. 9 <sup>1)</sup>	06.02.1999																																					
Änd. 02/Erg. 10	13.01.2000																																					
Änd. 02/Erg. 11	28.12.2000																																					
Änd. 02/Erg. 12	20.02.2002																																					
Änd. 02/Erg. 12/Korr. 1	26.06.2002																																					
Änd. 02/Erg. 13	26.02.2004																																					
Änd. 02/Erg. 10/Korr. 1	10.03.2004																																					

ECE-Regl. Nr.	Titel der Reglemente mit Ergänzungen	EG-Grundrichtlinie
ECE-R 37	ECE-Reglement Nr. 37 vom 1. Februar 1978 über einheitliche Vorschriften für die Genehmigung von Glühlampen zur Verwendung in genehmigten Leuchten von Motorfahrzeugen und ihren Anhängern; geändert durch: Änd. 01 Änd. 02 <sup>1)</sup> Änd. 03 <sup>1)</sup> Korr. 2 <sup>1)</sup> Änd. 03/Erg. 1 <sup>1)</sup> Änd. 03/Erg. 2 <sup>1)</sup> Änd. 03/Erg. 3 <sup>1)</sup> Änd. 03/Erg. 4 <sup>1)</sup> Änd. 03/Erg. 5 <sup>1)</sup> Änd. 03/Erg. 6 <sup>1)</sup> Änd. 03/Erg. 7 <sup>1)</sup> Änd. 03/Erg. 8 <sup>1)</sup> Änd. 03/Erg. 9 <sup>1)</sup> Korr. 1/Erg. 9 <sup>1)</sup> Änd. 03/Erg. 10 <sup>1)</sup> Änd. 03/Erg. 10/Korr. 1 <sup>1)</sup> Änd. 03/Erg. 11 <sup>1)</sup> Änd. 03/Erg. 11/Korr. 1 <sup>1)</sup> Änd. 03/Erg. 12 <sup>1)</sup> Änd. 03/Erg. 13 <sup>1)</sup> Änd. 03/Erg. 14 <sup>1)</sup> Änd. 03/Erg. 15 <sup>1)</sup> Änd. 03/Erg. 16 <sup>1)</sup> Änd. 03/Erg. 17 <sup>1)</sup> Änd. 03/Erg. 18 <sup>1)</sup> Änd. 03/Erg. 19 <sup>1)</sup> Änd. 03/Erg. 20 <sup>1)</sup> Änd. 03/Erg. 21 Änd. 03/Erg. 22 Rev. 3/Korr. 1 Änd. 03/Erg. 23 Änd. 03/Erg. 24 Änd. 03/Erg. 25 <sup>1)</sup> Rev. 3 v. 19.10.2001	97/24/EG Kapitel 2
ECE-R 38	ECE-Reglement Nr. 38 vom 1. August 1978 über einheitliche Vorschriften für die Genehmigung von Nebelschlussleuchten für Motorfahrzeuge und ihre Anhänger; geändert durch: Änd. 00/Erg. 1 <sup>1)</sup> Änd. 00/Erg. 2 <sup>1)</sup> Änd. 00/Korr. 1 <sup>1)</sup> Änd. 00/Erg. 3 <sup>1)</sup> Änd. 00/Erg. 4 <sup>1)</sup> Änd. 00/Erg. 5 <sup>1)</sup> Änd. 00/Erg. 6 Änd. 00/Erg. 7 Änd. 00/Erg. 8 Änd. 00/Erg. 9 Änd. 00/Erg. 9/Korr. 1 <sup>1)</sup> Rev. 1 v. 9.6.1998	97/24/EG Kapitel 2

ECE-Regl. Nr.	Titel der Reglemente mit Ergänzungen	EG-Grundrichtlinie																								
ECE-R 39	ECE-Reglement Nr. 39 vom 20. November 1978 über einheitliche Vorschriften für die Genehmigung der Fahrzeuge hinsichtlich der Geschwindigkeitsmessgeräte und ihres Einbaus; geändert durch: <table data-bbox="225 320 605 448"> <tr> <td></td> <td>in Kraft seit:</td> </tr> <tr> <td>Änd. 00/Erg. 1<sup>1)</sup></td> <td>18.07.1988</td> </tr> <tr> <td>Änd. 00/Erg. 2<sup>1)</sup></td> <td>25.12.1997</td> </tr> <tr> <td>Änd. 00/Erg. 3<sup>1)</sup></td> <td>04.12.2001</td> </tr> <tr> <td>Änd. 00/Erg. 4<sup>1)</sup></td> <td>20.08.2002</td> </tr> <tr> <td>Änd. 00/Erg. 5<sup>1)</sup></td> <td>07.12.2002</td> </tr> </table> <sup>1)</sup> Rev. 1 v. 7.2.2003		in Kraft seit:	Änd. 00/Erg. 1 <sup>1)</sup>	18.07.1988	Änd. 00/Erg. 2 <sup>1)</sup>	25.12.1997	Änd. 00/Erg. 3 <sup>1)</sup>	04.12.2001	Änd. 00/Erg. 4 <sup>1)</sup>	20.08.2002	Änd. 00/Erg. 5 <sup>1)</sup>	07.12.2002	2000/7/EG												
	in Kraft seit:																									
Änd. 00/Erg. 1 <sup>1)</sup>	18.07.1988																									
Änd. 00/Erg. 2 <sup>1)</sup>	25.12.1997																									
Änd. 00/Erg. 3 <sup>1)</sup>	04.12.2001																									
Änd. 00/Erg. 4 <sup>1)</sup>	20.08.2002																									
Änd. 00/Erg. 5 <sup>1)</sup>	07.12.2002																									
ECE-R 50	ECE-Reglement Nr. 50 vom 1. Juni 1982 über einheitliche Vorschriften für die Genehmigung der Standleuchten, Schlussleuchten, Bremsleuchten, Richtungsblinker und Beleuchtungseinrichtungen für das hintere Kontrollschild für Motorfahräder, Motorräder und diesen gleichgestellte Fahrzeuge; geändert durch: <table data-bbox="225 608 605 863"> <tr> <td></td> <td>in Kraft seit:</td> </tr> <tr> <td>Korr. 1<sup>1)</sup></td> <td>22.07.1985</td> </tr> <tr> <td>Änd. 00/Erg. 1<sup>1)</sup></td> <td>05.05.1991</td> </tr> <tr> <td>Korr. 2<sup>1)</sup></td> <td>01.07.1992</td> </tr> <tr> <td>Änd. 00/Erg. 2<sup>1)</sup></td> <td>24.09.1992</td> </tr> <tr> <td>Änd. 00/Erg. 3<sup>1)</sup></td> <td>29.12.2000</td> </tr> <tr> <td>Änd. 00/Erg. 4<sup>1)</sup></td> <td>04.12.2001</td> </tr> <tr> <td>Änd. 00/Erg. 5<sup>1)</sup></td> <td>19.08.2002</td> </tr> <tr> <td>Änd. 00/Erg. 6<sup>1)</sup></td> <td>16.07.2003</td> </tr> <tr> <td>Änd. 00/Erg. 7<sup>1)</sup></td> <td>26.02.2004</td> </tr> <tr> <td>Änd. 00/Erg. 5/Korr. 1<sup>1)</sup></td> <td>12.11.2003</td> </tr> <tr> <td>Änd. 00/Erg. 7/Korr. 1<sup>1)</sup></td> <td>26.02.2004</td> </tr> </table> <sup>1)</sup> Rev. 1 v. 18.5.2004		in Kraft seit:	Korr. 1 <sup>1)</sup>	22.07.1985	Änd. 00/Erg. 1 <sup>1)</sup>	05.05.1991	Korr. 2 <sup>1)</sup>	01.07.1992	Änd. 00/Erg. 2 <sup>1)</sup>	24.09.1992	Änd. 00/Erg. 3 <sup>1)</sup>	29.12.2000	Änd. 00/Erg. 4 <sup>1)</sup>	04.12.2001	Änd. 00/Erg. 5 <sup>1)</sup>	19.08.2002	Änd. 00/Erg. 6 <sup>1)</sup>	16.07.2003	Änd. 00/Erg. 7 <sup>1)</sup>	26.02.2004	Änd. 00/Erg. 5/Korr. 1 <sup>1)</sup>	12.11.2003	Änd. 00/Erg. 7/Korr. 1 <sup>1)</sup>	26.02.2004	97/24/EG Kapitel 2
	in Kraft seit:																									
Korr. 1 <sup>1)</sup>	22.07.1985																									
Änd. 00/Erg. 1 <sup>1)</sup>	05.05.1991																									
Korr. 2 <sup>1)</sup>	01.07.1992																									
Änd. 00/Erg. 2 <sup>1)</sup>	24.09.1992																									
Änd. 00/Erg. 3 <sup>1)</sup>	29.12.2000																									
Änd. 00/Erg. 4 <sup>1)</sup>	04.12.2001																									
Änd. 00/Erg. 5 <sup>1)</sup>	19.08.2002																									
Änd. 00/Erg. 6 <sup>1)</sup>	16.07.2003																									
Änd. 00/Erg. 7 <sup>1)</sup>	26.02.2004																									
Änd. 00/Erg. 5/Korr. 1 <sup>1)</sup>	12.11.2003																									
Änd. 00/Erg. 7/Korr. 1 <sup>1)</sup>	26.02.2004																									
ECE-R 53	ECE-Reglement Nr. 53 vom 1. Februar 1983 über einheitliche Vorschriften für die Genehmigung von L <sub>3</sub> -Fahrzeugen (Motorrädern) hinsichtlich des Anbaus der Beleuchtungs- und Lichtsignaleinrichtungen; geändert durch: <table data-bbox="225 975 605 1198"> <tr> <td></td> <td>in Kraft seit:</td> </tr> <tr> <td>Änd. 00/Erg. 1<sup>1)</sup></td> <td>14.10.1990</td> </tr> <tr> <td>Änd. 00/Erg. 2<sup>1)</sup></td> <td>16.06.1995</td> </tr> <tr> <td>Änd. 01<sup>1)</sup></td> <td>07.02.1999</td> </tr> <tr> <td>Änd. 01/Erg. 1<sup>1)</sup></td> <td>18.11.1999</td> </tr> <tr> <td>Änd. 01/Erg. 1/Korr. 1<sup>1)</sup></td> <td>08.11.2000</td> </tr> <tr> <td>Änd. 01/Erg. 2<sup>1)</sup></td> <td>09.09.2001</td> </tr> <tr> <td>Änd. 01/Erg. 3<sup>1)</sup></td> <td>05.12.2001</td> </tr> <tr> <td>Änd. 01/Erg. 4</td> <td>26.02.2004</td> </tr> <tr> <td>Änd. 01/Erg. 5</td> <td>23.06.2005</td> </tr> </table> <sup>1)</sup> Rev. 1 v. 1.10.2002		in Kraft seit:	Änd. 00/Erg. 1 <sup>1)</sup>	14.10.1990	Änd. 00/Erg. 2 <sup>1)</sup>	16.06.1995	Änd. 01 <sup>1)</sup>	07.02.1999	Änd. 01/Erg. 1 <sup>1)</sup>	18.11.1999	Änd. 01/Erg. 1/Korr. 1 <sup>1)</sup>	08.11.2000	Änd. 01/Erg. 2 <sup>1)</sup>	09.09.2001	Änd. 01/Erg. 3 <sup>1)</sup>	05.12.2001	Änd. 01/Erg. 4	26.02.2004	Änd. 01/Erg. 5	23.06.2005	93/92/EWG				
	in Kraft seit:																									
Änd. 00/Erg. 1 <sup>1)</sup>	14.10.1990																									
Änd. 00/Erg. 2 <sup>1)</sup>	16.06.1995																									
Änd. 01 <sup>1)</sup>	07.02.1999																									
Änd. 01/Erg. 1 <sup>1)</sup>	18.11.1999																									
Änd. 01/Erg. 1/Korr. 1 <sup>1)</sup>	08.11.2000																									
Änd. 01/Erg. 2 <sup>1)</sup>	09.09.2001																									
Änd. 01/Erg. 3 <sup>1)</sup>	05.12.2001																									
Änd. 01/Erg. 4	26.02.2004																									
Änd. 01/Erg. 5	23.06.2005																									
ECE-R 54	ECE-Reglement Nr. 54 vom 1. März 1983 über einheitliche Vorschriften für die Genehmigung der Luftreifen für Nutzfahrzeuge und ihre Anhänger; geändert durch: <table data-bbox="225 1278 605 1437"> <tr> <td></td> <td>in Kraft seit:</td> </tr> <tr> <td>Änd. 00/Erg. 1<sup>1)</sup></td> <td>13.03.1988</td> </tr> <tr> <td>Korr. 1<sup>1)</sup></td> <td>28.04.1988</td> </tr> <tr> <td>Änd. 00/Erg. 2<sup>1)</sup></td> <td>03.09.1989</td> </tr> <tr> <td>Änd. 00/Erg. 3<sup>1)</sup></td> <td>18.08.1991</td> </tr> <tr> <td>Korr. 2<sup>1)</sup></td> <td>15.06.1992</td> </tr> <tr> <td>Änd. 00/Erg. 4<sup>1)</sup></td> <td>14.01.1993</td> </tr> </table>		in Kraft seit:	Änd. 00/Erg. 1 <sup>1)</sup>	13.03.1988	Korr. 1 <sup>1)</sup>	28.04.1988	Änd. 00/Erg. 2 <sup>1)</sup>	03.09.1989	Änd. 00/Erg. 3 <sup>1)</sup>	18.08.1991	Korr. 2 <sup>1)</sup>	15.06.1992	Änd. 00/Erg. 4 <sup>1)</sup>	14.01.1993	97/24/EG Kapitel 1										
	in Kraft seit:																									
Änd. 00/Erg. 1 <sup>1)</sup>	13.03.1988																									
Korr. 1 <sup>1)</sup>	28.04.1988																									
Änd. 00/Erg. 2 <sup>1)</sup>	03.09.1989																									
Änd. 00/Erg. 3 <sup>1)</sup>	18.08.1991																									
Korr. 2 <sup>1)</sup>	15.06.1992																									
Änd. 00/Erg. 4 <sup>1)</sup>	14.01.1993																									

ECE-Regl. Nr.	Titel der Reglemente mit Ergänzungen	EG-Grundrichtlinie
	Änd. 00/Erg. 5 <sup>1)</sup>	10.06.1994
	Änd. 00/Erg. 6 <sup>1)</sup>	18.04.1995
	Änd. 00/Erg. 7 <sup>1)</sup>	15.08.1995
	Änd. 00/Erg. 8 <sup>1)</sup>	26.12.1996
	Änd. 00/Erg. 9 <sup>1)</sup>	22.02.1997
	Rev. 1/Korr. 1 <sup>1)</sup>	23.06.1997
	Änd. 00/Erg. 10 <sup>1)</sup>	24.05.1998
	Änd. 00/Erg. 11 <sup>1)</sup>	07.02.1999
	Änd. 00/Erg. 12 <sup>1)</sup>	29.12.2000
	Änd. 00/Erg. 13 <sup>1)</sup>	29.03.2001
	Änd. 00/Erg. 14 <sup>1)</sup>	21.02.2002
	Änd. 00/Erg. 15 <sup>1)</sup>	30.10.2003
	Änd. 00/Erg. 15/Korr. 1	23.06.2004
	Änd. 00/Erg. 16	13.11.2004
	<sup>1)</sup> Rev. 2 v. 16.4.2004	
ECE-R 60	ECE-Reglement Nr. 60 vom 1. Juli 1984 über einheitliche Vorschriften für die Genehmigung von zweirädrigen Motorfahrzeugen und Motorrädern hinsichtlich der vom Fahrzeugführer zu betätigenden Bedienungsteile sowie der Kennzeichnung von Bedienungsteilen, Kontrollleuchten und Anzeigern; geändert durch:	93/29/EWG
	Änd. 00/Erg. 1	in Kraft seit: 16.06.1995
	Änd. 00/Erg. 2	12.08.2004
ECE-R 64	ECE-Reglement Nr. 64 vom 1. Oktober 1985 über einheitliche Vorschriften für die Genehmigung von Fahrzeugen, die mit Noträdern/-reifen ausgerüstet sind; geändert durch:	97/24/EG Kapitel 1
	Änd. 00/Erg. 1	in Kraft seit: 17.09.1989
	Änd. 00/Erg. 2	30.10.2003
ECE-R 75	ECE-Reglement Nr. 75 vom 1. April 1988 über einheitliche Vorschriften für die Genehmigung von Luftreifen für Motorräder; geändert durch:	97/24/EG Kapitel 1
	Änd. 00/Erg. 1 <sup>1)</sup>	in Kraft seit: 01.03.1994
	Änd. 00/Erg. 2 <sup>1)</sup>	01.03.1994
	Erg. 1/Korr. 1 <sup>1)</sup>	01.03.1994
	Erg. 2/Korr. 1 <sup>1)</sup>	01.03.1994
	Änd. 00/Erg. 3 <sup>1)</sup>	23.10.1994
	Änd. 00/Erg. 4 <sup>1)</sup>	02.02.1995
	Änd. 00/Erg. 5 <sup>1)</sup>	26.02.1996
	Änd. 00/Erg. 6 <sup>1)</sup>	26.12.1996
	Änd. 00/Erg. 7 <sup>1)</sup>	23.02.1997
	Rev. 1/Korr. 1	23.06.1997
	Änd. 00/Erg. 8	07.05.1998
	Änd. 00/Erg. 9	07.02.1999
	Änd. 00/Erg. 10	05.12.2001
	Änd. 00/Erg. 11	16.07.2003
	<sup>1)</sup> Rev. 1 v. 18.3.1997	
ECE-R 78	ECE-Reglement Nr. 78 vom 15. Oktober 1988 über einheitliche Vorschriften für die Genehmigung von Fahrzeugen der Klasse L hinsichtlich der Bremsen; geändert durch:	93/14/EWG
	Änd. 01	in Kraft seit: 22.11.1990
	Änd. 01/Korr.	01.07.1992
	Änd. 02	08.01.1995

ECE-Regl. Nr.	Titel der Reglemente mit Ergänzungen	EG-Grundrichtlinie
	Änd. 02/Erg. 1	21.03.1995
	Änd. 02/Erg. 2	22.02.1997
	Änd. 02/Erg. 3	07.12.2002
ECE-R 112	ECE-Reglement Nr. 112 vom 21. September 2001 über einheitliche Vorschriften für die Genehmigung von Motorfahrzeug-Scheinwerfern für asymmetrisches Abblendlicht oder Fernlicht oder beides, ausgerüstet mit Glühlampen; geändert durch:	97/24/EG Kapitel 2
	in Kraft seit:	
	Änd. 00/Erg. 1	11.08.2002
	Änd. 00/Erg. 2	10.12.2002
	Änd. 00/Erg. 3	30.10.2003
	Änd. 00/Erg. 4	13.11.2004
ECE-R 113	ECE-Reglement Nr. 113 vom 21. September 2001 über einheitliche Vorschriften für die Genehmigung von Motorfahrzeug-Scheinwerfern für symmetrisches Abblendlicht oder Fernlicht oder beides, ausgerüstet mit Glühlampen; geändert durch:	93/92/EWG 97/24/EG Kapitel 2
	in Kraft seit:	
	Änd. 00/Erg. 1	11.08.2002
	Änd. 00/Korr. 1	13.11.2002
	Änd. 00/Erg. 2	27.02.2004
	Änd. 00/Erg. 2/Korr. 1	10.03.2004
	Änd. 00/Erg. 3	23.06.2005
ECE-R 114	ECE-Reglement Nr. 114 vom 1. Februar 2003 über einheitliche Vorschriften für die Genehmigung:	
	I eines Airbag-Moduls für ein Ersatz-Airbag-System;	
	II eines Ersatz-Lenkrades, ausgestattet mit einem genehmigten Typ eines Airbag-Moduls;	
	III eines Ersatz-Airbag-Systems, welches nicht in einem Ersatz-Lenkrad eingebaut ist.	

## 4 Übrige Motorfahrzeuge

### 41 Motorfahrräder

### 411 EG-Richtlinien

### 412 ECE-Reglemente

ECE-Regl. Nr.	Titel der Reglemente mit Ergänzungen	EG-Grundrichtlinie
ECE-R 22	ECE-Reglement Nr. 22 vom 1. Juni 1972 über einheitliche Vorschriften für die Genehmigung der Schutzhelme und ihrer Visiere für Fahrer und Mitfahrer von Motorrädern und Motorfahr-rädern; geändert durch:	
	in Kraft seit:	
	Änd. 01 <sup>1)</sup>	07.03.1975
	Änd. 02 <sup>1)</sup>	24.03.1982
	Änd. 02/Erg. 1 <sup>1)</sup>	16.07.1983
	Korr. 1 <sup>1)</sup>	02.08.1983
	Korr. 2 <sup>1)</sup>	09.10.1985
	Korr. 3 <sup>1)</sup>	20.08.1986
	Änd. 03 <sup>1)</sup>	19.07.1988

ECE-Regl. Nr.	Titel der Reglemente mit Ergänzungen	EG-Grundrichtlinie
	Änd. 03/Erg. 1 <sup>1)</sup>	05.05.1991
	Änd. 04 <sup>1)</sup>	20.03.1995
	Änd. 04/Korr. 1 <sup>1)</sup>	10.03.1995
	Änd. 04/Erg. 1 <sup>1)</sup>	18.01.1998
	Änd. 04/Korr. 2 <sup>1)</sup>	05.11.1997
	Änd. 04/Erg. 2 <sup>1)</sup>	13.01.2000
	Änd. 05 <sup>1)</sup>	30.06.2000
	Änd. 05/Korr. 1 <sup>1)</sup>	08.03.2000
	Änd. 05/Korr. 2 <sup>1)</sup>	08.11.2000
	Änd. 05/Korr. 3 <sup>1)</sup>	27.06.2001
	Änd. 05/Erg. 1 <sup>1)</sup>	20.02.2002
	1) Rev. 4 v. 24.9.2002	
ECE-R 50	ECE-Reglement Nr. 50 vom 1. Juni 1982 über einheitliche Vorschriften für die Genehmigung der Standleuchten, Schlussleuchten, Bremsleuchten, Richtungsblinker und Beleuchtungseinrichtungen für das hintere Kontrollschild für Motorfahräder, Motorräder und diesen gleichgestellte Fahrzeuge;	
	geändert durch:	in Kraft seit:
	Korr. 1 <sup>1)</sup>	22.07.1985
	Änd. 00/Erg. 1 <sup>1)</sup>	05.05.1991
	Korr. 2 <sup>1)</sup>	01.07.1992
	Änd. 00/Erg. 2 <sup>1)</sup>	24.09.1992
	Änd. 00/Erg. 3 <sup>1)</sup>	29.12.2000
	Änd. 00/Erg. 4 <sup>1)</sup>	04.12.2001
	Änd. 00/Erg. 5 <sup>1)</sup>	19.08.2002
	Änd. 00/Erg. 6 <sup>1)</sup>	16.07.2003
	Änd. 00/Erg. 7 <sup>1)</sup>	26.02.2004
	Änd. 00/Erg. 5/Korr. 1 <sup>1)</sup>	12.11.2003
	Änd. 00/Erg. 7/Korr. 1 <sup>1)</sup>	26.02.2004
	1) Rev. 1 v. 18.5.2004	
ECE-R 60	ECE-Reglement Nr. 60 vom 1. Juli 1984 über einheitliche Vorschriften für die Genehmigung von zweirädrigen Motorfahrädern und Motorrädern hinsichtlich der vom Fahrzeugführer zu betätigenden Bedienungsteile sowie der Kennzeichnung von Bedienungsteilen, Kontrollleuchten und Anzeigern;	93/29/EWG
	geändert durch:	in Kraft seit:
	Änd. 00/Erg. 1	16.06.1995
	Änd. 00/Erg. 2	12.08.2004
ECE-R 74	ECE-Reglement Nr. 74 vom 15. Juni 1988 über einheitliche Vorschriften für die Genehmigung von Motorfahrädern hinsichtlich des Anbaus von Beleuchtungs- und Lichtsignal-einrichtungen;	
	geändert durch:	in Kraft seit:
	Änd. 00/Erg. 1	17.11.1992
	Änd. 00/Erg. 2	09.06.1995
	Änd. 01 nur, wenn VTS-	08.03.1999
	Vorschriften eingehalten sind	
	Änd. 01/Erg. 1 nur, wenn VTS-	18.11.1999
	Vorschriften eingehalten sind	
	Änd. 01/Erg. 2 nur, wenn VTS-	12.09.2001
	Vorschriften eingehalten sind	
	Änd. 01/Erg. 3 nur, wenn VTS-	05.12.2001
	Vorschriften eingehalten sind	
	Änd. 01/Erg. 2/Korr. 1	25.06.2003

ECE-Regl. Nr.	Titel der Reglemente mit Ergänzungen	EG-Grundrichtlinie
ECE-R 113	ECE-Reglement Nr. 113 vom 21. September 2001 über einheitliche Vorschriften für die Genehmigung von Motorfahrzeug-Scheinwerfern für symmetrisches Abblendlicht oder Fernlicht oder beides, ausgerüstet mit Glühlampen; geändert durch: in Kraft seit: Änd. 00/Erg. 1 11.08.2002 Änd. 00/Korr. 1 13.11.2002 Änd. 00/Erg. 2 27.02.2004 Änd. 00/Erg. 2/Korr. 1 10.03.2004 Änd. 00/Erg. 3 23.06.2005	

## 42 Arbeitsmotorwagen und Arbeitsanhänger

### 421 EG-Richtlinien

EG-Grundrichtlinie	Titel und Publikationsdaten der Grundrichtlinie sowie Änderungsrichtlinien mit Publikationsdaten	ECE-Regl. Nr.
97/68/EG	Richtlinie Nr. 97/68/EG des europäischen Parlaments und des Rates vom 16. Dezember 1997 zur Angleichung der Rechtsvorschriften der Mitgliedstaaten über Massnahmen zur Bekämpfung der Emission von gasförmigen Schadstoffen und luftverunreinigenden Partikeln aus Verbrennungsmotoren für mobile Maschinen und Geräte; ABI Nr. L 59 vom 27.2.1998, S. 1, geändert durch die Richtlinien: 2001/63/EG (ABI Nr. L 227 vom 23.8.2001, S. 41) 2002/88/EG (ABI Nr. L 35 vom 11.2.2003, S. 28) 2004/26/EG (ABI Nr. L 146 vom 30.4.2004, S. 1) berichtigt in (ABI Nr. L 225 vom 25.6.2004, S. 3)	ECE-R 96

### 422 ECE-Reglemente

ECE-Regl. Nr.	Titel der Reglemente mit Ergänzungen	EG-Grundrichtlinie
ECE-R 120	ECE-Reglement Nr. 120 vom 6. April 2005 über einheitliche Vorschriften für die Genehmigung von Verbrennungsmotoren für land- und forstwirtschaftliche Traktoren sowie für mobile Maschinen und Geräte, die nicht für den Strassenverkehr bestimmt sind, hinsichtlich der Messung der Nutzleistung, des Nutzdrehmoments und des spezifischen Kraftstoffverbrauchs	



## **Rauch-, Abgas- und Verdampfungsmessung bei Motorfahrzeugen**

*Ziff. 211.2, 211a, 211a.1 und 214*

- 2 Abgas- und Verdampfungsmessung bei Fremdzündungs- und Selbstzündungsmotoren**
- 21 Verfahren und Grenzwerte**
- 211.2 Für Fahrzeuge der Klasse M<sub>1</sub> mit besonderer Zweckbestimmung (Richtlinie Nr. 70/156/EWG Anhang XI), die auf der Basis von Fahrzeugen einer anderen Klasse aufgebaut sind, genügt es, wenn sie hinsichtlich der Abgasemissionen den für das Basisfahrzeug geltenden Anforderungen entsprechen.
- 211a Selbstzündungsmotoren von Arbeitsmotorwagen sowie Arbeitsmotoren müssen den Anforderungen der Richtlinie Nr. 97/68 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 16. Dezember 1997 zur Angleichung der Rechtsvorschriften der Mitgliedstaaten über Massnahmen zur Bekämpfung der Emission von gasförmigen Schadstoffen und luftverunreinigenden Partikeln aus Verbrennungsmotoren für mobile Maschinen und Geräte entsprechen.
- 211a.1 Ausgenommen sind Selbstzündungsmotoren mit einer Nutzleistung bis 18 kW und von mehr als 560 kW sowie Fremdzündungsmotoren mit mehr als 19 kW.
- 214 Motorfahrräder mit Fremdzündungsmotoren müssen der FAV 4 entsprechen. Ausgenommen sind Motorfahrräder, für die eine Genehmigung nach den Anforderungen des Kapitels 5 der Richtlinie Nr. 97/24/EG vorliegt, welche die Einhaltung der Grenzwerte nach Ziffer 5.2.3 FAV 4 bestätigt.

## Geräuschmessung

Ziff. 111.12, 111.4, 21 und 23

### 1 Umfang

#### 11 Verfahren und Grenzwerte

- 111.12 Für Fahrzeuge der Klasse M<sub>1</sub> mit besonderer Zweckbestimmung (Richtlinie Nr. 70/156/EWG Anhang XI), die auf der Basis von Fahrzeugen einer anderen Klasse aufgebaut sind, genügt es, wenn sie hinsichtlich der Geräuschemissionen den für das Basisfahrzeug geltenden Anforderungen entsprechen.
- 111.4 Alle übrigen Fahrzeuge müssen den Anforderungen der Ziffern 3, 42 und 44 entsprechen. Ausgenommen sind:
- Motorfahräder, für die eine Genehmigung nach den Anforderungen des Kapitels 9 der Richtlinie Nr. 97/24/EG vorliegt, welche die Einhaltung des massgebenden Grenzwertes nach Ziffer 37 bestätigt;
  - Raupen- und eisenbereifte Fahrzeuge (z. B. Walzen) und Motoreinachser, für welche die Anforderungen nach Ziffer 112 gelten.

### 2 Messgeräte und Messgrössen

#### 21 Akustische Messungen

Es dürfen nur Schallpegelmesser oder äquivalente Messsysteme verwendet werden, die den Empfehlungen Nr. 61672-1 und Nr. 61672-2 der IEC entsprechen. Die Messung erfolgt durch Schallpegel-Bewertung mit der A-Kurve (L<sub>A</sub>) bei der Anzeige geschwindigkeit «schnell»; das Ergebnis wird in Dezibel (A)-Einheiten, kurz dB(A), ausgedrückt.

#### 23 Messungen der Motorendrehzahl

Für die Bestimmung der Motorendrehzahl ist ein Drehzahlmesser der Klasse 2,5 gemäss der Publikation Nr. 60051-1 der IEC, Ausgabe 1997, zu verwenden. Im Fahrzeug vorhandene Drehzahlmesser dürfen dazu nicht verwendet werden.

## **Bremsen Prüfverfahren und Wirkvorschriften**

### *Ziff. 16*

#### **1 Prüfverfahren**

#### **16 Prüfung der Behälter und Energiequellen**

Die Behälter und Energiequellen müssen den Prüfanforderungen des Buchstabens A für Druckluftbremsen, des Buchstabens B für Unterdruckbremsanlagen oder des Buchstabens C für hydraulische Bremsanlagen des Anhangs IV der Richtlinie Nr. 71/320/EWG entsprechen.

## **Massgebliche Innenabmessungen von Fahrzeugen zur Bestimmung der Platzzahl sowie zur Berechnung des Gepäckgewichts**

*Ziff. 117, 311, 321, 321.1, 331, 331.12, 331.22, 331.5, 331.6, 332.14 und 332.41*

### **1 Allgemeines**

#### **11 Messvorschriften zur Bestimmung der Platzzahl**

117 Für den Längsabstand sind verstellbare Sitze in der mittleren oder in der vom Fahrzeughersteller angegebenen normalen Benutzungsstellung zu messen.

### **3 Besondere Bestimmungen für Gesellschaftswagen**

#### **31 Allgemeines**

311 Gesellschaftswagen werden zur Berechnung ihrer Sitzplatzzahl in die folgenden Klassen eingeteilt:

311.1 Klasse I: Gesellschaftswagen mit Sitzen und Stehplätzen für mehr als 22 Fahrgäste, die die Beförderung von Fahrgästen auf Strecken mit zahlreichen Haltestellen ermöglichen.

311.2 Klasse II: Gesellschaftswagen für mehr als 22 Fahrgäste, die hauptsächlich zur Beförderung sitzender Fahrgäste gebaut und so ausgelegt sind, dass die Beförderung stehender Fahrgäste im Gang und/oder in einem Bereich, der nicht grösser ist als der Raum von zwei Sitzbänken, möglich ist.

311.3 Klasse III: Gesellschaftswagen für mehr als 22 Fahrgäste, die ausschliesslich für die Beförderung sitzender Fahrgäste gebaut sind.

311.4 Klasse A: Gesellschaftswagen für bis zu 22 Fahrgäste, die zur Beförderung stehender Fahrgäste ausgelegt sind; ein Fahrzeug dieser Klasse verfügt über Sitze und es müssen Stehplätze vorhanden sein.

311.5 Klasse B: Gesellschaftswagen für bis zu 22 Fahrgäste, die nicht zur Beförderung stehender Fahrgäste ausgelegt sind; in einem Fahrzeug dieser Klasse sind keine Stehplätze vorhanden.

#### **32 Belastungen**

321 Das Personengewicht (Q) beträgt für Fahrzeuge der Klassen:

I und A	68 kg
II, III und B	71 kg

- 321.1 Bei Fahrzeugen der Klassen II, III und B sind im Personengewicht 3 kg Handgepäck berücksichtigt.

### 33 Mindestabmessungen von Sitz- und Stehplätzen

#### 331 Sitzplätze (A)

	Klassen I, A und B	II	III
...			
331.12 Breite des verfügbaren Raumes, gemessen auf einer waagrechten Ebene entlang der Rückenlehne in einer Höhe zwischen 0,27 m und 0,65 m oberhalb des unbelasteten Sitzpolsters	0,50 m	0,50 m	0,50 m
Bei Fahrzeugen mit einer Breite von bis zu 2,35 m	0,40 m	0,40 m	0,40 m
...			
331.22 Breite des verfügbaren Raumes, gemessen auf einer waagrechten Ebene entlang der Rückenlehne in einer Höhe zwischen 0,27 m und 0,65 m oberhalb des unbelasteten Sitzpolsters	0,45 m	0,45 m	0,45 m
Bei Fahrzeugen mit einer Breite von bis zu 2,35 m	0,40 m	0,40 m	0,40 m
...			

#### 331.5 Abstand zwischen den Sitzen

Bei Anordnung der Sitze in gleicher Richtung muss zwischen der Vorderseite der Rückenlehne eines Sitzes und der Rückseite der Rückenlehne des vor diesem befindlichen Sitzes in jeder Höhe zwischen der Oberfläche des Sitzpolsters und einer Höhe von 0,62 m über dem Fahrzeugboden der in waagrechter Richtung gemessene Abstand mindestens betragen:

	Klassen I, A und B	Klasse II	Klasse III
	0,65 m	0,68 m	0,68 m

#### 331.6 Kopffreiheit oberhalb der Sitzplätze

Oberhalb jedes Sitzplatzes muss – mit Ausnahme der Sitze der vordersten Reihe in Fahrzeugen der Klassen A und B – die freie Höhe, gemessen vom höchsten Punkt der unbelasteten Sitzfläche, mindestens 0,90 m bzw. bei doppelstöckigen Gesellschaftswagen im oberen Stock 0,85 m und über dem Teil des Fussbodens, auf dem die Füße des sitzenden Fahrgastes

ruhen, mindestens 1,35 m betragen. Von diesen Abmessungen kann im unteren Stock von doppelstöckigen Gesellschaftswagen im Bereich über oder hinter der Hinterachse um bis zu 10 Prozent abgewichen werden.

- 332.14 die Fläche aller Teile des Bodens, bei denen die Neigung mehr als 8 Prozent beträgt; bei Niederflurfahrzeugen darf die Neigung bis jeweils 2 m vor und hinter der Hinterachse 12,5 Prozent betragen;
- 332.41 Die Grundfläche eines Stehplatzes muss mindestens betragen:

	Klassen I und B	II
	0,125 m <sup>2</sup>	0,15 m <sup>2</sup>

## Lichter, Richtungsblinker und Rückstrahler

Ziff. 115, 314 und 326

### 1 Farbe

11 Die Lichter müssen folgende Farben haben:

115 Kennlampen für Taxis, Pannlampen und Notfallkennzeichen für Arztfahrzeuge, Gefahrenlichter sowie Rückstrahler von Fahrradanhängern, sofern sie nicht den Ziffern 111 und 112 entsprechen. gelb

Taxikennlampen dürfen mit Bewilligung der kantonalen Behörde andere Farben (jedoch nicht rot) aufweisen, wenn dies aus Kontrollgründen erforderlich ist.

### 3 Anbringungshöhe

31 Der Abstand des unteren Randes der Leuchtfläche vom Boden muss wenigstens betragen:

314 bei Rückfahrlichtern, ausgenommen an Fahrzeugen der Klassen M<sub>1</sub> und N<sub>1</sub> mit einer Länge bis 6 m 0,25 m

326 bei Rückfahrlichtern, ausgenommen an Fahrzeugen der Klassen M<sub>1</sub> und N<sub>1</sub> mit einer Länge bis 6 m 1,20 m

## **Akustische Warn- und Alarmvorrichtungen**

*Ziff. 31, 41 und 51*

### **3 Wechseltöniges Zweiklanghorn für vortrittsberechtigte Fahrzeuge**

- 31** Die Lautstärke der einzelnen Töne muss im eingebauten Zustand mindestens 100 dB(A), jedoch höchstens 115 dB(A) betragen, im Labor (ausgebauter Zustand; Messdistanz 2 m in echofreiem Raum) mindestens 116 dB(A), jedoch höchstens 129 dB(A).

### **4 Wechseltöniges Dreiklanghorn**

- 41** Die Lautstärke über den ganzen Bereich gemessen muss im eingebauten Zustand mindestens 93 dB(A), jedoch höchstens 112 dB(A) betragen, im Labor (ausgebauter Zustand; Messdistanz 2 m in echofreiem Raum) mindestens 105 dB(A), jedoch höchstens 118 dB(A).

### **5 Überfallwarnanlage**

- 51** Die Lautstärke über den ganzen Bereich gemessen muss im eingebauten Zustand mindestens 93 dB(A), jedoch höchstens 112 dB(A) betragen, im Labor (ausgebauter Zustand; Messdistanz 2 m in echofreiem Raum) mindestens 105 dB(A), jedoch höchstens 118 dB(A).



## **Fahrzeugentstörung**

*Ziff. 12*

### **1        Entstörung und ihre Überprüfung**

- 12**       Die Entstörung von Motorfahrzeugen muss den Anforderungen der Richtlinie Nr. 72/245 des Rates vom 20. Juni 1972 über von Fahrzeugen verursachte Funkstörungen (elektromagnetische Verträglichkeit), des Kapitels 8 der Richtlinie Nr. 97/24 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 17. Juni 1997 über bestimmte Bauteile und Merkmale von zweirädrigen oder dreirädrigen Kraftfahrzeugen oder des ECE-Reglementes Nr. 10 entsprechen.

